7. Jahrgang Verlag: G+F Gruber & Fischer Verlagsgesellschaft mbH Ausgabe: Messe CeBIT 1995

MESSE RUNDSCHAU

AKTUELLE MESSE-INFORMATION FÜR DEN DV-ANWENDER

CeBIT '95 Hannover 8. - 15. März 1995

PERSONAL COMPUTER
MOBILE KOMMUNIKATION
TELEKOMMUNIKATION
CLIENT-SERVER-LÖSUNGEN
NETZWERKE
BACKUP-SYSTEME
SOFTWARE
EDV-ZUBEHÖR
DRUCKER
ISDN
VIRENSCHUTZ
DATENTRANSFER
MODEM
RISC-RECHNER
KOMPLETTLÖSUNGEN
NOTEBOOKS
BILDSCHIRME
DATENBANK

M4 DATA Backup-Systeme zu sehen in Halle 21, Stand C47/Seite 12

Sony Deutschland zu sehen in Halle 8, Stand C04/Seite 8

Cellway-Service bei Martin Dawes in Halle 23, Stand A01/Seite 19

Trackball-Familie bei Logitech in Halle 9, Stand D43/Seite 17

Mannesmann Mobilfunk in Halle 23, Stand B22/Seite 16

EEH Datalink in Halle 13, Stand D23/Seite 44

Computer Associates in Halle 3, Stand B39/Seite 18

OSG in Halle 8, Stand A1/Seite 38

D plus in Halle 13, Stand D06/Seite 35

Die besten Seiten der Kommunikation. Delrina.

DER EINFACHE WEG, FAXE UNTER WINDOWS ZU SENDEN, ZU EMPFANGEN UND ZU VERWALTEN

- Faxen so einfach wie Drucken aus jeder Windows-Anwendung.
- Versenden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten und Originaldateien mit Fax-a-File™.
- Konvertieren eingegangener Fax-Dokumente mit OCR.

Delrina WinFax PRO™

PERFEKTE FORMULARE FÜR ALLE BRANCHEN UND JEDEN VORGANG

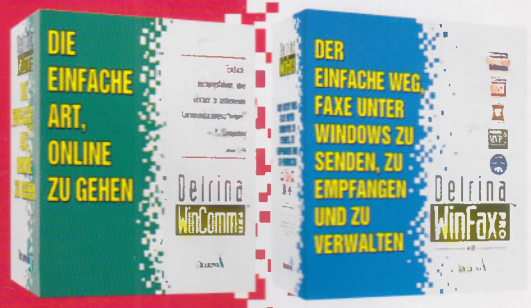
- Sie bearbeiten Formulare und Vorgänge direkt am Bildschirm. Mit bis zu 40% Zeitersparnis.
- Integrierte Rechen- und Prüffunktionen erleichtern Ihre Arbeit und reduzieren Fehlerquoten.
- FormFlow™ unterstützt alle führenden DB-Systeme und alle elektronischen Postsysteme für die Workflow-Funktion.

Delrina FormFlow™

DIE EINFACHE ART, ONLINE ZU GEHEN

- Schneller Zugriff auf Online-Dienste und Btx per Mausklick.
- Hunderte von Modems und alle wichtigen Terminalemulationen werden unterstützt.
- Mit der leistungsfähigen Scriptsprache können Sie Ihre Online-Sitzungen automatisieren und Ihren Bedürfnissen anpassen.

Delrina WinComm PRO™



WinFax PRO™ und WinComm PRO™ im Paket zum Superpreis.

Delrina Communications™ SUITE
Die komplette Lösung für Fax und DFÜ

Ja, ich möchte mehr über die besten Seiten der Kommunikation wissen.

MRS

Senden Sie mir Ihr kostenloses Info-Material über:

❑ WinFax PRO™ ❑ WinComm PRO™ ❑ FormFlow™ ❑ Communications Suite™

Firma: _____

_____

Frau/Herr: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

CeBIT'95 HANNOVER

Besuchen Sie uns! Halle 6, Stand F47

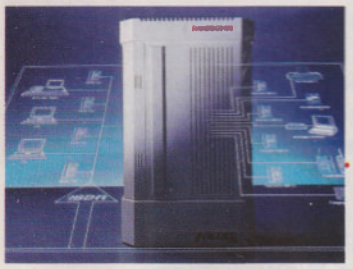
DELRINA®

Delrina (Germany) GmbH
Tölzer Straße 1a
D-82031 Grünwald
Tel.: (0 89) 64 19 22-0
Fax.: (0 89) 64 19 22-99

INHALTSVERZEICHNIS

4 CeBIT '95 SERVICE
6 Convar DIENSTLEISTUNG
8 Sony HARDWARE
10 Seikosha DRUCKER
12 M4Data DATENSICHERHEIT
14 Compaq HARDWARE
16 Mannesmann Mobilfunk KOMMUNIKATION
PSI DRUCKER
17 Logitech ZUBEHÖR

18 CA Computer Associates HARDWARE
19 Martin Dawes KOMMUNIKATION
20 Genicom DRUCKER
Intersolv SOFTWARE
22 IBM SOFTWARE / HARDWARE
24 Lotus SOFTWARE



25 S+S DIENSTLEISTUNG
26 Assmann SOFTWARE
27 Christoph Emmerich GmbH KOMMUNIKATION
28 Deutsche Telekom AG KOMMUNIKATION
30 IBM SOFTWARE / HARDWARE
32 Tandberg DATENSICHERHEIT
altec DATENSICHERHEIT

34 G+F Verlag DIENSTLEISTUNG
35 D-Plus KOMMUNIKATION
36 E-Plus KOMMUNIKATION
37 Ascom-Hasler HARDWARE
38 OSG DIENSTLEISTUNG
40 IPC Corporation HARDWARE
42 Adreßteil
44 Pelikan ZUBEHÖR
Acer HARDWARE

Micrografx SOFTWARE
Kyocera DRUCKER
45 EEH Datalink KOMMUNIKATION
46 Marx Datensysteme DATENSICHERHEIT
M4 Data DATENSICHERHEIT
48 CeBIT '95 SERVICE
50 Interactivity-Fax SERVICE

IT'S CEBIT-TIME

Sehr geehrte Besucher der CeBIT 1995,

die MESSE RUNDSCHAU begleitet die CeBIT seit nunmehr sieben Jahren. Wie die stetige und konsequente Weiterentwicklung der EDV wurde und wird auch das optische und inhaltliche Erscheinungsbild der MESSE RUNDSCHAU als informativer Messewegweiser von Ausgabe zu Ausgabe Ihren speziellen Bedürfnissen nach kompetenter, konzentrierter und sachbezogener Herstellerinformation angepaßt. Bis heute haben wir am Konzept der MR. die als Informationsplattform den Dialog zwischen Aussteller und Messebesucher anregt. fördert und intensiviert. festgehalten. Und das mit Erfolg!

Mit dieser Ausgabe werden wir unsere Darstellungstransparenz weiter erhöhen und der Zielsetzung einer printmedienspezifischen Interaktivität Vorschub leisten. Mit unserem „Interactivity-Fax" auf der Seite 50 haben Sie nun die Möglichkeit, auch über die Messetage hinaus umfangreiche Informationen über alle in dieser Ausgabe berücksichtigten Unternehmen schnell und mit geringem Aufwand abzufordern.

Für heute wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Messebesuch auf der CeBIT 1995 – und möge er den für alle Beteiligten erhofften Erfolg bringen!

Ihr Andreas R. Fischer

ÜBER 6.000 UNTERNEHMEN AUF DER ZEHNTEN EIGENSTÄNDIGEN CEBIT

Die CeBIT Hannover feiert Geburtstag und wartet mit einem neuen Ausstellerrekord auf. Erstmalig wurde die Sechstausender-Marke überschritten: 6.042 Unternehmen beteiligen sich an der Jubiläumsveranstaltung. Auch die Internationalität ist gestiegen: Die ausstellenden Firmen kommen aus 57 Nationen. Mit einer Nettofläche von über 309.400 m² ist die zur Verfügung stehende Ausstellungsfläche vollständig belegt.

Dieses ungebrochene Interesse an der Leitmesse der I+K-Technik liegt sicher nicht nur an den Erfolgen und den kontinuierlichen Wachstumszahlen dieser Veranstaltung, sondern vor allem auch an den konjunkturellen Impulsen, die in der Vergangenheit von der CeBIT Hannover ausgingen und die die Branche auch in diesem Jahr wieder erwartet.

▼▼▼ Wachstum

So entsprechen die Wachstumsbereiche im CeBIT-Angebot auch denen der europäischen Märkte für Informations- und Kommunikationstechnik. Das gerade erschienene Update des European International Technology Observatory (EITO) wies für 1994 ein Wachstum von 6,5 Prozent aus. In 1995 sollen sogar Zuwachsraten von über 7 Prozent erreicht werden. Den eindeutig größten Anteil von 43 Prozent des westeuropäischen Marktvolumens in diesem Jahr halten die Telekomdienste, gefolgt von der Software und den informationstechnischen Dienstleistungen mit zusammen 27 Prozent.

Während der acht Messetage erwartet das internationale Fachpublikum das nahezu komplette und weltweite Angebot der I+K-Branche, klar strukturiert in zehn Schwerpunkte, die sich in 21 Messehallen darstellen.

▼▼▼ Internationalität

Keine andere I+K-Messe bietet auch nur annähernd eine derartige Informationsdichte und damit ideale Voraussetzungen für Geschäftskontakte rund um den Globus. Belegt wird diese hohe Akzeptanz der CeBIT zum Beispiel auch durch die Beteiligung lateinamerikanischer Unternehmen, die ihre Ausstellerzahl von 14 im Vorjahr auf 28 in diesem Jahr verdoppelt haben. Mexiko ist zum ersten Mal dabei. 1995 sind noch weitere „Newcomer" zu verzeichnen, die das Marktpotential eines Messeauftrittes erkannt haben und sich erstmalig an der CeBIT Hannover beteiligen: Ägypten, Armenien, Bangladesh, Malta, Nepal, Pakistan und Sri Lanka. Die Angebotsschwerpunkte dieser Aussteller liegen vor allem im Softwarebereich und bei den OEM-Produkten.

▼▼▼ Spektrum

Die CeBIT Hannover hat nicht nur ihre Bedeutung als Kooperationsplattform, sondern vor allem auch als Premierenmesse: Die I+K-Unternehmen nutzen jedes Jahr den Messeplatz Hannover als einzigartige Gelegenheit, ihre Neuentwicklungen, auch im direkten Konkurrenzumfeld, einem internationalen Fachpublikum vorzustellen und damit zentrale Marktimpulse zu initiieren.

Zu den expansivsten Angebotsschwerpunkten gehören weiterhin der „Telekommunikationsbereich" in den **Hallen 13, 16, 17 und 23** sowie der Bereich „Software, Beratung und Dienstleistungen", der sich in den **Hallen 2, 3, 4, 5 und 6** (teilweise) präsentiert. Der Schwerpunkt „Network Computing" erfährt eine positive Veränderung im Vergleich zur Vorveranstaltung: Die Netzwerk-Aussteller belegen die **Halle 12** und einen Teil der Halle 11, die erstmals für die CeBIT genutzt wird und so dem Besucher einen idealen Rundlauf im CeBIT-Ausstellungsgelände bietet.

Der Ursprung der CeBIT, die **Halle 1**, beherbergt die „Bürotechnik" (im westlichen Teil) und den Schwerpunkt „Informationstechnik", der seine Fortsetzung in den **Hallen 6, 7, 8, 9 und 11** findet. Die „Sicherheitstechnik" präsentiert sich in **Halle 18/Obergeschoß**, die „Bank- und Sparkassentechnik" im Erdgeschoß der Halle 18. Die **Hallen 19, 20 und 21** sind dem „Computer Integrated Manufacturing (CIM)" vorbehalten, während die **Halle 22** der Präsentation des Forschungsschwerpunktes dient. Die **Halle 15** zeigt „Chancen 2000 – Computer, Communication & Umwelt".

▼▼▼ Hochleistungs-PCs als Workstations und Server

Hochleistungs-PCs treffen mittlerweile auf eine zunehmend stärkere Resonanz bei den Einplatz-Rechnern, als dies noch zu Beginn dieses Jahres erwartet wurde. Immer breitere Käuferkreise interessieren sich für superschnelle Prozessoren, leistungsstarke Bus-Architekturen und Betriebssysteme.

Das unerwartete Käuferverhalten hängt in erster Linie mit der Preisentwicklung und mit den hohen Leistungsanforderungen der komplexen Anwendungen zusammen, die heute mit grafischen Benutzeroberflächen und Multitasking-Funktionen unterstützt werden. Die Preise pendelten sich in der neuen Rechnerkategorie schon nach kurzer Marktpräsenz auf ein relativ niedriges Niveau ein.

Auf der CeBIT '95 wird ein großes Angebot an Hochleistungs-Modellen für den Einsatz in lokalen Netzen gezeigt. Mit den Leistungssprüngen, die durch RISC-Prozessoren, schnellere Bus-Architekturen und netzorientierte Betriebssy-

steme erreicht werden, stellen diese Systeme den im Markt etablierten Servern neue Alternativen gegenüber, insbesondere für den Einsatz in PC-Netzen und Workgroup-Systemen.

Die CeBIT-Besucher finden auch ein breites Angebot von Ausbau- und Anschluß-Komponenten vor. Es werden Laufwerke gezeigt, die Massendaten aufnehmen und noch kürzere Zugriffszeiten bieten. Zu den Hauptanziehungspunkten gehören wiederbeschreibbare optische Speicherplattensysteme und CD-ROM-Laufwerke. Die CD-ROMs haben sich mittlerweile zur PC-Standardausstattung für die Übernahme von Software, die Vorhaltung von periodisch veränderlichen Massendaten, das Backup und für Multimedia-Anwendungen entwickelt.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden Funktions- und Kommunikationskarten. Dazu gehören unter anderem intelligente Telefax-Karten für den Empfang und Versand von Dokumenten ohne Mitwirkung des PC-Prozessors sowie konfektionierte Schaltungen für die Sprachverarbeitung.

Auf funktions- und branchenorientierte PC-Anwendungen stellt sich auch der weitaus größte Teil der Softwareindustrie ein. Die meisten Weiterentwicklungen werden derzeit von den internationalen Leittrends in der Informationstechnik mitgeprägt. Zu den Schwerpunkten gehört die weitere Umstellung der Anwendungen für den Einsatz auf hochleistungsrechnern sowie auf die marktführenden Multitasking-Betriebssysteme mit grafischen Benutzeroberflächen. Dieser Trend spielt nunmehr auch verstärkt in die Branchenlösungen hinein. Bei den Softwareprodukten für die Bürokommunikation wird sich die Ausrichtung auf den Markt für vernetzte Systeme weiter verstärken.

Darüber hinaus spiegelt sich im Software-Angebot der Trend zur durchgängigen Unterstützung von Arbeitsprozessen wieder. Das Mes-

Foto: IBM Deutschland

Fortsetzung auf Seite 48

CEBIT WELTCENTRUM BÜRO-INFORMATION-TELEKOMMUNIKATION

Aussteller nach Ländern und belegter Ausstellungsfläche

Land	Anzahl der Aussteller			Netto-Ausstellungsfläche in qm		
	1994	1993	1992	1994	1993	1992
Ägypten	10	-	-	56	-	-
Argentinien	8	-	-	91	-	-
Armenien	3	-	-	20	-	-
Australien	135	25	15	2 605	364	352
Bangladesh	2	-	-	20	-	-
Belgien	51	59	53	2 049	2 157	2 149
Brasilien	18	2	-	19	30	-
Bulgarien	5	4	3	72	24	-
Chile	-	6	4	-	50	30
China, VRC	3	2	1	175	114	114
Dänemark	26	41	42	828	835	1 057
Estland	6	1	-	60	40	-
Finnland	41	36	31	571	669	596
Frankreich	92	102	108	3 262	3 210	2 650
Griechenland	3	5	18	130	150	319
Großbritannien	243	242	248	6 881	5 868	5 475
Hong Kong	68	65	73	1 550	1 671	1 783
Indien	16	11	24	306	177	242
Indonesien	1	1	-	20	12	-
Iran	-	-	1	-	-	30
Irland	27	29	26	494	519	526
Island	1	2	-	20	20	-
Israel	72	75	60	1 380	1 263	1 011
Italien	79	86	81	3 229	2 936	3 160
Japan	29	35	42	2 366	2 513	3 676
Kanada	57	102	54	1 207	2 652	1 130
Korea, Süd	9	7	6	256	176	241
Lettland	21	13	-	121	53	-
Liechtenstein	-	1	-	-	24	-
Luxemburg	9	14	10	199	172	718
Malaysia	7	9	8	103	138	138
Malta	1	-	-	16	-	-
Mexico	1	-	-	20	-	-
Nepal	2	-	-	20	-	-
Neuseeland	1	1	1	-	-	-
Niederlande	78	94	95	7 571	6 375	5 236
Norwegen	20	20	19	912	868	710
Pakistan	4	-	-	40	-	-
Österreich	47	57	62	1 320	1 349	1 466
Philippinen	10	6	7	100	5252	
Polen	30	10	20	267	78	170
Portugal	1	3	2	60	78	81
Rumänien	5	3	-	20	24	-
Rußland	39	34	18	480	405	64
Schweden	55	58	44	2 970	2 896	2 364
Schweiz	91	99	104	3 892	4 014	4 519
Singapur	45	41	49	986	1 159	673
Slowakische Republik	-	1	2	-	12	16
Slowenien	5	4	3	124	55	31
Spanien	15	14	26	536	477	659
Sri Lanka	4	-	-	40	-	-
Südafrika	15	10	14	143	163	165
Taiwan	289	305	338	7 558	8 451	9 338
Thailand	3	3	2	61	60	44
Tschechische Republik	7	10	17	207	145	323
Ukraine	15	16	8	243	184	12
Ungarn	6	10	7	109	85	30
USA	453	486	462	9 766	11 529	8 234
Weiß-Rußland	17	2	1	102	12	-
Ausland	2 310	2 278	2 189	66 027	64 408	60 584
BR Deutschland	3 732	3 567	3 562	243 337	242 149	249 089
Gesamt Aussteller/ Ausstellungsfläche	6 042	5 845	5 751	309 364	306 557	309 673
Sonderschauen				2 870	2 870	2 870
Gesamt CeBIT	6 042	5 845	5 751	312 234	309 427	312 543

Kein Aussteller der CeBIT

...jedes System wird bei uns, bevor es das Unternehmen verläßt, auf Herz und Nieren in unserer Qualitätssicherung geprüft und nur wenn alle Testzyklen erfolgreich verlaufen, werden wir das System an den Kunden als repariert versenden..."

Die Firma Convar Systeme Deutschland – Repair & Service-Center GmbH arbeitet seit Anfang dieses Jahres europaweit. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Convar Systeme Europa (London) und der Convar Systeme Holding (Waldfischbach).

CONVAR SYSTEME, DEUTSCHLAND

REPARATUR IST AKTIVER UMWELTSCHUTZ

1987 begann die Firma Convar Systeme den Verkauf von EDV-Hardware abzubauen. Im Zuge dieser Umstellung wurde eine eigene Service-Abteilung eingerichtet. Heute werden Reparaturen jeder Art für Systeme der elektronischen Datenverarbeitung sowie der Industrie- und Steuerungselektronik durchgeführt.

DER KLEINE UNTERSCHIED

Die Firma Convar Systeme unterscheidet sich von anderen Reparaturbetrieben durch ihre Schnelligkeit und Flexibilität und durch ihr einzigartiges Reparaturpauschalen-Preissystem. Dieses Pauschalen-Preissystem ermöglicht jedem Interessenten bereits eine 100-prozentige Kostenübersicht, bevor das System an das Repair- und Service-Center in Pirmasens geschickt wird.

Der Service beginnt bereits am Telefon. Durch ein hochmodernes ISDN-Telefon-System wird der Kunde bereits freundlich begrüßt und direkt an einen motivierten Kunden-Support-Mitarbeiter weitergeleitet. Durch modernste Soft- und Hardware ist es den Mitarbeitern der Convar Systeme Firmengruppe jederzeit möglich, Preisauskünfte zu erteilen. Auch den Stand der Reparaturarbeiten bereits eingesandter Systeme können die Mitarbeiter im Handumdrehen ausfindig machen.

Convar Systeme übernimmt auf alle ausgeführten Reparaturarbeiten sogenannte Funktionsgarantien für das gesamte System. So wird zum Beispiel auf die Reparatur eines Monitors eine Gesamt-Funktionsgarantie von sechs Monaten gewährt. Auf die Reparatur von Druckköpfen und Fuser-Stationen (Heizstationen) gewährt Convar Systeme zum Beispiel eine Garantie von 12 Monaten. Der Geschäftsführer Armand G. Schulz: *„Wir sind von unserer Leistung überzeugt, jedes System wird bei uns, bevor es das Unternehmen verläßt, auf Herz und Nieren in unserer Qualitätssicherung geprüft und nur wenn alle Testzyklen erfolgreich verlaufen, werden wir das System an den Kunden als repariert versenden..."*

LEISTUNGSUMFANG VOM FEINSTEN

Das Service-Programm der Convar Systeme in Pirmasens umfaßt alles von der Akku-Regenerierung in eigenentwickelten Systemen über die Reparatur von Bildschirmen und Festplatten, die Instandsetzung von Terminals und Streamern, bis hin zu komplexen Datenrekonstruktionen. Auch die Datenrekonstruktion von Festplatten wird in Deutschland und nicht im Ausland durchgeführt. Besonders stolz ist das Unternehmen auf die Tatsache, daß es eines der wenigen Unternehmen weltweit ist, welche LCD Displays instand setzt.

Das Unternehmen ist von seinen Leistungen so überzeugt, daß es die NO FIX-NO FEE-Pauschale eingeführt hat. Diese Pauschale steht für: Kein Reparaturerfolg – Keine Kosten für den Kunden.

AKTIVER UMWELTSCHUTZ

Der Slogan der Convar Systeme zur CeBIT-Messe ist „Reparatur ist aktiver Umweltschutz". Immer wieder hört man, eine Reparatur sei unwirtschaftlich. Der Kunde erhält einen Kostenvoranschlag und entscheidet dann, wie es weitergehen soll. Wenn die Reparatur ihm unwirtschaftlich erscheint, kann er das System zurückfordern beziehungsweise Convar Systeme mit der fachgerechten Entsorgung beauftragen.

Durch Reparatur beziehungsweise die Modernisierung könnten jährlich mehrere tausend Tonnen von EDV-Schrott vermieden werden. Dadurch würden auch Millionen von Investitionen der Benutzer geschützt. Defekte Sicherung, defekte Diode im Netzteil, DMA-Prozessor defekt – eine Reparatur ist in diesen Fällen meistens für zehn Prozent der Wiederbeschaffung durchzuführen. Zudem gewährt Convar Systeme noch eine Funktionsgarantie auf das System, welche die Garantiezeit, die der Hersteller von neuen Systemen gewährt, manchmal bis um das Doppelte überschreitet. Europaweit wird auch das RENT A BOX System angeboten. Für eine kleine Mietpauschale kann der Kunde spezielles Versandmaterial erhalten, sofern er keine Versandkartonagen mehr besitzt.

INFORMATION

Informationen über die Convar Systeme Firmengruppe sowie über die Reparaturpauschalen, RENT A BOX etc. können über ein neuartiges ISDN-AUDIO-MAIL-BOX-System abgerufen werden. Hierzu benötigt der Anrufer lediglich ein mehrfrequenzwahlfähiges Telefon. Er kann dann die Audio-Mailbox-Zugangs-Rufnummer 06331/268-120 gefolgt von einer dreistelligen Mailbox-Rufnummer anwählen.

*Die Hausadresse von **Convar Systeme** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42.***

CONVAR SYSTEME

Repair-Center für Industrie, Handel, Handwerk, Selbständige und Privat

Service-Techniker bei der Reparatur eines Laserdruckers

Wir reparieren zu festen Pauschalen und kurzen Laufzeiten für Sie:

Adi-Terminals, Adi-Netzteile, Adi-Monitore, Adi-Mainboards, Compaq-Mainboards, Compaq-I/O Boards, Compaq-Netzteile, Compaq-Monitore, Epson-Drucker, Epson Druckköpfe; Festplatten: AT-Bus, SCSI, ESDI, Datenwiederherstellung; Fuser-Stationen, Hewlett Packard-Vectra, Hewlett Packard-Laserprinter, Hewlett Packard-Logicboards, Hewlett Packard-DC-Controller, Hewlett Packard-Memoryboards, Hewlett Packard-Ext.-PSU, Hewlett Packard-Int.PSU; IBM-Terminals, IBM-Keyboards, IBM-PS2-Mainboards, IBM-Monitore; Ricoh-Laserdrucker; Nec-Matrixdrucker, Nec-LED Drucker, Nec-Druck-Köpfe, Nec-Monitore; Netzteile Standard; No-Name-Mainboards, No-Name-PC-Systeme, Olivetti-Drucker, Olivetti-Netzteile, Olivetti-Mainboards, No-Name-Monitore; Oki-Drukker, Oki-Mainboards; Qume-Terminals; Wyse-Terminals; Dec-Terminals; Siemens-Mainboards, Siemens-Monitore, Siemens-Netzteile, Streamer-Wangtec, Streamer-Archive, Streamer-Colerado; Toshiba-Laptops, Toshiba-Portable, Toshiba-Laserdrukker uvm.

► Feste Reparaturpauschalen, kurze Laufzeiten.

► Infotelefon / Help Desk unter 06331/268-222.

► Auf alle Reparaturen erhalten Sie eine Funktionsgarantie.

► Rent-A-Box: Der Service für Sie, wenn Sie keine passende Verpackung mehr haben.

► First-In / First-Out: Wenn es einmal schnell gehen soll.

► Unser Service-Team erstellt auch gerne individuelle Reparaturpauschalen für Ihre Systeme und Schaltungen.

Infos zu unserem Gutachterservice unter 06331/268-002

Neu im Serviceprogramm: Regenerierung von Akkus, deutschlandweite Abholung, Reparatur von Druckköpfen und Fuserstationen mit 12 Monate Garantie.

Für weitere Infos - einfach Fax an: 06331/268-299

CONVAR SYSTEME
Hauptstraße 92-94 · 66953 Pirmasens
Tel. 06331/268-000 · Fax 06331/268-299
Mailbox 06331/268-111

OCRAN MARKETING LTD · Harirr van Kensel

It's not a trick...

It's a new world of communication
Sony-Technologien auf der CeBIT 1995

„It's not a trick...It's a new world of communication", unter dieses Motto stellt Sony den Auftritt bei der diesjährigen CeBIT vom 8. bis 15. März 1995. Hannover muß sich als Messestandort für Multimedia beweisen. „Nur die IFA in Berlin und die CeBIT haben eine Chance, ein anerkanntes Multimedia-Forum zu sein", bekräftigt Josef Brauner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Sony Deutschland GmbH.

Sony präsentiert nicht nur Beispiele seiner Kompetenz in den unterschiedlichen Technologiefeldern, sondern lenkt das Augenmerk auch auf Verknüpfungen vormals voneinander isolierter Bereiche. Themen wie „General Magic" oder „Play Station", die auf der CeBIT erstmals ins Rampenlicht rücken, liefern eindrucksvolle Beispiele. „Von traditionellen Technologiekonzepten müssen wir uns endgültig verabschieden, um für die zukünftige Entwicklung gerüstet zu sein. Wir haben auch auf dem Weg von der alten zur neuen Unterhaltungselektronik bereits große Schritte hinter uns; jetzt gilt es, weitere Konzepte zu entwickeln und damit klare Zeichen im Markt zu setzen", so Brauner.

In Halle 8, C04, stellen sich alle relevanten Geschäftsbereiche auf einem 876 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand vor. Vertreten sind Anwendungen und Applikationen aus den Technologiefeldern Videokonferenz, Bilddokumentation und -kommunikation, Präsentation, ein umfangreiches Computer-Peripherie-Programm, Data Media, Office Products und Telefone. In Halle 17 finden alle Besucher, die sich in erster Linie für Telekommunikationsprodukte interessieren, einen zweiten Sony-Stand, wo auf 78 Quadratmetern noch einmal alle Telekom-Neuheiten inclusive der neuen Lithium-Ionen-Batterien zu sehen sind.

Die im vergangenen Jahr erstmals vorgestellte magneto-optische Speichertechnologie MD-DATA ist erneut in Hannover zu sehen. Das externe, mobile und designorientierte Laufwerk MDH-10 wird sicherlich große Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Mit einem ergonomischen und hochqualitativen Computer-Monitor-Line Up, CD-ROM-Laufwerken und -Recordern, MO-Laufwerken, darunter das neue 3,5-Zoll-Drive mit einer Speicherkapazität von 650 Megabyte, Speakerboxes, Multimedia-Kits, Juke-Boxes oder der neuen 15 Gigabyte-WORM stellt sich Sony als Global Player im Computerbereich vor.

TriniCom 2000 in 16:9

„It's not a trick..." - die Liste der CeBIT-Neuheiten ist damit aber längst noch nicht erschöpft. Mit dem mobilen ISDN-Video-konferenzsystem TriniCom 2000, das vor einem Jahr in Hannover Premiere feierte und seitdem allein in Deutschland rund 180 mal verkauft wurde, hat Sony dem Markt einen deutlichen Impuls gegeben. Zu den Kunden zählen nicht nur Porsche, BMW, Otto Versand oder

die Deutsche Aero Space AG, sondern auch Hilton International, die dieses System in allen acht deutschen Hilton-Hotels einsetzt.

Weiterhin im Rampenlicht: Präsentation und professionelle Bilddokumentation. Der High-End-Großbild-Röhrenprojektor VPH-1292QM ermöglicht Top-Präsentationen mit Videobildern, CAD/CAM-Grafiken oder Computersimulationen. Auch der neue LCD-Projektor VPL-351QM gibt Videobilder und Computerdaten kontrastreich und in leuchtenden Farben wieder. Ein weiteres Tor zur Multimediawelt stößt Sonys neuer datenfähiger Video-Monitor PGM-2955 auf. Er eignet sich ebenso für Video- wie für die moderne Präsentation von Computer-Daten und -Grafiken bei Konferenzen und geschäftlichen Besprechungen.

GSM-Handy CM-DX 1000

Das komplette Digital-Printer Line up läßt bei der Dokumentation von Computergrafiken oder Videobildern keine Wünsche mehr offen. So liefert der neue Printer UP-D 8800 Vorlagen im Format DIN A4 für alle Bereiche des Digital Imaging.

Drucker UP-5600 MDP

Ein glänzendes Schlaglicht in die multimediale Zukunft wirft der Mass Data-Fileserver ID 1, der auf der Basis von Ein-Zoll-Magnetbändern Stand- und Bewegtbilder, Ton und Daten verwaltet. Dieses System wird zusammen mit dem Systemhaus Siemens auf dem Sony-Stand in Halle 8 gezeigt. Für Satellitenbetreiber, Nachrichtenagenturen oder Redaktionen im Pre-Press-Bereich stellt dieses System ein riesiges Speichervolumen zur Verfügung.

Magic Link

Ein komplettes Line up zeigt Sony auch für den wachsenden Telekommunikationsmarkt. Eine herausragende Rolle nimmt dabei das GSM-Handy CM-DX 1000 ein. Mit einer Stand-By-Zeit von bis zu 50 Stunden und einer Sprechzeit von bis zu fünf Stunden besticht das kompakt-komfortable Mobil-Telefon nicht nur durch sein ergonomisches Design, sondern ebenfalls durch die zukunftsweisende Lithium-Ionen-Akku-Technologie. Für den Heimbereich weitet Sony sein Angebot durch ein neues Komforttelefon aus. Das IT-F 10 liegt in Funktion und Design oben auf der Trendwelle dieses wichtigen Marktsegmentes. Darüber hinaus bietet sich das IT-DA 10 an, Sonys neues Komforttelefon mit integriertem Anrufbeant-worter für die private und berufliche Anwendung.

Die CeBIT markiert für Sony in Deutschland deutlich den Höhepunkt des Messe-Frühjahres. Fast 600.000 Besucher nutzen dieses Weltzentrum der Kommunikation, um sich über Technik, Trends und neue Produkte zu informieren. Konkrete Anwendungen, die einen Blick auf die technologische Vielfalt von heute und die Möglichkeiten von morgen zulassen, präsentiert Sony in einem außergewöhnlichen Ambiente: Der Schweizer Air-Brush-Künstler Urs Furrer wird beide Sony-Stände künstlerisch gestal-ten. Das Messepublikum dürfte aber nicht nur die individuelle Handschrift des Schweizers mit Sony verbinden, sondern auch die Bühnenshow. Interviews,Produktpräsentationen, Videokonferenzschaltungen oder Gewinnspiele laden während der hektischen CeBIT-Tage zum Gespräch ein.

Sie finden uns in
Halle 8, C 04
Halle 17,A 22

Halle 7, Stand C46

SEIKOSHA: KOMPLETT-SYSTEM ZUR GESTALTUNG UND ZUM DRUCK VON PLASTIKKARTEN

Der Einsatz von Plastikkarten findet immer mehr Verbreitung. Neben der aufgedruckten Information als Text, Bild oder Barcode gewinnen zusätzliche Speichermedien wie Magnetstreifen, integrierte Chips (IC) oder Funktransponder zunehmend an Bedeutung. Damit sind die Einsatzgebiete der Plastikkarte praktisch unbegrenzt.

Die Gestaltungsmöglichkeiten reichen von einer einfachen zweckbestimmenden Karte (Ausweis- oder Clubkarte) über künstlerisch hochwertige und werbetechnisch nutzbare Darstellungen (Telefonkarte) bis zur Kreditkarte mit Paßbild als Sicherheitsfunktion.

Alles was Sie für das eigene Plastikkartendesign benötigen, eine Videokamera, eine Frame-Grabber-Karte, die dazugehörige Software zur Gestaltung der Karten und entsprechende Kartendrucker, sowie eine große Auswahl an Karten-Rohmaterial gemäß ISO-Norm erhalten Sie jetzt aus einer Hand bei Seikosha.

Eine digitale Kamera mit programmierbarer Belichtungszeit und freier Wahl der Lichtart erzeugt eine originalgetreue Abbildung der Person oder eines Objekts. Das Verbindungsglied zwischen Kamera und Ihrem PC ist eine Frame-Grabber-Karte mit RISC-Prozessor. Sie wandelt die RGB-Daten der Kamera in separierte YMCK-Daten für den Kartendrucker um.

Mit der komfortablen Software unter Windows, die Ihnen die Nutzung vieler Schriftarten und -größen, inklusive Barcodes, aber auch die Einbindung freigestaltbarer Logos oder Grafiken per

Freudensprünge inklusive.

Ein Leckerbissen für alle, die Windows anwenden: der Laserdrucker Seikosha OP-400 GDI. Ohne zusätzliche, zeitraubende Datenaufbereitung arbeitet er direkt unter der Anwendungssoftware, liefert unmittelbar einen Ausdruck in 300 dpi. Nutzt die unter Windows installierten True-Type-Fonts. Umstellbar auf PCL4-Emulation, aufrüstbar auf PostScript. Druckereinstellungen und Statusmeldungen direkt am PC; Einzelblatteinzug, Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben. Leichte Bedienung, kompakte Abmessungen, Energiesparmodus, keine meßbaren Ozonemissionen – nun springen Sie mal schön!

Ein Unternehmen der SEIKO-Gruppe

CeBIT Halle 7, Stand C 46

SEIKOSHA

Ready for Seikosha?

Informationen im Fachhandel, Kaufhäusern und unseren Vertriebsbüros **Hamburg** 040-64 58 92 42 + 43; **Düsseldorf** 0211-439837+38; **München** 089-9612048; **A-Wien** PC Plus Data Ges. mbH, 01-4706844; **CH-Einsiedeln** Rein AG, 055-538330

RASCHKE AGENCY

Farbe oder Schwarzweiß?

Tintenstrahldrucker, die in laserliker Qualität drucken, erfreuen sich steigender Beliebtheit. Der Seikosha SpeedJET 330, ein Schwarzweiß-Drucker, der dank seines 128 Düsen-Druckkopfes gut doppelt so schnell wie herkömmliche zu Werke geht, 300 dpi zu Papier bringt und zahlreiche Schriftvariationsmöglichkeiten bietet, ist dank seines üppigen Tintenvorrats (bis zu 4,2 Mio. Zeichen pro Druckkopf) auch noch umweltschonend.
Der Seikosha SpeedJET360 COLOR arbeitet ebenfalls schnell (max. 3 S./Min.) und liefert Farbdrucke, die durch brillante Qualität bestechen. Dafür sorgt der Windows-Treiber mit Farboptimierungsfunktion. Der 6mal nachfüllbare „Long-life"-Monochrom-Druckkopf macht ihn wahlweise zum reinen Schwarzweiß-Drucker – wenn es Ihnen mal zu bunt wird!

CeBIT Halle 7, Stand C 46

Ein Unternehmen der SEIKO-Gruppe

SEIKOSHA

Ready for Seikosha?

Seikosha Tintenstrahl-Spezialpapiere und -folien für optimale Druckergebnisse im guten Fachhandel.

Informationen im Fachhandel, Kaufhäusern und unseren Vertriebsbüros **Hamburg** 040-64589242+43; **Düsseldorf** 0211-439837+38; **München** 089-9612048; **A-Wien** PC Plus Data Ges. mbH, 01-4706844; **CH-Einsiedeln** Rein AG, 055-538330

RASCHKE+AGENCY

Scanner gestattet, gestalten Sie am Bildschirm die Karte so, wie sie nach dem Druck aussehen wird. Daneben können Sie auch bestehende Daten aus Ihrer Datenbank nutzen.

Die hohe Auflösung des Druckers ist der Garant für die detailgetreue Wiedergabe Ihrer softwareseitigen Kreationen. Der Drucker ist für den Druck von PVC- und PE-Karten ausgelegt. Die Zufuhr erfolgt manuell oder aus einer Stapelkassette. Auch der beidseitige Druck ist vorgesehen.

Die Kartendrucker, entwickelt für den Druck auf steife oder flexible Karten im ISO-genormten Scheckkartenformat, erhalten Sie optional auch mit Lese-/Schreibeinheit für Magnetstreifen- oder Chipkarten.

Der Farbdrucker T.O.P. Card Printer 250 Color erlaubt den Ausdruck in Graustufen oder Echtfarben, der TFK Card Printer 512 ist ein Schwarz/weiß-Drucker.

Mit dem Plastikkartendrucker T.O.P Card Printer 250 Color erhalten Sie ein Gerät, das allen Ihren Ansprüchen zum farbigen Drucken gerecht wird. Besonders zur Gestaltung auffallender Karten mit Paßbildern, Werbeinformationen oder farbigen Bildern und Informationen ist der T.O.P. Card Printer 250 Color prädestiniert.

Unter Verwendung der Thermotransfer-Technologie und eines Thrue-Edge-Thermodruckkopfes werden Karten mit hoher Druckqualität in einer Auflösung von 10 Punkten/mm (250 dpi) in hoher Geschwindigkeit bedruckt.

Die Ausdrucke sind konturscharf und reproduzierbar. Da eine gute Druckqualität saubere Karten voraussetzt, ist im Drucker eine einfach zu bedienende und wartungsfreundliche Reinigungseinrichtung integriert.

Ausgewählte und erprobte Qualitäten von Thermotransferbändern sind die Gewähr für Abriebfestigkeit, Kratzfestigkeit oder Beständigkeit des Kartenaufdrucks gegenüber bestimmten Lösungsmitteln.

Desweiteren stellt Seikosha auf der diesjährigen CeBIT zwei neue 24-Nadel-Flachbettdrucker vor.

Die Hausadresse von ***Seikosha (Europe) GmbH*** *finden Sie in unserem* ***Adreßteil*** *auf* ***Seite 42****.*

Die hohe Auflösung des Druckers ist der Garant für die detailgetreue Wiedergabe Ihrer softwareseitigen Kreationen.

Die Seikosha (Europe) GmbH stellt neben den in Deutschland produzierten EDV-Druckern erstmalig in Europa auch elektronische Komponenten für OEM-Kunden vor.

ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN

Umfangreiches Sortiment

Das Sortiment umfaßt neben Distanzmeß- Infrarotsensoren, Real Time Clocks, Synchronmotoren für Schaltwerke (Timer) und anderen Anwendungen auch hinterleuchtete Farb-LCD-Anzeigenmodule und Elektrolumineszenz-Leuchtfolien.

Die Besonderheit dieser LED-Leuchtfolie liegt in dem dünnen und flexiblen Material (0,17–0,2 mm) sowie der Möglichkeit, das Material auf jede gewünschte Form schneiden zu können.

Durch einen neuartigen Fertigungsprozeß kann hierbei das Eindringen von Feuchtigkeit weitestgehend vermieden werden. Es stehen verschiedene Standardfarben zur Verfügung, kundenspezifische Designs mit verschiedenen Farben können ebenfalls realisiert werden.

Halle 21, Stand C47

BACKUP-SYSTEME VON SPECTRA LOGIC

LANGZEIT-GEDÄCHTNIS

Maximal 60 4mm-DAT Kassetten finden Aufnahme im Spectra 4000: ein Roboter bedient die Kassetten, die in maximal vier Laufwerke eingelegt werden. Unser Bild zeigt das geöffnete Gerät.

Netzwerk Backup und Archivierung stellt heute immer noch ein Problem dar. Durch den enormen Zeitaufwand für eine tägliche Datensicherung kamen leidgeprüfte Systemadministratoren selbst in diesem, oft sehr kalten Winter erheblich ins Schwitzen.

Datensicherung tut not, daran besteht kein Zweifel. Streiten kann man aber über den Aufwand, der für diesen Zweck getrieben werden muß. Bedauerlicherweise kommt es noch viel zu häufig vor, daß der Systemadministrator oder Datenbankverwalter durch die Backup-Tätigkeiten über Gebühr beansprucht wird. Daß es auch anders geht – automatisch – beweist Spectra Logic mit moderner Technik.

Automatisierung und Ausfallsicherheit heißen die Schlüsselworte beim Backup – nicht nur bei der Datensicherung, sondern auch bei der wesentlich aufwendigeren Datenwiederbeschaffung (Restore).

Vollautomatische Datensicherung unter Unix

Die Client/Server-Lösung Alexandria von Spectra Logic besteht aus einer oder mehreren Server-Lizenzen sowie den zugehörigen Client-'Packs'. Das Herz der Software ist ein relationales Datenbanksystem. In diesem werden alle Informationen über Files und den dazugehörigen Medien abgespeichert. Weiter läßt sich festlegen, wie lange ein Medium in der Jukebox verweilen soll. Werden Medien aus Sicherheitsgründen extern gelagert, stehen sie nach wie vor unter Verwaltung von Alexandria.
Alexandria hat eine Motif-Oberfläche und ist daher unkompliziert zu bedienen. Daneben stehen fast alle Funktionen über ein Command Line Interface zur Verfügung

Datenbanksicherung mit Alexandria

Datensicherungsaufgaben lassen sich mit Alexandria komfortabel einrichten: wer wann was wie speichert, ob die Datenbank zuvor heruntergefahren werden muß und anderes mehr, ist eine DB im Raw-Device installiert, ermöglicht der 'Raw-Partition Formatter' den flexiblen Zugriff auf besonders große Raw-Partition-Inhalte. Spezielle Files oder gar ganze File-Systeme (NFS-mounts) können von der Sicherung ausgeschlossen werden. Alexandria bietet außerdem verschiedene Möglichkeiten, Oracle, Sybase und Informix Datenbanken On-line zu sichern.

Backup und Archivierung mit Alexandria

- Plattformen (Sun, HP, IBM, Apollo, SGI, Intel-SCO, DG, Sequent, AUSPEX, NCR, Motorola)
- Auf Datenbank basierend
- Backup-Strategie: voll, inkrementell, benutzergesteuert, automatisch
- Backup/Restore Privileg für Verwalter oder Endbenutzer
- Datenkompression
- Backup-Formate: Alex, tar und cpio
- On-line Datenbanksicherung für Oracle, Sybase und Informix
- raw-Partition Backup
- User-Formatter
- Release-Unabhängigkeit
- „Easy to use" durch X-11/Motif GUI
- Command Line Interface

Nearline-Zugriff auf 80 bis 600 GB Daten

Skalierbare Hardware stellt Spectra Logic mit den Tape Libraries auch her. Die Spectra 4000 ist wahlweise mit 20, 40 oder 60 4mm-DAT-Kassetten-Karussells verfügbar. Zwecks Durchsatzsteigerung können maximal vier DDS-2 Laufwerke eingebaut werden, die auch gleichzeitig beschrieben werden können. Gesamtkapazität: bis zu satten 600 GB. Als Messeneuheit auf der CeBIT'95 wird die Spectra 9000 vorgestellt mit bis zu 4 Exabyte 8mm-Laufwerken und 20 oder 40 Kassetten-Karussells.

Lösungs-Vielfalt

Zusätzlich zu Alexandria werden Spectra Logic Libraries von einer Vielzahl von Backup-, Archive- und 'Hierarchical Storage Management' Software unterstützt für Unix, Novell, OS/2 und Windows NT Umgebungen.

Auf der CeBIT'95 präsentiert sich Spectralogic mit ihrem deutschen Partner M4 Data (Library Distributor) und *opis* Datensysteme (UNIX Leistungsträger)

*Die Hausadresse von **M4 Data GmbH** und **opis Datensysteme** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

CeBIT
Halle 9
Stand D43

DA HILFT NUR NOCH EINE MAUS-TRANSPLANTATION!

TrackMan®
– stationär und daumengesteuert für höchste Präzision.

TrackMan® Voyager
– die ideale Lösung für unterwegs.

Pilot Trackball
– stationär und preisgünstig.

TrackMan® Live!
– die funkgesteuerte Fernbedienung für Ihren PC.

Ersetzen Sie Ihre müde, alte Maus durch einen Logitech TrackMan, und Ihr PC erwacht zu neuem Leben. Bringen Sie den Cursor einfach mit Daumen oder Zeigefinger auf Touren, ohne die Maus selbst zu bewegen.

Maximale Präzision auf minimalem Raum. Unsere mitgelieferte MouseWare Software arbeitet mit der einzigartigen "Cloaking"-Technologie, die weniger RAM-Speicherplatz benötigt als je zuvor.

Maximale Kompatibilität mit minimalem Speicher. Alle TrackMan haben zwei oder drei programmierbare Tasten. Belegen Sie diese Tasten mit den Programmbefehlen, die Sie am häufigsten benutzen, und der Doppelklick kann der Vergangenheit angehören.

Maximale Ergebnisse in minimaler Zeit. Selbstverständlich sind alle unsere Hochleistungs-TrackMan ergonomisch konzipiert und verbinden höchsten Benutzerkomfort mit einer Eigenschaft, die sonst bei Transplantaten eher unüblich ist: 3 Jahre Garantie!

NEU!
TrackMan® Vista
– finger- oder handflächengesteuert für hochpräzise Steuerung.

Testen und kaufen können Sie unsere Logitech TrackMan bei:

BRINKMANN, HORTEN, KARSTADT, MEDIAMARKT, PROMARKT, SATURN HANSA, VOBIS

	Logi Produktinfo	Logi Hotline	Logi Schulprodukte
Tel:	089-89467304	089-89467300	05724-8422
Fax:	089-89467200	089-89467200	05724-8433

LOGITECH

Halle 11, Stand D26

NETZWERKE WERDEN ZU STRATEGISCHEN RESSOURCEN VIELER UNTERNEHMEN

Premiere! MODERNSTE PC-SYSTEME VON COMPAQ

ERFÜLLEN BUSINESS-ANFORDERUNGEN VON MORGEN

Schon heute sind die meisten PC-Systeme in lokale oder unternehmensweite Netzwerke eingebunden. Bis zur Jahrtausendwende werden nach Einschätzungen von führenden Marktforschungsunternehmen bereits mehr als 90 Prozent aller Arbeitsplatzrechner vernetzt sein.

Nach einer Studie der Gartner Group macht der Anschaffungspreis nur rund 20 Prozent der „Cost of Ownership" eines Arbeitsplatzrechners im professionellen Umfeld aus. Der Löwenanteil der Betriebskosten entfällt auf das Bestand- und Konfigurations-Management sowie auf das Fehler- und Sicherheitsmanagement. Dazu kommen die Energiekosten und das notwendige Servicepaket für einen Rechner.
Eine neue Generation von hochleistungsfähigen PC-Systemen von Compaq, die auf der diesjährigen CeBIT Premiere feiern, werden zukünftig dazu beitragen, diese Folgekosten in den Griff zu bekommen. Denn gerade im professionellen Bereich gilt es, komplexe Client Netzwerke mit minimalen Betriebskosten zu verwalten. Sämtliche Geräte der neuen Produktpalette ProLinea und Deskpro erfüllen alle Anforderungen, die professionelle Anwender an zukunftsorientierte PC-Systeme stellen. Bei der Systemarchitektur für die neuen Rechnerfamilien setzt Compaq voll auf die Qualitäten des neuen Hochleistungsbusses PCI.

Power Management für die intelligente Stromversorgung ist aufgrund des Compaq Umweltkonzeptes bei allen Geräten selbstverständlich.

Massgeschneidertes Systempaket

Für die ProLinea Rechner steht eine breite Palette von Prozessoren, angefangen vom 486er DX 2/50 bis hinauf zum Pentium Hochleistungsprozessor mit einer Taktrate von 100 MHz zur Verfügung. Je nach Modell und Konfiguration laufen die Rechner bis 16 MB Hauptspeicher vom Band, deren Kapazität sich bis zu 136 MB beziehungsweise 192 MB hochrüsten läßt. Mit Kapazitäten von 270 MB bis hinauf zu 720 MB warten die besonders leistungsstarken Festplatten auf.
Power Management für die intelligente Stromversorgung ist aufgrund des Compaq Umweltkonzeptes bei allen Geräten selbstverständlich. Je nach Anforderung kann zwischen drei verschiedenen Grafiksystemen, bis hinauf zur QVision Hochleistungsgrafik, gewählt werden.
Das Multimedia-Marktsegment wird durch eine Reihe von ProLinea Modellen abgedeckt, bei denen multimediale Funktionen inklusive der Software und der notwendigen Treiber zur Grundausstattung gehören.

„Ready to Network"

Die Deskpro Gerätefamilie rundet das Business-Produktspektrum nach oben hin ab. Bei den Prozessoren reicht die Auswahl vom 486er DX2/66 bis hin zum mit 100 MHz getakteten Pentium, dessen Leistungsfähigkeit durch das von Compaq eigens entwickelte Memory Chipset zusätzlich gesteigert wird. Werksseitig verfügen die Deskpro-Maschinen bis 16 MB Arbeitsspeicher, der sich bis auf 136 beziehungsweise 192 MB aufrüsten läßt.

Netzwerkmanagement inklusive

Sämtliche neuen Deskpro-Modelle laufen mit der gleichen Grundausstattung vom Band wie die ProLinea Familie, verfügen aber darüber hinaus über integrierte Netzwerkfunktionalität – integrierter 32 bit-PCI Local bus Ethernetcontroller oder IBM Auto 16/4 Token Ring Adapter – und „Intelligent Manageability".
Dies ermöglicht das LAN-Management durch zahlreiche verbesserte Tools für die Überwachung, die Steuerung und Analyse sämtlicher Netzwerkkomponenten bis hinunter auf die Ebene der Betriebsparameter in den als Clients eingesetzten PCs.
Mit „Intelligent Manageability" stellen die neuen Deskpro PCs dem Systemverwalter unter anderem Informationen zur Identifizierung von Systemkomponenten und Software, wie Seriennummern oder Revisionsstand, lokal respektive remote auf seiner zentralen Konsole zur Verfügung.

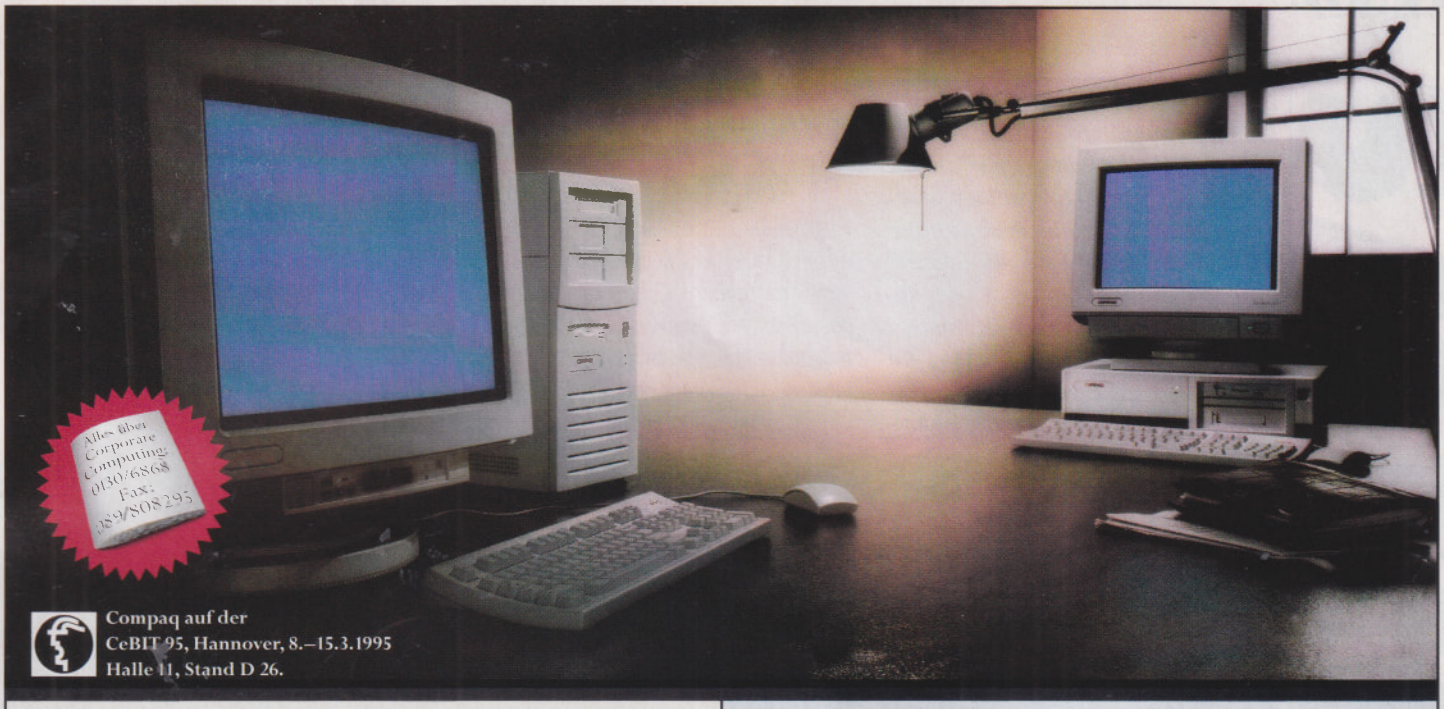
Servicefreundliches Gehäusedesign

Das moderne Gehäuse- und Systemdesign erlaubt bei beiden neuen Produktfamilien einen wesentlich schnelleren Zugriff auf das Innenleben und reduziert dadurch den Aufwand bei Serviceleistungen. Sämtliche Gehäuseschrauben lassen sich ohne Werkzeug per Hand auf- und zuschrauben. Alle anderen Bauteile sind ineinander gesteckt, was den Zeitaufwand für den Wechsel der Systemplatine auf wenige Minuten begrenzt.

Zukunftsorientiert entwickelt

Die neuen Compaq ProLinea und Deskpro Modelle wurden in enger Abstimmung mit dem Entwicklerteam von Microsoft Windows 95 designed. Alle Geräte der neuen Rechnerfamilien werden die Vorteile des kommenden Betriebssystems unterstützen.
Zum umfassenden Standardpaket, mit dem alle Geräte der neuen Compaq Produktfamilien ausgerüstet sind, gehört eine Garantie von drei Jahren, die ein Jahr Vor-Ort-Service einschließt.

*Die Hausadresse der Firma **Compaq Computer GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*



WER DIE *ERFOLG-REICHSTEN* PCs *DER WELT* VERÄNDERT, MUSS VERRÜCKT SEIN. *ODER GENIAL.*

JAHRELANG TEILEN SICH PROLINEA UND DESKPRO NUN SCHON EINEN DER SPITZENPLÄTZE IM PC-MARKT – UND IMMER NOCH IST KEIN HERAUSFORDERER IN SICHT.

Ganz schön langweilig. Also beauftragten wir unseren härtesten Konkurrenten, noch bessere Computer zu bauen: uns selbst. Resultat: Die neuen ProLinea und Deskpro sind leistungsstärker und senken die Betriebskosten. Der Deskpro besonders im Netzwerk. Von den 3 Jahren Garantie und unserem Support ganz zu schweigen. Daß die beiden Windows 95 unterstützen und optimal für das nächste PC-Zeitalter gerüstet sind, na klar. Investitionsschutz gibt's bei Compaq eben serienmäßig.

COMPAQ

COMPUTER, UND MEHR

Halle 23, Stand B22

ERWEITERTES DIENSTEANGEBOT VON D2 PRIVAT

Das D2-Netz der Düsseldorfer Mannesmann Mobilfunk GmbH, über das wöchentlich mehr als 14 Millionen Gespräche geführt werden, zeichnet sich durch hohe Netzstabilität und gute Sprachqualität aus. Ebenso wichtig wie die gute Netzqualität sind attraktive Dienste und Serviceleistungen, die das mobile Telefonieren im D2-Netz noch komfortabler machen.

Ebenso wichtig wie die gute Netzqualität sind attraktive Dienste und Serviceleistungen

Mannesmann Mobilfunk entwickelt dieses Angebot ständig weiter. In Hannover wird das Unternehmen daher wieder eine Reihe von neuen Diensten vorstellen: So wird mit dem Dienst „D2-Message" ein Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service) bereitgestellt, mit dem der D2-Kunde künftig schriftliche Textmitteilungen (bis zu 160 Zeichen) über das Mobiltelefon empfangen oder versenden kann. Dieser Dienst ist eine attraktive Form der Datenkommunikation und besonders für die gewerbetreibende Wirtschaft wie Speditionen, Funk-, Taxi- und Kurierdienste von großem Nutzen. Vorgestellt werden zudem verschiedene GSM-(Global System For Mobile Communication) Zusatzdienste. Dazu zählen die Rufnummernanzeige (aus dem ISDN), die Mehrfach-Anrufumleitung und das Konferenzgespräch. Der Dienst „D2-Konferenz" ermöglicht, daß bis zu sechs Teilnehmer gleichzeitig in einer Telefonkonferenz an einem Gespräch teilnehmen.

VOLLDIGITALISIERTE DATENÜBERTRAGUNG MÖGLICH

Im Mittelpunkt der MMO-Präsentation während der CeBIT'95 werden unter anderem die D2-Datendienste stehen. Mit Hilfe der Datenfernübertragung (DFÜ) kann der D2-Kunde beliebige Dateien, beispielsweise Textdateien oder Datenbankinformationen, übermitteln und empfangen.

D2-SERVICENUMMERN FÜR DATEX J (BTX) UND DATEX-P20F

Seit Januar dieses Jahres bietet Mannesmann Mobilfunk seinen Kunden einen bundesweit einheitlichen Zugang aus dem D2-Netz zu dem Datex-P20-Dienst der DBP-Telekom mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 9.600 bit/s. an. Über die D2-Servicenummer 22166 erreicht man dieses digitale Netz für paketvermittelte Datenübertragung.

Die D2-Karte zum problemlosen mobilenTelefonieren

*Die Hausadresse der **Mannesmann Mobilfunk GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

PSI PRINTER SYSTEMS INTERNATIONAL

DER NEUE DRUCKER PP 407 REIHT SICH IN DIE PSI DRUCKERFAMILIE EIN

Der Druckerhersteller PSi Printer Systems international GmbH in Siegen ergänzt zur CeBIT '95 sein Programm mit dem 24-Nadeldrucker PP 407 für schnellen und wirtschaftlichen Hochleistungsdruck. Mit schlankem, modernem Design ist der PP 407 spezialisiert auf die Verarbeitung von Endlospapier. Besonders hervorzuheben ist seine Druckleistung, die mit 700 cps, zirka 400 Zeilen pro Minute und 750 Seiten pro Stunde den Drucker im Marktsegment der low end Zeilendrucker positioniert.

Der PP 407 ist besonders anwenderfreundlich konzipiert. Zwei herausnehmbare Traktorkassetten bieten Handlingkomfort für schnelles und einfaches Papierladen. Der Anwender kann in beide Traktorkassetten Endlospapier einlegen und alternativ ansteuern. Dadurch können zwei Benutzer mit unterschiedlichen Anwendungen auf den gleichen Drucker zugreifen. Ein PP 407 kann hier anstelle von zwei Druckern eingesetzt werden. Zusätzliche Kassetten können schon mit Papier vorbereitet und dann nach dem Prinzip „Plug and Print" in den Drucker eingesetzt werden. Für Einzelblattverarbeitung steht ein manueller Papiereinzug zur Verfügung. Der Drucker parkt entsprechend das Endlospapier und zieht das Einzelblatt ein. Einsatzgebiete für den PP 407 liegen in der Verarbeitung von Listen, Barcodes, Etiketten und Formularsätzen. Zur Zeit werden derartige Industrieapplikationen von Zeilendruckern im unteren Leistungsbereich ausgeführt. Mit seiner vergleichbaren Druckleistung bietet der neue PP 407 zu herkömmlichen Zeilendruckern eine sehr viel flexiblere, kostengünstigere und anwenderfreundlichere Lösung. Der PP 407 ist in vollem Umfang schnittstellenkompatibel zu der PSI Hochleistungs-Druckerfamilie PP 405 und PP 408 und kann über das integrierte Personality Module an alle wichtigen Host-Systeme und Netzwerke angeschlossen werden. Das Konzept der austauschbaren Personality Modules bietet dem Anwender Investitionssicherheit. Ergeben sich Veränderungen in der Systemumgebung, so paßt sich der jeweilige Drucker durch Austausch des Personality Modules systemspezifisch an. Es stehen die Personality Modules seriell/parallel, Ethernet, Token Ring, IBM Twinax und Coax SCS, IBM Twinax IPDS und IGP zur Verfügung.

PP 407 – High Speed Fanfold Printer

*Die Hausadresse von **PSI Printer Systems international** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Halle 7, Stand A39

PRÄZISION UND KOMFORT FÜR ALLE FÄLLE:

TRACKBALLS VON LOGITECH

Trackballs sind optimale Platzsparer, da ihre Kugel nicht über den Schreibtisch bewegt werden muß, sondern von oben gesteuert wird. Logitech in Germering bietet für jeden Anwender die richtige Lösung: Trackballs für Notebooks und für den Einsatz am Schreibtisch, fingergesteuerte und daumengesteuerte, günstige Einsteiger-Produkte sowie High-End-Trackballs für spezielle Anwendungen.

- *TrackMan* – Der daumengesteuerte Trackball für den überfüllten Schreibtisch
- *TrackMan Vista* – Ein fingergesteuerter Trackball mit komfortabler, innovativer Form
- *Pilot Trackball* – Der perfekte Trackball für Einsteiger
- *TrackMan Voyager* – Der einzigartige Trackball, der sich Ihrer persönlichen Arbeitsweise anpaßt
- *TrackMan Portable* – Der Klassiker unter den tragbaren Trackballs
- *TrackMan Live!* – Die funkgesteuerte Fernbedienung für den PC

Alle Logitech Mäuse und Trackballs werden mit der Logitech MouseWare geliefert, die das Arbeiten auf Ihrem PC nicht nur einfacher sondern auch effektiver macht. Häufig benötigte Befehle wie Ausschneiden, Kopieren oder Doppelklick lassen sich auf die zweite oder dritte Maustaste programmieren und so mit einem einzigen Klick ausführen.

MOUSEMAN SENSA

IN SACHEN DESIGN UND LEISTUNG IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

MouseMan Sensa ist die Maus für Anwender, denen es nicht nur auf Leistung, sondern auch auf Lebensstil ankommt. Die Ergonomie des MouseMan Sensa zeigt sich in der schlank zulaufenden Form, dem leicht geneigten Gehäuse, der seitlichen Mulde für den Daumen und den eingelassenen Tasten für eine natürliche und bequeme Fingerlage. MouseMan Sensa ist in vier Ausführungen erhältlich: Blue Leopard und Silver Pearl – beide mit weicher, matter Oberfläche – sowie in den Hochglanz-Designs Deep Wood und Black Chess. MouseMan Sensa enstpricht außerdem dem Plug & Play Standard und ist somit bestens vorbereitet für den Einsatz unter Windows 95. Alles in allem also eine Maus der absoluten Spitzenklasse.

WINGMAN EXTREME

MIT IHM KÄMPFEN ODER STERBEN

WingMan Extreme setzt neue Maßstäbe im Joystick-Markt. Er ist ein analoger High-End Joystick für anspruchsvolle Flugsimulationen. Durch sein aufwendiges Design liegt er gut in der Hand, eine Ablagefläche am Ende des Griffes schützt die Hand vor Ermüdung. Er besitzt eine solide Konstruktion sowie eine schwere, standsichere Basis und ist somit auch den gewagtesten Flugeinsätzen gewachsen. WingMan Extreme wurde speziell für Flugsimulationen entwickelt und ist daher zusätzlich mit einem Rundum-Blick-Knopf ausgestattet, der dem Spieler eine 360° Rundumsicht aus dem Cockpit ermöglicht.

WINGMAN

FLIEGEN SIE IHREN EINSATZ SCHNELLER, AGGRESSIVER UND GENAUER

WingMan ist ein analoger Joystick für Flugsimulationen und andere Spiele. Ebenso wie bei WingMan Extreme ist seine Form aufwendig designt und liegt so besonders gut in der Hand. Die schwere, stabile Basis sorgt für Standsicherheit bei schnellem und actionreichem Spielen. WingMan zeichnet sich nicht nur durch eine besonders solide Konstruktion aus, sondern bietet auch alle Funktionen eines hochwertigen Joysticks wie Trim Control und Throttle Control.

*Die Hausanschrift der Firma **Logitech** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

LOGITECH NEWS

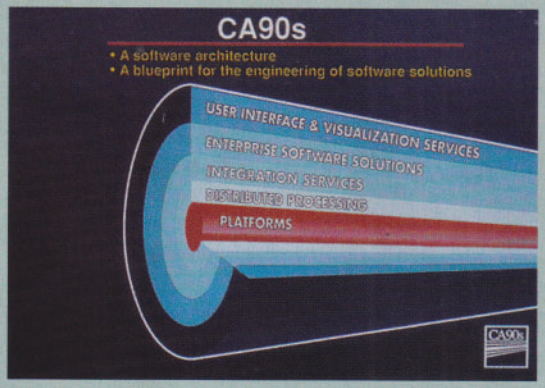
LOGITECH

Halle 9, Stand D43

COMPUTER ASSOCIATES

TECHNOLOGIE, DIE *Zeichen* SETZT

Mit Systemmanagement-Produkten für Mainframes stieg der Firmengrüder Charles B. Wang von Computer Associates International, Inc. (CA) zusammen mit drei Mitstreitern 1976 in den Markt ein. Dabei machten sich die amerikanischen DV-Pioniere das geringe Interesse der Hardwarehersteller an der optimalen Ausschöpfung der Rechnerkapazitäten zunutze.



Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit wie in der Großrechnerwelt

VIER GESCHÄFTSBEREICHE

Die von Computer Associates in den Anfangsjahren gelieferten betriebssystemunterstützenden Programme mobilisierten in den Systemen erhebliche Leistungsreserven, die in vielen Fällen eine Hardware-Erweiterung überflüssig machten. Das zunächst auf Systemsoftware für Mainframes spezialisierte Unternehmen dehnte schon bald seine Aktivitäten auf das Informationsmanagement mit Datenbanksystemen und Anwendungsentwicklungs-Tools als zweiten Geschäftsbereich aus. Dritter im Bunde wurde die Anwendungssoftware. Und mit der zunehmenden Bedeutung von Personal Computern – auch in der industriellen Datenverarbeitung – war der vierte Geschäftsbereich Workstation- und PC-Software „geboren".

MIT CA90S AN DIE SPITZE

Basis dieser erfolgreichen Produktstrategie ist das in der Branche einzigartige Softwarekonzept CA90s®. Mit Hilfe der von Computer Associates konzipierten DV-Architektur für die 90er Jahre erstellen Entwickler modular aufgebaute Softwarelösungen, die eine kontinuierliche und konsequente Verbesserung erlauben und die Investitionen der Kunden in Hardware, Software und Know-how optimal schützen. Der überwiegende Teil der CA-Produktpalette liegt für alle wichtigen Hardwareplattformen und Betriebssysteme vor. So haben Anwender die Möglichkeit, die für ihre Installation optimale Software auszuwählen, ohne die jeweilige Plattform dabei berücksichtigen zu müssen.

ZIEL: DEZENTRALE DV-UMGEBUNGEN

Eines der Hauptziele von Computer Associates ist es, im gegenwärtigen Strukturwandel der Branche den Anwendern die Möglichkeit zu bieten, schrittweise den Einsatz von Arbeitsplatzrechnern innerhalb dezentraler DV-Umgebungen zu ermöglichen. Und zwar mit dem gleichen Niveau an Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit wie es in der Großrechnerwelt geradezu selbstverständlich geworden ist. Zusammen mit dem durch über 150.000 Installationen in der Mainframe- und Midrangewelt erworbenen Wissen bilden die kontinuierlich ausgebauten Aktivitäten im Bereich der PC-Software die Grundlage für die sehr gute Marktposition von Computer Associates im aktuellen DV-Geschehen.

2,1 MILLIARDEN US-$ UMSATZ

Computer Associates International mit Hauptsitz in Islandia, New York, ist heute mit weltweit 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 30 Ländern aktiv und bietet mehr als 300 integrierte Produkte in den Bereichen System- und Datenbankmanagement, Anwendungsentwicklung, Finanz- und PPS-Systeme sowie PC-Software an. Namhafte private und staatliche Kunden aus Industrie, öffentlicher Verwaltung und Wissenschaft werden von Computer Associates betreut. Im Geschäftsjahr 1994, das am 31.3.1994 endete, hat das Unternehmen weltweit einen Umsatz von über 2,1 Milliarden US-Dollar erzielt. Ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik bildet die Kooperation mit Partnern wie unter anderem mit DEC, Hewlett Packard, IBM, Microsoft, Novell, Sequent, SNI und SUN.

Die Hausanschrift der Firma ***Computer Associates*** *finden Sie in unserem* ***Adreßteil*** *auf* ***Seite 42****.*

Computer Associates-Highlights zur CeBIT 1995

OFFEN FÜR CLIENT-SERVER-COMPUTING

Rechtzeitig zur CeBIT und knapp neun Monate nach Übernahme der ASK-Group hat Computer Associates (CA) die dazugewonnenen strategischen Produkte CA-OpenIngres und CA-OpenROAD entscheidend weiterentwickelt und in neuen Versionen auf den Markt gebracht. Die Unix-Version von CA-OpenROAD wird in Hannover erstmals einer breiten Fachöffentlichkeit vorgestellt, während die MS-Windows- und Windows NT-Releases sowie CA-OpenIngres 1.1 bereits seit Ende 1994 mit weitreichenden Neuerungen und Verbesserungen ausgeliefert werden.

CA-OpenIngres 1.1 mit weitreichenden Innovationen

Erstmals verfügt die etablierte relationale Datenbank unter CA-OpenIngres 1.1 über Funktionen, die für unternehmenskritische Anwendungen unerläßlich sind. Beispiele hierfür sind ein partielles Backup und Recovery sowie Datenkompression. Beide Funktionen standen ganz oben auf der Anwenderwunschliste, wurden bis zur Übernahme durch Computer Associates jedoch nicht berücksichtigt.
Die wichtigste Neuerung ist die Outer Join Funktion. Bei einer Abfrage können jetzt automatisch Daten einbezogen werden, die bei einem regulären Join ausgeschlossen würden. Entwickler aus dem Hause Computer Associates haben diese zugesagte Funktion fertiggestellt und in das Produkt integriert.

Unix-Version von CA-OpenROAD in Rekordzeit bereit

Drei Monate früher als ursprünglich von ASK-Group angekündigt, wird die Unix-Version der grafischen und objektorientierten Entwicklungsumgebung CA-OpenROAD auf der CeBIT 1995 in Hannover einer breiten Fachöffentlichkeit vorgestellt. CA-OpenROAD dient zur Automatisierung der Client/Server-Anwendungsentwicklung für CA-OpenIngres und Anwendungen, die Oracle, Sybase und Microsoft SQL-Server unterstützen. Entscheidende Innovationen sind die plattformunabhängigen Leistungsverbesserungen sowie die mehr am Windows-Standard ausgerichtete Oberfläche und Bedienerführung.

CELLWAY

DAS ERSTE EUROPÄISCHE MARKENZEICHEN FÜR DIENSTLEISTUNGEN IM GSM-NETZ

Firmensitz des Service Providers Martin Dawes Telecommunications (Deutschland) GmbH

Das von France Telecom und Martin Dawes Telecommunications (Deutschland) GmbH (MDT) initiierte CELLWAY-Konzept eröffnet im Mobilfunkbereich eine neue Ära. Basierend auf dem GSM-Standard ermöglicht das Warenzeichen CELLWAY problemlosen Service und mobile Kommunikation auf internationaler Ebene. Zur CELLWAY-Gruppe gehören derzeit in Deutschland die Firmen Axicon, MDT und proficom, die Mitte 1995 alle unter dem Namen Martin Dawes Telecommunications (Deutschland) GmbH (MDT) firmieren werden.

CELLWAY birgt für die europäischen Mobilfunkkunden den Vorteil, daß sie auf alle Dienste in ihrer Muttersprache Zugang haben.

Der Service wird ständig durch neue Dienste erweitert werden und ist insbesondere auf Firmen mit internationalen Niederlassungen und europäische Vielreisende zugeschnitten, die rund um die Uhr erreichbar sein müssen oder geschäftlich auf ihr Mobiltelefon auch im Ausland angewiesen sind. Für Mobilfunkkunden, die häufig in einem bestimmten europäischen GSM-Land unterwegs sind, bietet CELLWAY zusätzlich eine Mobilfunkkarte des jeweiligen ausländischen Funknetzes. Demnächst sollen die Gespräche verschiedener nationaler Cellway-Karten in einheitlicher Währung und in einer Rechnung abgerechnet werden können.

Ähnlich wie bei Kreditkarten, die dem Kunden überall auf der Welt Zugang zu finanziellen Mitteln bieten, hat man mit der CELLWAY-Karte in den beteiligten Ländern Zugriff auf die jeweiligen Serviceleistungen der nationalen Dienstanbieter.

Ziel ist es, weitere Dienstleistungen wie bargeldloses Zahlen, Telefonieren an öffentlichen Telefonen, europaweite Fax- und Datenfernübertragung, Notdienste, weltweite Callingcards und vieles mehr in den Service zu integrieren. Beispielsweise plant CELLWAY auch einen 24-Stunden-Leihgeräte-Service zu installieren. Dies wird bedeuten, daß Kunden sich in den angeschlossenen Ländern mit einem defekten Telefon direkt an die Niederlassungen des nationalen Service Providers wenden können. Ihnen wird dort unbürokratisch mit einem Geräteaustausch weitergeholfen werden.

Bisher besteht der europäische CELLWAY-Service in folgenden Ländern: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Holland, Griechenland, Portugal und Italien. Bis Ende 1995 wird CELLWAY in allen wichtigen europäischen GSM-Ländern vertreten sein.

*Die Hausanschrift von **Martin Dawes Telecommunications (Deutschland)** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42.***

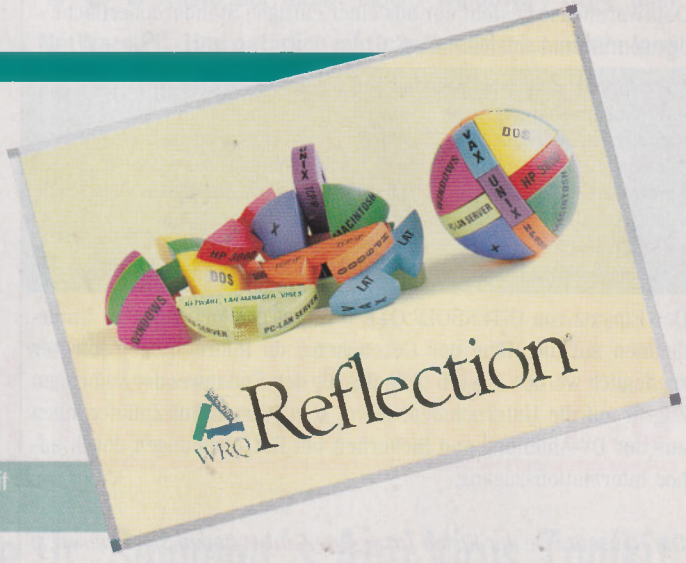
Anzeige

GFK WICK HILL

PC-Host-Connectivity mit Reflection

GFKT Wick Hill ist Ihr Spezialist, wenn Sie Ihre heterogenen Rechnerlandschaften in Multiprotokollumgebungen (auch seriell) einbinden wollen. PCs unter DOS, Windows, Macintosh sowie X11-Server werden in die Welt Ihrer Hosts – sei es DEC, HP, IBM oder UNIX-Rechner integriert.

Einziger autorisierter Distributor für Reflection in Deutschland:
GFKT Wick Hill Kommunikationstechnik GmbH
Frankenstraße 29, 20097 Hamburg
Tel.: 040/237 3010



- Automatisierung von Arbeitsabläufen
- Optimale Betriebssicherheit
- Bessere Kontrolle der Benutzerzugriffe
- Service & Support

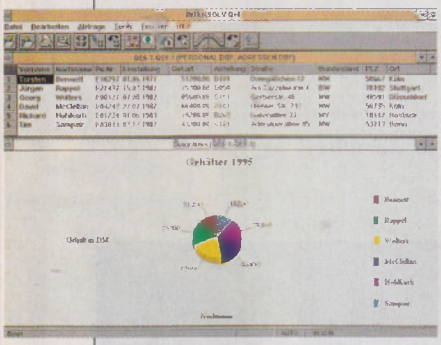
W24 Halle 12 EG, Stand B 72

Halle 3, Stand C26

DATENBANKZUGRIFF FÜR ENDANWENDER

INTERSOLV PRÄSENTIERT ERSTMALS DIE DEUTSCHE VERSION DES DATENBANKEDITORS Q+E 6

- ***Können es sich Endanwender im Jahr 1995 noch erlauben, keinen Zugriff auf Unternehmensdaten zu haben?***
- ***Müssen Endanwender im Jahr 1995 noch ihrer DV-Abteilung nachlaufen, um endlich die geforderte Auswertung aus den vorhandenen Daten zu bekommen?***
- ***Dürfen sich Unternehmen im Jahr 1995 noch falsche Entscheidungen ihrer Entscheider erlauben, nur weil diesen nicht aktuelles Zahlenmaterial zeitgerecht in entsprechender Form vorliegt?***



Bei einem Einsatz von INTERSOLV Q+E 6 Datenbankeditor muß die Antwort auf all diese Fragen NEIN lauten! Unternehmen von heute speichern ihre Daten zunehmend auf unterschiedlichen Plattformen in unterschiedlichen Systemen. So sind Konstellationen mit einer persönlichen Datenbank unter dBase, einer Abteilungsdatenbank auf Oracle, Informix oder Ingres und einer unternehmensweiten Datenhaltung unter DB2 durchaus möglich. Solche Konfigurationen sollen aber nicht die berechtigten Versuche der Anwender, ihre Informationen daraus zu beziehen, zum Scheitern verurteilen.
Q+E 6 baut auf das, ebenfalls aus dem Hause INTERSOLV stammende, ODBC-Pack auf und ermöglicht die Verbindung zwischen Endanwendern am PC und über 30 PC- und SQL-Datenbanken (u.a. Clipper, DB2, DB2/2, DB2/6000, dBase, FoxPro, Gupta SQLBase, INFORMIX, Sybase). Anstatt nun für jedes Datenhaltungssystem ein eigenes Abfrage-Tool einzusetzen und damit die Anwender mit einer kaum zu bewältigenden Komplexität zu konfrontieren, erfolgen Abfragen ausschließlich über INTERSOLV Q+E 6. Darüber hinaus werden die Anwender von der Physik der Daten („was liegt wo auf welchem System") komplett abgeschottet. Ihre Schnittstelle zum DataWarehouse besteht nur aus einer einzigen Standardoberfläche – der vom Datenbankeditor Q+E 6.

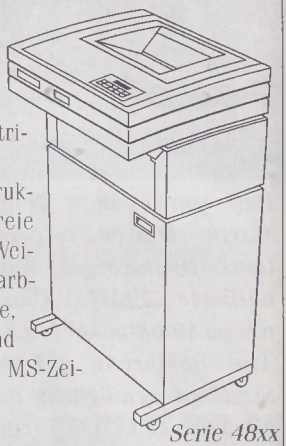
- Datenbankeditor zum lesenden und schreibenden Zugriff auf über 30 Datenhaltungssysteme
- grafische Oberfläche
- integrierter Reportgenerator (z.B. für Serienbriefe, Adressen, etc.)
- integrierter Chartbuilder mit 37 verschiedenen Grafiktypen
- Unterstützung von DDE und OLE2
- Job Scheduler zum automatisierten Start von Abfragen
- Minimale Voraussetzungen (MS Win 3.1+, 2MB RAM, 4MB Platte)

Der Einsatz von INTERSOLV Q+E 6 bringt die Anwender im Unternehmen auf die Höhe des Geschehens, da Informationen leichter zugänglich werden. Q+E 6 bedeutet für den Endanwender sofortigen Zugriff auf die Unternehmensdaten, kein Warten auf Zulieferungen aus der DV-Abteilung und Sicherheit bei Entscheidungen durch ad-hoc Informationszugang.

*Die Hausadresse der Firma **Intersolv GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

GERINGSTE DRUCKKOSTEN MIT DER NEUEN GENICOM SHUTTLE MATRIX SERIE

Mit der Einführung der Serie 48xx hat Genicom den Standard für Zeilenmatrixdrucker bei der Zuverlässigkeit angehoben und die Anwendungsmöglichkeiten erweitert.
Dies bedeutet eine Verbindung von bewährten, stabilen Konstruktionsmerkmalen mit innovativer Technik. Daraus resultiert eine leistungsstarke Druckerfamilie mit minimalen Druckkosten in ihrer Klasse bis zu 800 Zeilen pro Minute.
Eine ideale Voraussetzung für Anwendungen in den Bereichen von Barcodes, Plakatschrift, Etiketten, bei Berichten, Listen, Mehrfachformularen und industriellen Grafiken etc.
Das herausragende Merkmal dieser Drucker ist der patentierte, wartungsfreie Shuttle-Antrieb mit Lebensgarantie. Weiterhin gibt es das neue intelligente Farbbandkassettensystem und preisgünstige, leicht auswechselbare Druckmodule und die großzügige Auswahl von ISO- und MS-Zeichensätzen sowie Barcodes.

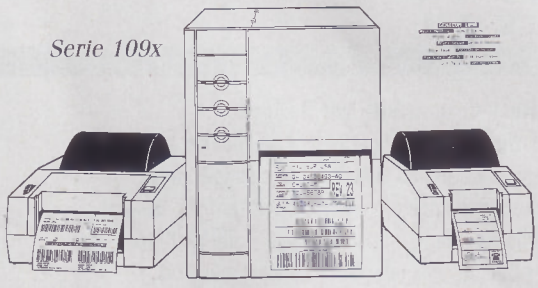


Serie 48xx

GENICOM BRINGT THERMO-TRANSFER-DRUCKER SPEZIELL FÜR ETIKETTEN

GENICOM hat mit vier neuen Modellen der Serie 109x speziell für Etikettendruck eine Erweiterung der Produktpalette erreicht.
Neben den bisherigen Matrixdruckern, die natürlich auch Etiketten drucken können, gibt es nun die Modelle 1090, 1091 und 1095, als DirectThermo-, beziehungsweise Transfer-Drucker, die eigens zum Etikettendruck einsetzbar sind. Somit kann nun der Bedarf in allen Einsatzbereichen, besonders aber in Einzelhandel, Industrie, Transport, der Logistik und Krankenhäusern sowie Arztpraxen und Labors abgedeckt werden.

Serie 109x



The GENICOM PRINTERS Advantage

Drucken wie gedruckt.

GENICOM GMBH
Oberliederbacher Weg 42 • 65843 Sulzbach/Ts.
Telefon 06196/7032-0 • Telefax 06196/73850

Halle 1, Stand 7c10

Dr. Solomon's ist

DER KILLER

Keiner wütete wie **Dr. Solomon's** unter den Viren der Hamburger Universität: 19 Viren-Scanner ließ das dortige Virus Test Center auf Datei- und Boot-Viren los. Einer erledigte sie fast alle: "Das beste Ergebnis in beiden Virenkategorien weist **Dr. Solomon's Findvirus** auf" (CHIP 9/94). Und dabei kam die brandneue "Generic Description Engine" zur Entschlüsselung der heimtückischen **polymorphen Viren** noch gar nicht zum Einsatz.

Mit einer Erkennungsquote von über 95% sorgt **Dr. Solomon's Anti-Virus** für eine weiße Weste bei Ihrem DOS-, Windows-, OS/2 oder NetWare-PC. Und natürlich gibt's automatisch ein Jahr lang alle 3 Monate eine kostenlose Aktualisierungsdiskette. Damit auch der neueste Virus keine Chance hat. **Dr. Solomon's Anti-Virus Toolkit** von S & S International ist der Viren-Killer. 2 Millionen Kunden vertrauen auf ihn. Und Sie?

CeBIT'95
HANNOVER
8.—15. 03. 1995

Besuchen Sie uns auf der CeBIT auf dem AGOS-Stand, Halle 1, Stand 8L10

Jetzt NEU: Version 7.0

Das neue Dr. Solomon´s Anti-Virus Toolkit

S & S International GmbH, Luisenweg 40, 20537 Hamburg, Tel. (040) 25 19 54 - 0, Fax - 50, Tel. Hotline - 18

Halle 1, IBM-Hauptstand

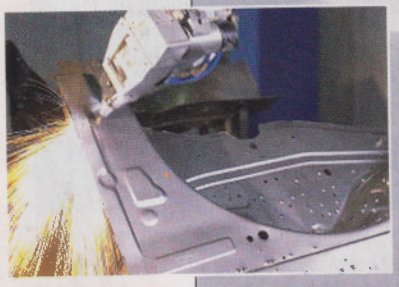
SOLUTIONS FOR A SMALL PLANET

DAS MOTTO DER IBM AUF DER CEBIT'95

Präsent ist das Unternehmen in Hannover in sieben Hallen (IBM Ausstellungsfläche über 5.000 m²). Aktuelle Themen werden durch die vielfältigen Messe-Exponate (über 1.800 Rechner im Einsatz auf breiter Front) abgedeckt.

Lösungen durch innovative Technologien/Präsenz in sieben Hallen

Unter dem Motto „Solutions for a small planet" zeigt IBM auf der CeBIT'95, wie innovative Technologien zu effizienteren Lösungen in einer geänderten IT-Welt führen. Präsent ist das Unternehmen in Hannover in sieben Hallen *(IBM Ausstellungsfläche über 5.000 m²)*. Aktuelle Themen werden durch die vielfältigen Messe-Exponate *(über 1.800 Rechner im Einsatz auf breiter Front)* abgedeckt. Dazu gehören zum Beispiel *PC mit PowerPC-Chip, OS/2 Warp, Objektorientierung, Client/Server-* und *Workgroup-Computing, branchenneutrale* und *-bezogene Anwendungen, Multimedia* oder *Global Networking* mit dem Aspekt Datenautobahnen. Maßgeschneiderte Branchenlösungen (Hallen 1, 2 und 21), bei denen die unterschiedlichsten technologischen IBM Entwicklungen zum Einsatz kommen, werden für Kreditinstitute, Lehr und Forschung, Öffentlicher Dienst, Versicherungen, Fertigung, Handel, Telekommunikation und Dienstleistungen auf der High-Tech-Messe CeBIT gezeigt. Die von dem Unternehmen GAD, der Telekom und IBM entwickelte *multifunktionale Chipkarte (MCF)* steht für Kreditinstitute und Handel im Mittelpunkt.



Aus dem Bereich Fertigung zeigt IBM ein bei Volkswagen implementierte *Fertigungsinformations- und -steuerungssystem* für den VW Polo. Die *Client/-Server-Lösung* wurde in Zusammenarbeit mit AUDI entwickelt, vorgeführt wird der computerunterstützte Fertigungsprozeß.

Sowohl branchenneutrale als auch branchenbezogene *IT-Dienstleistungen* (Halle 1) werden von IBM auf der Messe gezeigt. Der Bogen des Dienstleistungsangebots spannt sich von der *Unternehmensberatung* über *IT-Beratung, Systemintegration, Design* und *Implementierung, Systemmanagement, Netzservices* sowie *Outsourcing* bis hin zur *Aus- und Weiterbildung*.

3D-Simulation

Unter dem Titel *„Troja – Rekonstruktion eines Mythos"* (Halle 1) wird eine unter der Leitung von Professor Manfred Korfmann (Tübingen) erarbeitete Projektstudie gezeigt. Sie stellt in 3-D (Programm CATIA) die einzelnen Siedlungsphasen der von Heinrich Schliemann entdeckten antiken Stätte eindrucksvoll dar. *IBM RS/6000* Rechner ermöglichen dem interessierten Messebesucher einen faszinierenden Einblick in die Vergangenheit des Homer'schen Troja. Die Entwicklungs- und Kooperationspartner der CeBIT-Präsentation sind Daimler Benz, Forscher der Universität Tübingen und IBM.

Zum Thema *„Multimedia – Dresden und die Frauenkirche"* (Halle 1) zeigt die IBM ein Multimedia-System mit rund 400 bebilderten Computerseiten. Zahlreiche Filmdokumente, Text- und Musikbeispiele sowie ein *Virtual-Reality-Simulationsmodell* komplettieren das System. Geplant sind überdies Live-Schaltungen und Videokonferenzen zwischen der Baustelle in Dresden und dem Messestand mit PictureTel PCS 100.

Einen wesentlichen Bestandteil beim *Client/Server-Computing* stellen die *Middleware-Produkte* dar, wie beispielsweise leistungsstarke *relationale Datenbanken* (Halle 1). In dieser Softwarekategorie wurde das existierende Leistungsangebot der *DB2-Familie* noch einmal drastisch ausgeweitet.

Vorgeführt werden auf der CeBIT unter anderem erstmals *SAP R/3* auf *DB2* für *AIX* und *DB2* für Sun Solaris. *IBM DataJoiner* ermöglicht die logische Zusammenführung von physisch verteilten, relationalen DB2-Daten, Oracle- und Sybase-Daten sowie nichtrelationalen Daten.

Multimedia-Highlights

Zum Thema *Multimedia* (Halle 1) präsentieren die IBM kreative Multimedia Studios eine Reihe von interaktiven Anwendungen: Einmal ein *Point of Information*, an dem sich die Messebesucher über das Unternehmen IBM informieren können. Dann ein *PC-Desktop-Videoconferencing-System* für die Multimedia-Kommunikation. Zudem: Multimedia-Selbstbedienungsterminals für Banken, ein Stadtinformationssystem für den öffentlichen Dienst sowie verschiedene Multimedia-Verkaufsförderungs-Applikationen für den Handel.

Der IBM Fokus liegt bei der *objektorientierten Anwendungsentwicklung* (Halle 1 und 2) auf dem *„System Object Model"* (SOM, DSOM für verteilte Anwendungen) und dem offenen *POSIX-Standard*. Präsentiert werden auf der CeBIT im Rahmen einer multimedialen *Client/Server-Show* Vorteile der Objektorientierung (OT). Diese Demo ist eine international ausgelegte Client/-Server-Anwendung auf unterschiedlichen Plattformen und mit Produkten, die im *Open Blueprint* der IBM enthalten sind. Es sind außerdem Multi-Vendor-Produkte integriert, die heute auf dem EDV-Markt etabliert sind, zum Beispiel CompuServe und Lotus. Vorgestellt werden außerdem Werkzeuge für *objektorientiertes Programmieren* wie VisualAge (OS/2 und Windows) und

Fortsetzung auf Seite 3

IBM-PC 113/95

„IBM PC Server *sind nur was für* Großunternehmen *mit riesigem* Budget."

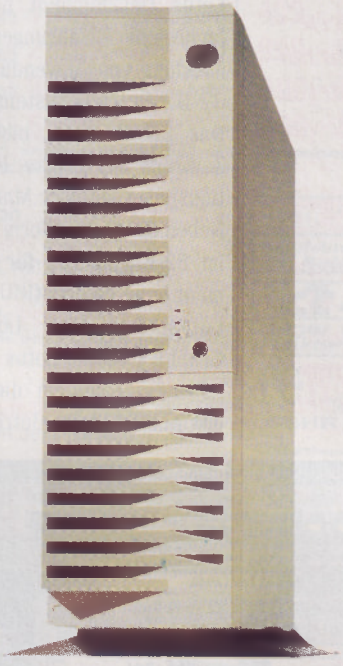
(Würden Sie das bei Preisen ab 8.243,– DM auch noch sagen?)*

Das war einmal. Heute können sich auch kleinere Unternehmen den IBM PC Server 300 leisten. Denn der kostet etwa genausoviel wie vergleichbare Geräte anderer Hersteller. Und bietet Ihnen jede Menge Vorteile.

Er läßt sich leicht aufrüsten und arbeitet perfekt mit Ihren vorhandenen PCs im Netz zusammen. Durch die NetFinity-Software wird Ihr Netzwerk außerdem wesentlich leichter verwaltet. Und falls wirklich mal irgendwo Probleme auftauchen sollten, gibt's umfassenden Service inklusive Hotline.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Kurz: Beim IBM PC Server stimmt nicht nur der Preis, sondern auch die Leistung. Wenn Sie mehr wissen möchten, fragen Sie Ihren IBM Geschäftspartner. Oder rufen Sie uns einfach an: IBM Direkt, Telefon 01 30/85 33 55.



Der IBM PC Server 300.
Ab 8.243,– DM.*
486DX2/66 MHz- oder
Pentium 60 MHz-Prozessor.
1 GB Festplatte.
CD-ROM-Laufwerk.
3 Jahre Garantie.
Industriestandard-Architektur.
NetFinity zur Netzwerksteuerung.
**Preis gilt nur bei Bezug über IBM Direkt.*

Es gibt einen Unterschied IBM

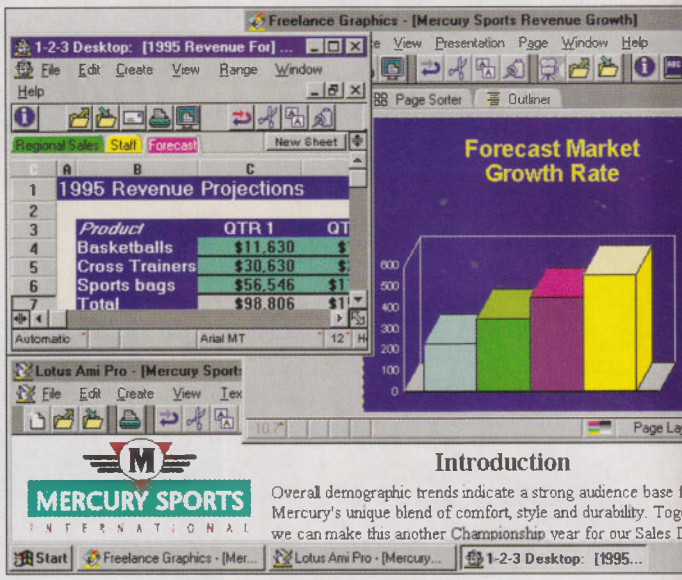
Halle 2, Stand C38

Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationsgrafik

LIVE-DEMONSTRATION

VON **WINDOWS 95-PRODUKTEN** AUF DEM LOTUS-STAND

Lotus Development, München, zählt weltweit zu den ersten Anbietern, die Windows 95-Produkte bereits jetzt „live" demonstrieren können. So gehören das Tabellenkalkulationsprogramm Lotus 1-2-3, die Textverarbeitungssoftware Lotus Ami Pro sowie das Präsentationsgrafikpaket Lotus Freelance Graphics denn auch zu den Ausstellungsschwerpunkten des Unternehmens in Halle 2, Stand C38.



Entsprechend der Lotus-Strategie, Anwendern eine integrierte Lösung zu bieten, arbeitet der Benutzer von Lotus 1-2-3, Lotus Ami Pro und Lotus Freelance unter Windows 95 mit gleichen Benutzeroberflächen.

Lotus Development hat bereits umfangreiche Erfahrungen bei der Entwicklung von Anwendungssoftware für 32-Bit-Betriebssysteme gesammelt. Das Unternehmen bietet seit einiger Zeit das integrierte Bürokommunikationspaket Lotus cc:Mail unter OS/2 an. Neben dieser Plattform hat Windows 95 im 32-Bit-Bereich für Lotus Development hohe Priorität.

Lotus Ami Pro, Lotus Freelance Graphics sowie Lotus 1-2-3 für Windows 95 schöpfen die Eigenschaften des neuen 32-Bit-Betriebssystems voll aus. Dazu zählen unter anderem Multitasking und Multithreading sowie die Möglichkeit, mit langen Dateinamen zu arbeiten. Darüberhinaus zeigt Lotus vollkommen neue Technologien wie zum Beispiel eine gemeinsame Grafik-Engine für seine Windows 95-Anwendungen.

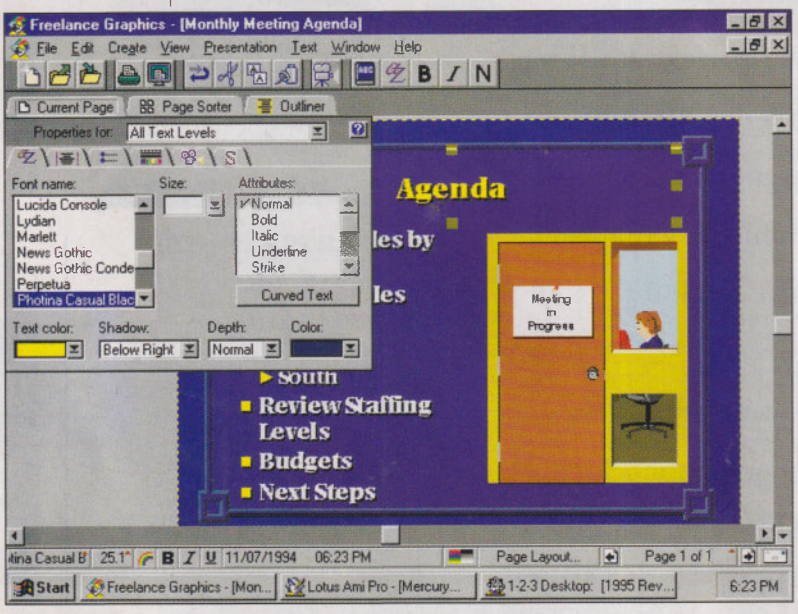
Entsprechend der Lotus-Strategie, Anwendern eine integrierte Lösung zu bieten, arbeitet der Benutzer von Lotus 1-2-3, Lotus Ami Pro und Lotus Freelance unter Windows 95 mit gleichen Benutzeroberflächen. Zwar wurde das Anwender-Interface der Lotus-Produkte an Windows 95 angepaßt, das typische Lotus-Design bleibt aber erhalten. So sind die SmartIcons und Statusleisten weiterhin wichtige Bestandteile der Lotus-Benutzeroberfläche.

Ein weiteres Beispiel für den „Mehrwert", den Lotus Development mit seinen Windows 95-Programmen bietet, ist die vereinfachte Handhabung von OLE 2.0 (Object Linking and Embedding) auf Client- und Server-Ebene. Dazu gehört unter anderem ein unkompliziertes Arbeiten nach Drag&Drop-Manier. Außerdem enthalten die Windows 95-Pakete Lotus Script. Entwickler verfügen damit über eine Sprache, mit der sie individuelle Anwendungen entwerfen können, die die Funktionen aus einzelnen Lotus-Anwendungen oder aus der ganzen Produktpalette nutzen.

Auch die InfoBox, die in den aktuellen Versionen von Lotus Approach und Forms integriert wurde, ist Bestandteil der Windows 95-Programme von Lotus. Der Benutzer kann damit Objekteigenschaften schnell ändern und die Änderungen auf weitere Objekte übertragen.

Zudem werden die Lotus-Desktop-Programme die Windows 95-Shell unterstützen. Der Benutzer kann seine Anwendung durch einfaches Klicken auf ein Dokumentsymbol innerhalb eines Ordners starten.

Natürlich sieht man bei Lotus Development das Commitment zu Windows 95 verstärkt unter dem Aspekt des Teamcomputing. Die Lotus-Desktop-Produkte, die allesamt E-Mail-fähig sind, werden auch auf dieser 32-Bit-Plattform die Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen optimieren.



Übersichtliche Menüführung ist nur ein Pluspunkt von Lotus-Programmen.

*Die Hausanschrift der Firma **Lotus Development GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Dr. Alan Solomon

S & S International

Die S & S International (Deutschland) Gesellschaft für Sicherheit in der Informationstechnik m.b.H. wurde 1992 von Dr. Alan Solomon und deutschen Experten für Datensicherheit gegründet, um mittelständische Betriebe und Großunternehmen in Fragen der PC-Sicherheit zu beraten und zu betreuen.

S & S, mit Firmensitz Hamburg, versteht sich als Dienstleister in allen Fragen der Sicherheit von PC's, Workstations und Netzwerken in Industrie, Wirtschaft und Behörden. Das Tätigkeitsspektrum des Unternehmens erstreckt sich auf die Aufgabenbereiche:

- *Beratung, Datenschutz und Rechnersicherheit*
- *Virenbekämpfung mit Hotline-Service*
- *Erarbeitung von Risikoanalysen und Sicherheitskonzepten*
- *Data Recovery*
- *Erstellung von Gutachten*
- *Individuelle Programmierung*
- *Konzeption und Durchführung von Schulungen*
- *Vertrieb von standardisierter Anti-Virus-Software*

BERATUNG ZU DATENSCHUTZ UND RECHNERSICHERHEIT

Ziel ist es, Kunden bei der Lösung ihrer Aufgaben und Probleme im Bereich der IT-Sicherheit kompetent und projektbegleitend zu unterstützen. In vielen Fällen können „Computer-Unfälle" durch eine sorgfältige Sicherheitsplanung und Sicherheitsmanagement vermieden werden.

VIRENBEKÄMPFUNG

Zur Absicherung ist es heute für sicherheitsbewußte Unternehmen unerläßlich, einen kompetenten Partner zu haben, der aus erster Hand jederzeit Unterstützung bei akutem Virenbefall garantiert. Sachkundige Beratung durch S & S International kann selbstverständlich auch vorsorglich genutzt werden. Die Erfahrung im Bereich der Anti-Viren Forschung und Viren-Bekämpfung dokumentiert sich nicht nur in einem der marktführenden Virenbekämpfungsprogrammen, sondern auch durch erfolgreiche Hilfestellungen im Schadensfall durch eine telefonische Viren-Hotline.

DATA RECOVERY

Auch bei sehr hoher technischer Zuverlässigkeit heutiger Rechner und Systemkomponenten kann es durch äußere Einflüsse (Feuer, Wasser, ...) Fehlfunktionen oder Bedienungsfehler zu Datenverlusten auf Festplatten, Disketten, Bändern oder magneto-optischen Datenträgern in erheblichen Ausmaß kommen. Zur Wiederherstellung von beschädigten oder verlorengegangenen Daten setzt S & S International eigens dafür entwickelte Werkzeuge ein. Die Erfolgsrate aller Data-Recovery-Aufträge liegt bei 95 Prozent, sofern die Oxydschicht des Datenträgers noch intakt ist.

Weitere Aufgabenbereiche
- Gutachten
- Seminare
- Vertrieb von standarisierter Anti-Virus-Software
- Dr. Solomon's Anti-Virus-Toolkit

*Die Hausadresse der Firma **S & S International GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Halle 1, Stand 8L10

Anzeige

ISDN-SUPER-Hits

Test 10/94 GATEWAY Einfache Installation. Einfache Bedienung.

FSQ Förderpreis SoftwareQualität Ein Projekt der GDI Auszeichnung 1994

Lassen Sie sich TELES.VISION (fast) schenken - von der Telekom, bei Bestellung eines ISDN-Basis-Anschlusses (1200,- DM Zuschuß).

TELES.VISION-B ab 1.699,- DM bzw. 499,- DM*
TELES.VISION-P ab 2.199,- DM bzw. 999,- DM*
TELES.VISION-M ab 3.699,- DM bzw. 2.499,- DM*
TELES.VISION-MTM ab 6.699,- DM bzw. 5.499,- DM*
*) Komplettpreis, einschließlich digitaler Video-/Dokumentenkamera.
... AUS DEM CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE.

TELES.S0-Karten ab 459,- DM
Die superschnellen PC-ISDN-Karten.
Meistgekauft am offenen Markt, mit viel Software für DOS, OS/2, MS-Windows, UNIX und NT.
Auch im Scheckkartenformat als PCMCIA, Typ II.
... AUS DEM CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE.

win 7/93 Empfehlung der Redaktion
in ct 8/93 Sieger nach Punkten

TELES.COM 799,- DM
Das All-in-one ISDN-Anwendungspaket Zur TELES S0-Karte nur 698,- DM
Für MS-Windows und OS/2, von der PC-Fachpresse einhellig ausgezeichnet.
- Telefonieunterstützung / elektron. Telefonbuch
- Integrierter EURO-Filetransfer
- WYSIWIS: Remote control + application sharing
- Fax G3 (s/e) • VOMEX: Anrufbeantworter
- COM-Emulation + X.25-PAD für ISDN
- IfWfW komplett (NDIS + Router) • ODI für Novell

... AUS DEM CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE.

PC WINDOWS Test 2/94 SEHR GUT
ISDN-Software-Test 7/94 PC NETZE Voller Erfolg
LAN line Test 2/94 Uneingeschränkt empfehlenswert!
Inside OS/2 Sehr guter Eindruck! ISDN-TEST Heft 8/94

TELES.PABX-Karte 1.998,- DM
Die SUPER-ISDN-TK-Anlage im PC. Bis zu 7 PABX-Karten pro PABX-PC (= 14 x Amt + 100 x Endgerät).

TELES.4AB-Karte 798,- DM
Für analoge Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter.
- 4 a/b-Schnittstellen.
- Mehrere TELES.4AB-Karten pro PABX-PC möglich.

ISDN-Praxistest 7/94 connect. Beste Wahl
PC Empfehlung Ausgabe 2/95 TELES.S0/16

TELES.PABX-Software 500,- DM
Komfortable TK-Software, SUPER-Benutzeroberfläche, 1x pro PC.
- Journalführung mit Registrierung der Gebühren.
- Unterstützt die Leistungsmerkmale aller angeschlossenen ISDN-Telefone u. ISDN-PCs, bes. TELES.COM+TELES.VISION.

ISDN Business 1/94 Marktübersicht ISDN-TK-Anlagen

TELES.S0-PABX-KIT 3.598,- DM
TELES.PABX-Karte/-SW + 3 ISDN-Telefone + 3 Kabel/Stecker.
... AUS DEM CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE.

Test 12/93 TeleCom Komplette ISDN-K-Anlage. Variabel und preiswert.

plug & play von TELES
Die zuverlässigen Systeme

Besuchen Sie uns auf der CeBIT: Halle 13 Stand E34

TELES GmbH
Dovestr. 2-4
10587 Berlin

Zentrale: 030/399 28-00
Vertrieb: 030/399 28-028
Hotline: 030/399 28-028

Fax: 030/399 28-01
Btx: *39340#

Halle 17, Stand B14

WINDICT

DAS DIGITALE DIKTIERSYSTEM FÜR DEN PC

Mit WinDict von Assmann Informatik 2000, Bad Homburg, wird der PC zum professionellen Diktiersystem. Texte über ein Diktiermikrofon in den PC sprechen, komprimieren und auf der Harddisk speichern. Über Netzwerke schnellstmöglich an einen Empfänger-PC senden. Das gleichzeitige Abhören und Schreiben der Texte funktioniert problemlos. Eine Übertragung der Diktate beispielsweise über ISDN an externe Arbeitsplätze ist ebenfalls möglich.

Windict reduziert den zeitlichen und administrativen Aufwand für Schreibaufträge erheblich. Rationalisierung und Kosteneinsparung im internen und externen Sekretariatsbereich.

DIE IDEE

Das WinDict Diktiermikrofon beinhaltet alle wichtigen Funktionen. Zur besseren Übersicht und Organisation steht ein Bandetikett sowie ein komfortabler Diktatmanager mit Anhörfunktion zur Verfügung.
Die Auswahl verschiedenster Bandformate läßt dem Anwender die Wahl, die Sprachqualität selbst einzustellen (von Telefon- bis zur CD-Qualität). WinDict läuft im Hintergrund mit jeder Windows-Textverarbeitung. Einsatz in allen Netzwerken, die Windows 3.1 unterstützen.

WER SETZT WINDICT EIN?

Einfach jeder, der viel diktiert und Zeit und Geld sparen will. Ob Ärzte, Rechts- und Patentanwälte, Gutachter, Behörden, Kliniken und Großfirmen. WinDict untertützt jeden beim Diktat und beim Schreiben. Im PC-Netzwerk oder über ISDN zeigt WinDict seine Stärken. So werden ganze Schreibabteilungen modernisiert oder Heimarbeitsplätze realisert. Über ihren PC hört die Schreibkraft die Diktate ab und schreibt fleißig drauf los. WinDict reduziert den zeitlichen und administrativen Aufwand für Schreibaufträge erheblich. Rationalisierung und Kosteneinsparung im internen und externen Sekretariatsbereich.

BEQUEME BEDIENUNG

Mit dem WinDict-Diktiermikrofon diktieren Sie komfortabel und schnell. Alle wichtigen Funktionen wie Aufnahme, Start, Stop, Vor- und Rücklauf bedienen Sie bequem mit einer Hand. Der Schreibplatz enthält einen komfortablen Fußschalter sowie einen Kopfhörer zum Abhören der Diktate.

WAS BIETET WINDICT?

- **Aufnahme und Wiedergabe**
- **Schneller Vor- und Rücklauf**
- **Einfüge- oder Überschreibmodus**
- **Einstellbare Quicktasten für Vor- und Rücklauf**
- **Komfortable Schneidefunktionen mit Undo-Funktion**
- **Block markieren, verschieben, löschen**
- **Diktate importieren und exportieren**
- **Bandetikett für Verwaltung und Abrechnung**
- **Integrierter Diktatmanager mit Anhörfunktion**
- **Automatische Namensvergabe**
- **Auto-Speicher-Funktion**
- **Einstellbares Arbeitsverzeichnis**
- **Haltemodus für Diktiermikrofon und Fußschalter**
- **Microsoft™ Audio Compression Manager**
- **Realtimekompression bis zu 240 KByte/Minute**
- **Aufnahmequalität bis zu CD-Qualtiät**
- **Aufnahmelänge unbegrenzt, nur von der Größe der Festplatte abhängig**
- **Läuft im Hintergrund mit jeder Windows™-Textverarbeitung**

HARDWAREVORAUSSETZUNGEN

Hardware:
- IBM-kompatibler PC, mit mindestens 80486/SX 25 MHZ CPU
- mindestens 8 MB Hauptspeicher
- zirka 5 MB freier Festplattenspeicher

Software:
- MS-DOS ab Version 5.0 oder höher
- Windows 3.1, Windows 3.11 oder WFW 3.11

LIEFERUMFANG

WinDict Schreibplatz enthält:
Software auf 3,5-Zoll-Disketten, Handbuch, Audiokarte mit DSP, komfortabler Fußschalter und Kopfhörer

WinDict Diktierplatz enthält:
Software auf 3,5 Zoll-Disketten, Handbuch, Audiokarte mit DSP, komfortables Diktiermikrofon mit Recordtaste, Play-Stopfunktion, Vorlauf, Rücklauf, eingebauter Verstärker für Normal- und Nahbesprechen oder Konferenzschaltung.

*Die Hausanschrift der Firma **Assmann Informatic 2000 GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Anzeige

UHER professional WinDict

Das digitale Diktiersystem für Ihren PC

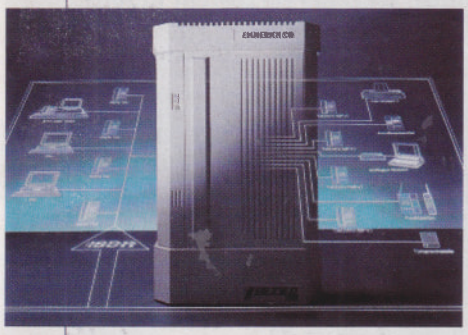
- Diktieren im Netzwerk
- Diktatversand über ISDN
- Läuft mit jeder Windows-Textverarbeitung

Ausführliche Info: ASSMANN INFORMATIK 2000 GmbH
Industriestraße 5 • 61352 Bad Homburg
Telefon 06172/106-237 • Telefax 06172/106-266

I•S•D•N

TELEKOMMUNIKATIONSANLAGE

Ganz gleich, ob die ISTEC 1008 geschäftlich oder privat genutzt wird, sie bietet immer die wirtschaftliche Lösung zum Betrieb von analogen Endgeräten am ISDN-Basisanschluß. Das Gerät ist für die Protokollvarianten 1 TR6 und



DSS 1 vorgesehen und wird werkseitig in der Betriebsart EURO-ISDN ausgeliefert.

Bei der ISTEC 1008 von der Christoph Emmerich GmbH & Co. KG in Frankfurt, können diverse Einstellungen vorgenommen werden:

- Schaltereinstellungen im Inneren des Gerätes
- Programmiereinstellungen mittels Prozedur über die Sprechstellen
- Programmiereinstellungen mittels PC und PC-Programm

Schaltereinstellungen sind zur Einstellung der Protokollvarianten 1 TR6/DSS1 erforderlich.

PROGRAMMIERUNGEN MITTELS PROZEDUR

Mittels eines Telefones an der Analogschnittstelle a1/b1, dem die Intern-Rufnummer „21" zugeordnet ist, kann die Umschaltung der Betriebsart zwischen Anlagen- und Mehrgeräteanschluß erfolgen. Die werkseitige Grundeinstellung ist Mehrgeräteanschluß. Die einzelnen Leistungsmerkmale der Telefonanlage, die ihren Telefonkomfort ausmacht wie Rückfrage, Umlegen, Rufumleitung intern/extern, Internkonferenz, Pick-Up, Bedienung der TFE und des Türöffners und Makeln werden vom jeweiligen Telefon aus direkt aktiviert.

ISDN-NEBENSTELLENANLAGE

Speziell für Selbständige und kleine Firmen wurde die Anlage konzipiert. Sie ermöglicht die Nutzung von acht handelsüblichen analogen Endgeräten, vom Telefon bis zum Faxgerät, am ISDN-Anschluß. Jede der acht Nebenstellen ist direkt anwählbar. Weitere Leistungsmerkmale sind Anrufumleitung, TFE-Anschluß, serielle PC-Schnittstelle und die leichte und komfortable Bedienung.

LEISTUNGSMERKMALE:

- 1 S_0-Schnittstelle zum Amt
- 8 analoge a/b-Schnittstellen
- TFE-Schnittstelle (2-Draht)
- Zusätzlich Anschluß von bis zu 8 digitalen Endgeräten parallel am Bus möglich
- Durchwahlfähig
- EURO- oder nationales ISDN
- TK-Anlagen- oder Mehrgeräteanschluß
- Automatische Erkennung IWV/MFV
- 1 PC-Schnittstelle (RS232)
- Konfigurationssoftware
- Gebührenverwaltung und -erfassung
- Umlegen/Makeln/Rückfrage
- Dreierkonferenz intern
- Ruf heranholen (Pick up)
- Anrufumleitung intern/extern
- Diensterkennung für jedes Endgerät
- Freie Zuweisung von MSN oder EAZ
- AAE (Allgemeine Anschalteerlaubnis)
- BZT-Zulassung

*Die Hausanschrift der Firma **Christoph Emmerich GmbH & Co. KG** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Anzeige

REXROTH Safe Card

CeBIT'95 HANNOVER
8.—15. 03. 1995
Halle 20, Stand B37

REXROTH ELECTRONIC

Wir tun etwas für den Kreislauf . . .

denn unsere neuen Chipkarten sind aus recyclefähigem ABS-Kunststoff. Damit setzen wir wieder mal Maßstäbe bei der Herstellung von Ausweisen.

Übrigens hat die Herstellung im neuen Spritzverfahren noch einen ganz anderen Vorteil: Eine nachträgliche Trennung von Chip und Karte ist nahezu ausgeschlossen. Es sei denn, Sie zerstören den Chip.

Interessiert?
Dann fordern Sie schnell Ihre Infomappe bei uns an.
Das stabilisiert den Kreislauf.

B. Rexroth Elektronik GmbH · Rexrothstraße 2 · 97816 Lohr am Main · ☎ 09352/9084 · FAX 09352/9044

GRENZENLOSE KOMMUNIKATION in EUROPA

Die deutsche Telekom verwirklicht auf der CeBIT'95 Visionen

Halle 1, Stand 4D2
Halle 16, Stand D50

Die Deutsche Telekom AG hat ihrem CeBIT-95-Auftritt ein neues Gesicht gegeben Während in der Halle 1 vor allem Produkte und Dienstleistungen des größten europäischen Kommunikationskonzerns vorgestellt werden, zeigt die junge Aktiengesellschaft in der Halle 16 einen Ausblick auf die künftigen Anwendungsmöglichkeiten modernster Kommunikationstechnik.

Das PC-integrierte Multimediasystem für ISDN und LAN bietet nun eine verbesserte Qualität bei der Übertragung von Bildern oder Daten und erlaubt, die Kommunikationswege in einem Unternehmen deutlich effizienter zu gestalten.

Unter dem Motto „Grenzenlose Kommunikation in Europa" präsentiert die Deutsche Telekom in der Halle 1 die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten im Euro-ISDN, dessen flächendeckende Verfügbarkeit in diesen Monaten erreicht wird. Gleichzeitig ist auch der kostengünstige Zugang vom Euro-ISDN zu Datex P eröffnet worden. Zu den Vorteilen eines Euro-ISDN-Anschlusses gehört, daß über verschiedene Rufnummern unterschiedliche Geräte in einer Wohnung oder einem Büro direkt von außen angewählt werden können. Weitere Fähigkeiten wie automatische Anrufweiterschaltung, Halten mit Rückfrage, Anklopfen, Rufnummernanzeige oder Sperre eröffnen ein völlig neues Telefongefühl.

Das neue Euro-ISDN-Komforttelefon „DisplayTel mit Datex J" ermöglicht dank des großen Displays Datex J-Anwendungen wie Telebanking, die Suche im elektronischen Telefonbuch, das Einholen von Fahrplanauskünften oder Reisebuchungen. Mit diesem Endgerät, das sogar über eine Drucker-Schnittstelle verfügt, bietet die Deutsche Telekom einen attraktiven Einstieg in die zukunftsorientierte Kommunikation.

Die neue Eumex 209 ist eine kleine, preisgünstige Telekommunikationsanlage (Tk) für Selbständige und Freiberufler. Daß bereits vorhandene Endgeräte auch weiterhin genutzt werden können, ist ein gewichtiges Kriterium für den Kauf dieser Anlage. Bei den mittleren Tk-Anlagen präsentiert die Deutsche Telekom die bekannte octopus 180i mit Telemarketing-Anwendung, Sprachbox- und Sprachroutingsystem, mehreren Systemtelefonen einschließlich octocellular für ein schnurloses Funkzellen-System, die PC-Abfragestelle sowie den Einsatz des PC zur Systemsteuerung.

Bei der großen Tk-Anlage octopus 8818 wird auf der CeBIT die computerunterstützte Sprachkommunikation herausgestellt. Anrufverteilung, Telemarketing bis hin zur automatisierten Gesprächsannahme und -steuerung bestimmen jetzt die Lösungen für die interne Kommunikation.

SERVICE MIT MULTIMEDIA

Den gerade entstehenden Markt für Normalpapier-Faxgeräte will die Deutsche Telekom mit ihrem Fernkopierer AF385 D mit dem neuen Toner-Jet-Druckverfahren erobern. Diese Direktdruck-Technik ist wartungs- und verbrauchsfreundlich. Gezeigt wird auch die für die Zusammenarbeit mit einem PC entwickelte Fax-Software. Darüber hinaus wird die Telekom auf der CeBIT ein neues Fax-Einstiegsgerät vorstellen, das für nur rund 500 Mark angeboten wird.

Ein weiteres Messehighlight auf den Telekom-Ständen ist die Weiterentwicklung des Multimedia-Systems Proshare Personal Conferencing Video System 200. Das PC-integrierte Multimediasystem für ISDN und LAN bietet nun eine verbesserte Qualität bei der Übertragung von Bildern oder Daten und erlaubt, die Kommunikationswege in einem Unternehmen deutlich effizienter zu gestalten. Beispielsweise kann der Kundenservice eines Softwarehauses mittels ISDN und ProShare direkt auf ein fehlerhaftes System zugreifen und so den Fehler übers Netz beheben. Mehr als 20 Aussteller wollen Pro Share Video 200 auf ihrem Messestand vorführen.

PROJEKTE UND VISIONEN

Auf der CeBIT vorgestellt wird auch das 1994 von der Telekom in zunächst drei Städten gestartete ATM-Pilotprojekt. Nach der CeBIT wird dieses Projekt auf 14 Städte ausgeweitet und sich damit nun über das gesamte Bundesgebiet erstrecken. Darüber hinaus sollen die deutschen ATM-Standorte über Paris und Lyon mit weiteren Städten in Frankreich verbunden werden. Einen entsprechenden Beschluß vereinbarte die Deutsche Telekom mit France Telecom. Zu weiteren 15 europäischen Ländern sind bereits seit November 1994 Verbindungen möglich.

Die Deutsche Hochgeschwindigkeits-Datenautobahn Datex M, das M steht für Multimegabit oder für Metropole zu Metropole, wird sukzessive ausgebaut. Waren es zum Start im April 1994 12 Städte, in denen sogenannte Points of Presence (PoP) installiert waren, so sind es bis zur CeBIT'95 bereits 40 Standorte, an denen sich der Kunde anschalten kann.

Unter dem Motto „Wir verwirklichen Visionen" präsentiert die Deutsche Telekom in der Halle 16 ihre Vorstellungen vom Kommunikationsmarkt der Zukunft. Aus den Bereichen Forschung, Unterhaltung, internationale Verflechtung, Information Highway und Bildung werden Anwendungsbeispiele mit der Darstellung zukunftsweisender Forschungs- und Entwicklungsprojekte verbunden.

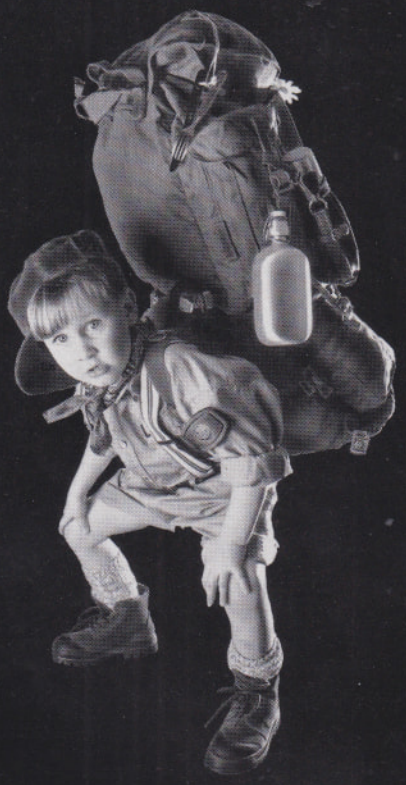
Die Installation „Terravision" bietet beispielsweise einen interaktiven Zugang zu weltweit gesammelten Bildinformationen über den Zustand unseres Planeten. Auf einem virtuellen Telespaziergang kann der Standbesucher Satelliten- und Filmaufnahmen aus den Bereichen Geographie, Wetterbeobachtung und Touristik abfragen. Der interaktive Zugang zu diesem System erfolgt über einen drehbaren Globus, den „Earthtracker". Bei der Drehung der Erdkugel bewegt sich der imaginäre Globus im Bildschirm mit. Nähert sich der Besucher dem Modell, rückt auch die Darstellung immer näher an die Erde heran.

*Die Hausanschrift der **Deutschen Telekom AG** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42.***

Mini Preis.

Statt 4.829 DM bis zum 30. 9. 95 nur 3.399 DM*
zzgl. Ust. für das ganze Paket.

* Durch 860 DM ISDN-Förderung bei ISDN-Erstanschluß



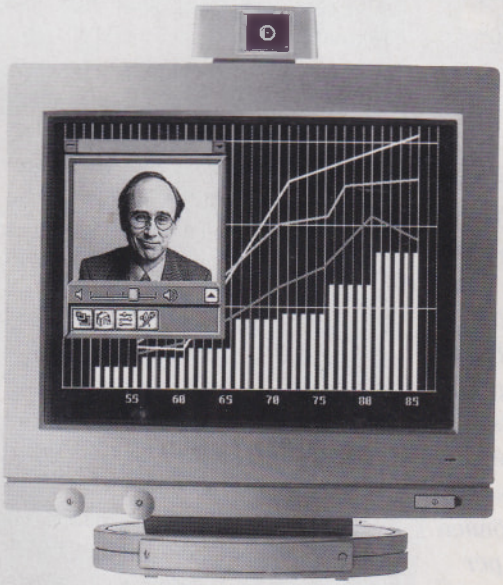
BBDO Düsseldorf 5.501/1

Maxi Paket.

Mit Kamera, Mikro, Software, Video- und ISDN-Karte
für alle PCs ab i486 DX 33 oder Pentium.

Multi Teamwork.

Zusammenarbeiten von PC zu PC durch Application-Sharing und Filetransfer über ISDN.



Intel-Logo, Pentium und ProShare sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation

ProShare™

Video System 200 gibt's bei Ihrem Geschäftskundenberater und im T-Punkt. Oder unter: 0180-2343231.

intel®

Deutsche Telekom

Um den speziellen Erfordernissen bei Hochgeschwindigkeitsnetzen (Halle1) nachzukommen hat IBM die ATM-Entwicklungsanstrengungen forciert.

In einer Beta-Version wird das 32-Bit-Betriebssystem für den PowerPC präsentiert.

Das „Diktieren im Büro" erhält durch das IBM VoiceType Diktiersystem (Hallen 1. 2. 11) für OS/2 (als echte 32-Bit-Anwendung) und Microsofts Windows eine neue Dimension. Damit können Texte per Sprache direkt in den PC eingegeben werden.

Fortsetzung von Seite 22

CSet++ (OS/2 und AIX) sowie damit erstellte Lösungen; überdies IBM Cobol für OS/2, das um SOM erweitert wurde und damit den Zugriff auf Klassenbibliotheken mit SOM-Objekten erlaubt.

Client/Server-Umgebungen

Zusammen mit Softwarehäusern erweitert ***IBM MAS90*** zu ***MAS Open***. Ziel ist, Standardkomplettlösungen (Halle 2) auf der Grundlage modernster Technologien (Client/Server, Objektorientierung, einheitliche Benutzeroberfläche und ähnliches) für unterschiedliche Systemplattformen zur Verfügung zu stellen und die Investitionen in bestehende Anwendungen zu schützen. Für den Mittelstand (Halle 2) präsentiert IBM in Hannover ein Komplettangebot für eine Vielzahl von Branchen. MAS90 ist dabei ein wichtiger Eckpfeiler.

Mit ***PowerPC-*** und ***OS/2-Neuheiten*** erweitert IBM die Anwendungsmöglichkeiten. Seit der Präsentation des ***PowerPC-Chips*** auf der letztjährigen CeBIT wurde das Hard- und Softwareangebot rund um diesen leistungsstarken RISC-Prozessor (RISC steht für Reduced Instruction Set Computer) massiv ausgebaut. Die von Apple, IBM und Motorola entwickelte PowerPC-Architektur wird von immer mehr Firmen in den Branchen als technologische Plattform genutzt. Im Rahmen der CeBIT'95 ist zum ersten Mal das mittlerweile große ***PowerPC-Angebotsspektrum*** zu sehen. Dazu werden in einem eigens dafür aufgebauten ***„PowerPC-Park"*** (Halle 14) die zahlreichen Messe-Exponate präsentiert.

Neues auch zu ***OS/2*** (Halle 2): In einer Beta-Version wird das 32-Bit-Betriebssystem für den PowerPC präsentiert. Und: OS/2 Warp Client für das Client/Server-Computing.

Das „Diktieren im Büro" erhält durch das ***IBM VoiceType*** Diktiersystem (Hallen 1, 2, 11) für OS/2 (als echte 32-Bit-Anwendung) und Microsofts Windows eine neue Dimension. Damit können Texte per Sprache direkt in den PC eingegeben werden, aber auch viele Anwendungsprogramme über das Mikrophon zeitsparend und benutzerfreundlich kontrolliert werden. Das System weist eine Kontextprüfung über drei

SOLUTIONS FOR A SMALL PLANET

DAS MOTTO DER IBM AUF DER CEBIT'95

Worte (Trigramme) auf und kann ein Vokabular von bis zu 30.000 Wörter verarbeiten, weitere 2.000 Wörter können vom Benutzer hinzugefügt werden. Ausgelegt ist es mittlerweile für sieben Sprachen und mehrere fachspezifische Ausführungen (zum Beispiel für Mediziner und Rechtsanwälte).

Für den Bereich der ***mobilen, drahtlosen Datenkommunikation*** (Halle 11) hat IBM ***ARTour*** konzipiert. Anwender erhalten damit eine Möglichkeit an die Hand, Client/Server-Anwendungen und bewährte Host-Applikationen (3270/-5250-Emulationen) sofort über ein Funknetz zu nutzen. Diverse Standards wie ***Mobitex, Modacom, GSM*** oder ***Inmersat*** werden unterstützt. Die Integration weitere Netze ist vorgesehen.

Um den speziellen Erfordernissen bei Hochgeschwindigkeitsnetzen (Halle1) nachzukommen hat IBM die ATM-Entwicklungsanstrengungen forciert. Mit dem Produkt ***Nways-Breitband-Switch IBM 2220*** werden beispielsweise Daten und ATM-Zellen (ATM steht für Asynchronous Transfer Mode) auf der Basis der BroadBand Network Services ***(BBNS)-Architektur*** transportiert. ATM stellt sicher, daß sehr große Datenmengen (zum Beispiel komplexe Multimedia-Applikationen) sicher und schnell übertragen werden können.

In Halle 1 ist das Engagement von IBM in Sachen ***Internet*** und ***World Wide Web*** zu sehen. Kunden können neuerdings via Internet nicht nur Produkt- und Firmennews abfragen, sondern auch mit dem ***AIXServ-Angebot*** IBMs umfangreiche Serviceleistungen nutzen. Zusätzlich ist man damit in der Lage, online an Diskussionen in Produktforen teilzunehmen.

Im PC-Bereich (Halle 11) stellt IBM eine ganze Reihe von Neuheiten vor. So werden beispielsweise leistungsstarke ***PC-Server*** mit ***SMP Technologie*** (Rechner mit mehreren Prozessoren) und mit ***RAID-Speichertechnologie*** zu sehen sein. Ferner wird zur CeBIT die ***IBM Aptiva-Linie*** und die ***IBM ThinkPad-Modellreihe*** um eine technologische Neuheit erweitert. Von dem ausgebauten PC-Produktfolio profitieren sowohl professionelle Anwender als auch sogenannte SOHO-User (Small Office/Home Office).

Bei der ***IBM AS/400-Serie*** (Halle 1) beziehen sich die Neuerungen unter anderem auf einen drahtlosen LAN-Adapter für die mobile Kommunikation. Damit können IBM AS/400-Systeme und Datenstationen sowie Non IBM Systeme, die an ein drahtloses Netz angeschlossen sind, Informationen (Daten) miteinander austauschen. Desweiteren wird auf der Messe demonstriert, wie sich die AS/400 im Rahmen des Client/-Server-Computings als leistungsstarker Server ausbauen läßt.

In der Sparte ***Speichersysteme*** (Halle 1) wartet IBM in Hannover neben dem ***optischen Plattenarchiv***, dem ***Kassettenarchivsystem*** und dem ***Bandsystem*** mit dem Produkt IBM ***RAMAC*** (steht für Raid Architecture with Multilevel Adaptive Cache) auf. Zur Speicherverwaltung in einem heterogenen DV-Umfeld offeriert IBM die Client/Server-Lösung ***Adstar Distributed Storage Manager (ADSM)***. Auf der Messe ist das Sichern von Daten aus DB2/6000, Oracle und Adabas sowie aus SAPs R/3 heraus zu sehen.

Produktneuerungen aus dem ***Druckerbereich*** (Halle 7) sind leistungsfähige Matrix-, schnelle Zeilen- und flexibel einsetzbare Laserdrucker. Im Vordergrund stehen hier Gesamtlösungen für das unternehmensweite Drucken. Mit der präsentierten ***PALLADIUM***-Software wird auch das effiziente Drucken in einer heterogenen DV-Infrastruktur unterstützt.

Das ***Industrie-Forum-Design-Hannover*** hat 1995 26 IBM Produkte für ihr gutes Design ausgezeichnet. Die Palette reicht von der IBM ThinkPad Familie bis zum PC-Betriebssystem OS/2 Warp. Alle Produkte werden während der CeBIT in der iF Design Ausstellung auf dem Messegelände gezeigt.

*Die Hausadresse von **IBM Deutschland** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42.***

SIEMENS

Potz Blitz...

Was hier nur Slapstick ist, ist leider nur allzu oft real: eine Störung im Netz – und die Daten sind weg.

Unsere unterbrechungsfreien Stromversorgungen beugen dem mit Sicherheit vor.

Die USV-Systemfamilie von Siemens hat einen Leistungsbereich von 0,5 kVA bis 4000 kVA, und unsere Batteriesysteme überbrücken ohne weiteres schon einmal einen Stromausfall von 60 Minuten und mehr.

Mehr Informationen erhalten Sie bei:
Siemens AG
Infoservice ASI/Z 172
Postfach 2348
90713 Fürth

Mit Sicherheit USV von Siemens.

...und der Betrieb geht weiter, auch wenn das Netz streikt!

E20001-P161-Z28 519056

Halle 6, Stand P20

TANDBERG DATA
AUF DER CEBIT '95

Mit dem Panther Mini 1000 soll die Markteinführung bei QIC-Streamern weiter ausgebaut werden

Das Produktspektrum von TANDBERG DATA umfaßt heute die drei Bereiche Storage-, Display- und LCD-Produkte. Zur diesjährigen CeBIT erweitert das norwegische Unternehmen den Produktbereich Storage um den Panther Mini 1000, der als erster 3,5 Zoll-Streamer eine Kapazität von 1 GB (ohne Datenkompression) aufweist. Der Technologieführer in der QIC-Technologie wendet sich damit an professionelle Benutzer von Einzelplatz-PCs und kleinen LANs. Durch den attraktiven Preis bei gleichzeitig sehr hohem Sicherheitsstandard aufgrund der eingesetzten QIC-Technik verspricht sich TANDBERG DATA gute Chancen im Mini-Cartridge-Markt, für den gute Zuwachsraten prognostiziert werden. Darüber hinaus stellt TANDBERG DATA auf dem Messestand erstmalig ein funktionsfähiges 13 GByte QIC-Laufwerk vor.

Durch Anwendung des Read-While-Write-Verfahrens sowie ausgeklügelter Fehlerkorrektur-Techniken beträgt die nicht korrigierbare Fehlerrate weniger als ein fehlerhaftes Bit in 10E15 aufgezeichneten Bits.

Weiterentwicklungen

Interessante Erweiterungen hat TANDBERG DATA auch in der ErgoClass-Reihe parat. So ist das PC-Modell Ergo Station durch ein neues Motherboard noch leistungsfähiger geworden. Speziell für IBM-Coax-Anwender wurde im gleichen Design das Terminal ErgoStation 15cT entwickelt, das sich beim Umstieg auf Client-Server Computing jederzeit zum PC umrüsten läßt.
Last but not least präsentiert das Unternehmen in Hannover ein neues Projektionsdisplay für hochauflösende Computergrafiken sowie einen neuen LCD-Projektor und komplettiert damit seine Palette an multifunktionalen Präsentations-LCDs.

Panther Mini 1000 Professionelles Backup für jeden

Mit dem Panther Mini 1000 bringt TANDBERG DATA jetzt eine installationsfertige Backup-Lösung im 3,5 Zoll-Format für DOS, WIN-, UNIX-, NT- und Novell NetWare-Umgebungen auf den Markt. Zugeschnitten auf die aktuellen Anforderungen von professionellen Einzel-PC-Nutzern und Anwendern kleiner Netzwerke bietet das Laufwerk eine Kapazität von 1 GByte (unkomprimiert) und eine Übertragungsgeschwindigkeit von 18 MByte pro Minute. Der Aufzeichnungsstandard heißt QIC 3040. Die Handhabung ist denkbar einfach: Das Gerät wird über die SCSI-2-Schnittstelle angeschlossen, die mitgelieferte Software, alternativ Sytos Plus oder First-Serve (Novell NLM), wird geladen und schon kann der Sicherungslauf beginnen.

Geringe Fehlerwahrscheinlichkeit

Durch Anwendung des Read-While-Write-Verfahrens sowie ausgeklügelter Fehlerkorrektur-Techniken beträgt die nicht korrigierbare Fehlerrate weniger als ein fehlerhaftes Bit in 10E15 aufgezeichneten Bits. Die statistische Fehlerwahrscheinlichkeit ist somit 10.000 mal geringer als bei Streamer-Laufwerken zum Anschluß an die Floppy-Schnittstelle. Hochwertige Komponenten und robustes Design führen zu einer MTBF von durchschnittlich 200.000 Stunden. Zur Sicherheit und einfachen Handhabung trägt auch die motorische Lade- und Auswurfmechanik bei. Eine Klappe am Laufwerk schützt die Cartridge, und somit die Laufwerkselektronik, auch während des Betriebs vor statischer Entladung und Verschmutzung.
Der Panther Mini 1000 bietet diese Profi-Ausstattung zu einem äußerst attraktiven Preis. Obendrein gewährt der Streamerspezialist TANDBERG DATA für den Panther Mini 1000 drei Jahre Garantie.

*Die Hausadresse der **Tandberg Data GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Halle 20, Stand B33

PCMCIA MEMORY-CARDS FÜR DEN HARTEN EINSATZ

Die altec ComputerSysteme GmbH in Laatzen und die Raymond Engineering Corp. mit Sitz in Connecticut, eine Tochter der KAMAN Corp., kündigen einen Distributionsvertrag für Raymond's Memory-Cards und Drives an.

Die Raymond Memory-Cards entsprechen PCMCIA-ATA und verhalten sich nach der Installation wie ein Standard ATA (IDE) Drive. Die Cards beinhalten die SunDisk State-of-the-art Flash-Technologie mit integriertem Controller in formatierten Kapazitäten von 1,8 bis 40 MByte.

Schutz gegen äußere Einwirkungen wie Schock, Vibration oder Feuchtigkeit gewährt ein hermetisch versiegeltes und verschweißtes rostfreies Stahlgehäuse, das von Raymond entwickelt wurde.

Die außergewöhnlichen Spezifikationen der neuen GUARDIAN Cards übersteigen in der Robustheit (1.000 G Operating Shock, Vibration 15 G), Zuverlässigkeit MTBF >500.000 Stunden und einem Arbeitstemperaturbereich von -25° C bis +75° C die von PCMCIA spezifizierten Umgebungsbedingungen bei weitem. Selbst nach Eintauchen in Wasser oder Öl ist die GUARDIAN Card noch voll einsatzfähig.

*Die Hausadresse der Firma **altec ComputerSysteme GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

AUTOTELEFONE

HANDIES

FUNKSYSTEME

SCHNURLOSE TELEFONE

ZUGFUNK

KOMBI TELEFONE

FUNKGERÄTE

TELEFONANLAGEN

KOMMUNIKATION MIT SYSTEM.

Unsere Kommunikationslösungen sind so vielfältig, wie Sie sie brauchen. Die ganze Palette der Telekommunikation zeigen wir Ihnen auf der CeBIT vom 8. bis 15. März 1995, Halle 17, Stand E 25.
AEG Mobile Communication GmbH, Wilhelm-Runge-Straße 11, 89081 Ulm.

AEG

AEG MOBILE COMMUNICATION

ABSATZMARKT HANDWERK:

VERTIKALE KOMMUNIKATION ALS GRUNDLAGE DES UNTERNEHMERISCHEN ERFOLGES!

Sich ständig verändernde Märkte verlangen speziell von PR- und Werbeagenturen ein hohes Maß an Flexibilität und Kreativität, insbesondere aber Wissen und Einfühlungsvermögen, was die Zielgruppe betrifft. Dietrich J. Gruber, Geschäftsführer der G+F KOMMUNIKATIONsPARTNER und Herausgeber verschiedener Printmedien, erläuterte uns seine Markteinschätzung beziehungsweise sein Unternehmenskonzept, um den heute geforderten kommunikations- und absatzorientierten Aufgaben im Markt Handwerk gerecht zu werden.

Dietrich J. Gruber

Red.: *Die Kommunikation ist das Schlagwort für die gesamte Wirtschaft, für die Gesellschaft geworden. Worin liegt die Bedeutung? Und hat das die Wahl Ihres Firmennamens beeinflußt?*

Gruber: Die Sprache ist mit das Element, das den Menschen von seiner Umwelt abhebt. Auf dieser Fähigkeit baut die Entwicklung der Menschheit und der Kulturen auf. Sie gibt uns die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten. In den letzten Jahren hat sich ein alter, in seiner Wertigkeit heute aber bedeutender Produktionsfaktor herauskristallisiert – die „Information".

Der zielorientierte Einsatz der Kommunikation gehört im Wirtschaftsleben zum Alltag. Die Imagekampagnen der Chemischen Industrie sind hierfür ein Musterbeispiel. Die partnerschaftliche Komponente ist die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Deshalb haben wir, mein Geschäftspartner und ich, für unser Agenturunternehmen ganz bewußt den Firmennamen G+F Gruber & Fischer KOMMUNIKATIONsPARTNER gewählt.

Red: *Gleichzeitig haben Sie sich von vornherein auf eine Zielgruppe konzentriert: das Handwerk beziehungsweise den kleineren Mittelstand. Welche Gründe haben Sie dazu bewegt?*

Gruber: Ich möchte Ihnen den Markt Handwerk in wenigen Zahlen transparent machen: 1994 wurden in den 784.000 Handwerksbetrieben rund 5,4 Millionen Menschen beschäftigt, die Erlöse in Höhe von 725 Milliarden DM erwirtschafteten. Das Investitionsvolumen des deutschen Handwerks im vergangenen Jahr wird auf 21 Milliarden geschätzt. Sie sehen, es handelt sich um einen riesigen Markt mit über 120 verschiedenen Berufen beziehungsweise Gewerken mit einem selbstbewußten und traditionellen Verständnis, das für jeden Werbetreibenden eine interessante Herausforderung darstellt. Um dem/der Handwerksmeister/in eine Botschaft zu vermitteln bedarf es mehr, als nur sein werbliches Handwerk zu verstehen. In diesem Zusammenhang fällt mir der bezeichnende Satz eines Werbeprofis ein: *„Werbeetats sind keine Stipendien für Künstler."*

Red.: *Was ist jetzt aber das Besondere an G+F KOMMUNIKATIONsPARTNER? Wo liegt der Schwerpunkt, was für eine Dienstleistung können Sie anbieten?*

Gruber: Wir, G+F, schaffen Schnittstellen zwischen Herstellern von Hardware und Entwicklern von Software mit dem riesigen Markt Handwerk, damit es zu einem kommunikativen Austausch kommt. Einem Austausch von Information, aber ebenso von Produkten und Dienstleistungen. Wir schaffen die Verbindung beider Seiten über einen „Markt". Das heißt, auf der einen Seite sind die Anbieter, wie zum Beispiel Software-Häuser, auf der anderen ist das Handwerk mit über 780.000 Handwerksbetrieben.

Unsere Unternehmenskonzeption hat drei Bereiche, die Sie sich als drei Ebenen in der Vertikalen vorstellen sollten:

Ebene 1 – die Kommunikation über unseren Verlag mit seinen Zeitschriften
Ebene 2 – die Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Vertrieb
Ebene 3 – die Fachmessen

Auf allen drei Ebenen kommt es zu einer Kommunikation zwischen Anbieter und potentiellem Interessenten aus dem Handwerk. Konkret: Ein Hersteller kann direkt in den Fachzeitschriften der G+F Verlagsgesellschaft informieren und seine Angebote bewerben. Die Beratungsleistung und zielorientierte Umsetzung über die G+F KOMMUNIKATIONsPARTNER ist die Aufgabenstellung auf der Ebene 2. Den unmittelbaren Kontakt zum Inhaber und Handwerksmeister bewerkstelligen wir über Messen. Dies ist möglich durch die Sonderschau „Datenverarbeitung und Kommunikation" auf der Internationalen Handwerksmesse München, die wir seit neun Jahren konzipieren und organisieren. Oder durch die enge Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Handwerkskammern, die Gemeinschaftsbeteiligungen beziehungsweise -ausstellungen durchführen.

Red.: *Viele der Werbe- und PR-Agenturen sprechen für ihre Kunden das Handwerk an. Was spricht für G+F beziehungsweise was hebt Sie Ihrer Meinung nach von Ihren Mitbewerbern ab?*

Gruber: Wir sind in der günstigen Situation, einerseits die Hardware-Hersteller und Software-Häuser über den Verlag bedienen zu können, andererseits durch die G+F KOMMUNIKATIONsPARTNER zu beraten – einer unserer Kunden ist COMPAQ Deutschland GmbH oder projektorientiert zum Beispiel PCAS Software Vertrieb GmbH – und ganz besonders unmittelbar Handwerksunternehmen.

G+F KOMMUNIKATIONsPARTNER bietet neben der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ebenso Beratung für Marketing und Werbung/Media an.

Seit über 14 Jahren betreue ich Handwerksbetriebe und arbeite mit den verschiedenen Handwerksorganisationen – Handwerkskammern, Landesinnungsverbände und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks in Bonn – zusammen.

Dieser intensive Kontakt zum Handwerk ist ein entscheidender Faktor in unserer Tätigkeit als Medium beziehungsweise als Vermittler zwischen den Zielgruppen. Gerade die enge Verbindung zu Handwerksbetrieben ist die Basis, um nicht nur deren Sprache zu sprechen, sondern auch ihr Denken zu verstehen und zu wissen, was der Handwerksmeister/-in will.

Der Interessent, der mit dem Handwerk in Geschäftskontakt treten will, kann dies mit Gruber+Fischer auf verschiedenen Ebenen: *Ebene 1:* Verlag, *Ebene 2:* Agentur, *Ebene 3:* Fachmessen, oder dem idealen Verbund aus diesen drei Ebenen. Diese Vorgehensweise bezeichnen wir als das G+F Verbundkonzept mit der vertikalen Kommunikationsstruktur. Gleich, wo der Anbieter einsteigt, wir „transportieren" ihn mit seinen Vorstellungen und Angeboten zu seinem potentiellen Abnehmer, dem Handwerk.

Red.: Herr Gruber, wir danken Ihnen für dieses informative Gespräch.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift/
Sitz der Gesellschaft:
G+F Gruber & Fischer
Verlagsgesellschaft mbH
Kultursteinplatz 6
80796 München
Tel.: 089/398319
Fax: 089/348371

Anschrift der Redaktion/
Verwaltung:
G+F Gruber & Fischer
Verlagsgesellschaft mbH
Kapellenstraße 46
76596 Forbach
Tel.: 07220/213
07220/214
Fax: 07220/215

Chefredaktion:
Andreas R. Fischer

Redaktion:
Jürgen Burkel

Redaktionelle Mitarbeit:
Kaltwasser PR;
Marcom GmbH;
Ariadne Mediaagentur;
Beiersdorff GmbH;
digit media;
giw mbH;
Dr. Haffa & Partner Public
Relation GmbH;
Adrian Higgs; Anja Bayer;
Christina Steller;
Ekeln Angel;
Christian Schwolow;
Dr. Sabine Huckmann;
Martina Schaller
und andere

Desktop Publishing:
Brainworks
Printmedienberatung

Anzeigen-/Mediaberatung:
Heiko Fischer
Steffen Guschmann

Repro/Belichtungsservice:
RTB, Bühl

Bei der Realisation dieser Ausgabe wurden zum großen Teil Schriften und Software von Adobe Systems verwendet.

Erscheinungsweise:
Die MESSE-RUNDSCHAU erscheint ausschließlich zu Messeveranstaltungen und wird an die Messegesellschaften abgegeben.

Die in der MESSE-RUNDSCHAU veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages.

Bei fehlerhaften, unrichtigen oder versehentlich unterbliebenen redaktionellen oder werblichen Eintragen übernimmt der Verlag keine Haftung.

MOBILFUNK-TARIFE IM TEST

CONNECT UND STIFTUNG WARENTEST BESCHEINIGEN

D PLUS: GÜNSTIGSTE PREISE

Diensteanbieter D plus hat die günstigsten Tarife in den D-Netzen und die zufriedensten Kunden. Dies ist das Ergebnis des bislang umfassendsten Diensteanbieter-Tests in Deutschland, durchgeführt von der renommierten Fachzeitschrift „connect". Und die Stiftung Warentest stellt fest: „Vieltelefonierer fahren mit D plus am besten".

Schon Anfang 1994 hatten die Stiftung Warentest und connect herausgefunden, daß D-Netz-Teilnehmer mit D plus besonders günstig telefonieren. Die neuesten Tarifvergleiche der Berliner Tester und der Stuttgarter Experten konnten daher Kenner der Szene nicht überraschen.

BESTNOTE FÜR KUNDENZUFRIEDENHEIT

Allerdings, so Dieter Hähle, Geschäftsführer des so gelobten Diensteanbieters: *„Wir finden, unabhängige Tester können nicht oft genug unsere Tarife unter die Lupe nehmen und mit denen der Konkurrenz vergleichen. Denn sie helfen dem Mobilfunk-Einsteiger bei der Wahl seines Service Providers. Und wir freuen uns, wenn diese Tests immer wieder bestätigen, daß unsere Tarife nicht zu schlagen sind."*

D plus-Geschäftsführer Dieter Hähle

Unter der Überschrift „Die Kleinen sind die Besten" stellt connect fest, daß die Kunden von D plus bei gleicher Leistung die niedrigsten Rechnungen bekommen. Dies gilt sowohl für Durchschnittsnutzer als auch für Vieltelefonierer. Lediglich im connect-Szenario für Wenignutzer liegt D plus auf Platz 2 – allerdings hinter einem reinen D2-Anbieter. Die Stuttgarter bezogen diesmal auch die Zufriedenheit der Kunden in ihren Vergleichstest mit ein. Und auch da bekam D plus die höchste Punktezahl („sehr gut"), die zu vergeben war.

Daß der Diensteanbieter aus Stockstadt in der Gesamtwertung am Ende „nur" auf Platz zwei landete, hat zwei Gründe.

Erstens: Die D plus-Verträge haben eine reguläre Laufzeit von 12 Monaten. Und das erschien der connect-Redaktion zu lang. D plus-Chef Dieter Hähle dazu: *„Unsere Preise und unser Service sind „sehr gut", wie dieser Test zeigt. Und da kann das eigentlich für den Kunden kein Problem sein."*

WAS SIND MEHRWERTDIENSTE WIRKLICH WERT?

Zweiter Minuspunkt laut connect: Die Zahl der D plus-eigenen Mehrwertdienste ist gering. Doch daß dies wenig bis nichts über die Qualität des Angebots sagt, stellt connect selbst fest: *„Wie hoch der Nutzen von Blumenlieferungen oder der telefonischen Theaterkartenreservierung ist, hängt vom persönlichen Geschmack ab".*

Dieter Hähle: *„Die Mehrwertdienste der Netzbetreiber reichen weitgehend aus. Die meisten anderen Mehrwertdienste sind wie Petersilie auf dem Salat. Es geht doch ums Telefonieren zu möglichst günstigen Preisen und um einen exzellenten, kundennahen Service. Und genau das bieten wir."*

STIFTUNG WARENTEST: VIELTELEFONIERER SPAREN MIT D PLUS AM MEISTEN

Die Wege durchs Preislabyrinth, die die Profi-Tester der Stiftung Warentest in der Januar-Ausgabe ihrer Zeitschrift „test" zeigen, führen ebenfalls direkt zu D plus. Die Warentester gingen von drei Szenarien aus: Wenigtelefonierer (52 Minuten im Monat), Normaltelefonierer (rund zwei Stunden) und Vieltelefonierer (knapp sieben Stunden Gespräche im Monat).

D PLUS E – DIE RICHTIGE LÖSUNG

Ergebnis: Wenig- und Normaltelefonierer, die ins E-Netz einsteigen, sind mit D plus am besten bedient. In den D-Netzen liegen Wenig- und Normaltelefonierer bei der Stiftung Warentest zwar nicht ganz an der Spitze, aber die Preisunterschiede bei diesen beiden Szenarien sind minimal.

Anders bei den Vieltelefonierern. Hier bezahlt der Musterkunde, den die Stiftung Warentest als Grundlage genommen hat, beim teuersten Anbieter Mannesmann Mobilfunk 631,86 Mark, während ihm D plus als günstigster Anbieter für die gleiche Leistung nur 591,31 Mark in Rechnung stellt.

Fazit: vor allem für Vieltelefonierer ist D plus der einzig richtige Partner. Denn die Kosten sind konkurrenzlos günstig, der Service mustergültig.

Den Grund dafür nennt Marie-Luise Basten, mit Dieter Hähle für die Führung der D plus-Geschäfte zuständig: *„Wir sind ein kleines Unternehmen mit sehr schlanker Personal- und Kostenstruktur. Und gerade wegen unserer Größe können wir natürlich viel individueller auf unsere Kunden eingehen. Wer mit uns ein Geschäftsverhältnis abschließt, ist eben keine anonyme Nummer, sondern ein Kunde, der Anspruch hat, ganz persönlich bedient zu werden."*

*Die Hausanschrift der Firma **D-Plus** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf*

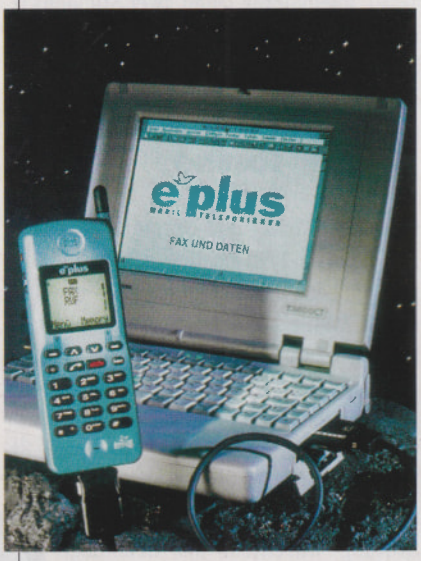
Vor allem Vieltelefonierer, das haben unabhängige Tests erwiesen, telefonieren mit dem Diensteanbieter D plus am günstigsten.

D plus-Geschäftsführerin Marie-Luise Basten

Halle FG Thyssenpavillon, Stand A16, Mittelallee Ecke Nordallee

E-PLUS MOBILFUNKNETZ WÄCHST MIT RIESENSCHRITTEN

Schnell, schneller. E-Plus: Getreu diesem Motto schreitet der Netzaufbau des jüngsten deutschen Mobilunkanbieters zügiger als geplant voran. Bis Ende 1994 versorgte das Unternehmen bereits fast 40% der deutschen Bevölkerung. Zu diesem Zeitpunkt waren über 1.600 der 5.000 bis 6.000 geplanten Sende- und Empfangsstationen in Betrieb.
Von den erschlossenen Regionen aus können E-Plus Kunden weltweit jeden beliebigen Teilnehmer anrufen und auch von jedem Platz der Welt aus angerufen werden.



Der weitere Zeitplan ist eng gesteckt

E-Plus wird bis Ende 1995 das Netz auch entlang der wichtigen Autobahnverbindungen in Deutschland ausbauen. Ebenfalls bis Ende 1995 wird das Unternehmen fast vollständig die Bevölkerung in den Neuen Bundesländern versorgen und schon Ende 1996 den bundesweiten Netzaufbau weitgehend abgeschlossen haben. Bis 1997 wird E-Plus – mit seinen Hauptgesellschaftern Thyssen und VEBA – etwa 4 Milliarden DM investieren.

Gespräche aus dem Ausland

Der E-Plus-Kunde wird mit seinem Handy bald auch vom Ausland aus nach Deutschland telefonieren können. In Großbritannien (Hutchison „Orange" und Mercury „one2one") und in Thailand gibt es bereits Netzanbieter, die über den gleichen technischen Standard – DCS 1800 – verfügen.

Inzwischen ist ebenfalls in Frankreich die erste DCS 1800-Lizenz an ein privates Konsortium vergeben worden, an dem die E-Plus-Gesellschafterin VEBA beteiligt ist. Auch in der Schweiz wurde vor kurzem eine DCS 1800-Lizenz für die Ballungsräume Genf, Basel und Zürich vergeben.

E-Plus macht das Büro mobil

Gerade rechtzeitig zur CeBIT'95, eröffnet sich für E-Plus-Kunden eine nächste Dimension des Netzes.
Per Handy lassen sich nämlich in Zukunft auch Daten und elektronische Mitteilungen versenden und empfangen. Egal wann, wo und wohin. So wird für alle, die mobil sind und noch mobiler werden wollen, auch der Traum vom mobilen Büro Wirklichkeit: Manager ebenso wie Freiberufler, Außendienstler und Servicetechniker. Beispielsweise kann letzterer im Laptop die ausgeführte Reparatur protokollieren, so daß die Rechnung noch am selben Tag geschrieben werden kann. Auch der Versicherungsvertreter profitiert davon, immer und überall Zugriff auf den Zentralrechner und seine Kundendatei zu haben, denn so kann er sofort individuelle Angebote anfertigen. Oder das Architekturbüro, das ganz fix Veränderungen im Plan direkt zur Baustelle faxen kann.
Man nehme: Ein E-Plus-Handy, einen Laptop oder ein tragbares Faxgerät, die entsprechende Adapterkarte (PCMCIA-Karte), verbinde das Ganze und – nutze die Vorteile des neuen Dienstes. So können jederzeit von unterwegs Faxe und Daten empfangen, abgerufen und weltweit versandt werden. Auch wird beim eintreffenden Anruf gleich entschieden, ob es sich um ein Gespräch, Daten oder ein Fax handelt. Dabei hat jeder Dienst seine eigene Rufnummer, welche jeweils über die für's Handy vergebene SIM-Karte freigeschaltet wird.
Noch was zum Thema Kosten – die Tarife entsprechen den gewohnten E-Plus-Minutenpreisen.

Tarifstruktur der E-Plus Service GmbH

Die Diensteanbieter bieten jeweils eigene Tarife für das Telefonieren im E-Plus Netz an.
Die E-Plus Service GmbH hat folgende Tarifstruktur: E-Plus Service bietet ihren Kunden zum Netzstart die Wahl zwischen zwei Tarifen an, dem Profi- und dem Partner-Tarif. Der Profi-Tarif richtet sich an Vieltelefonierer und geschäftliche Nutzer, die vor allem in den Hauptgeschäftszeiten telefonieren. Der Partner-Tarif ist für Mobilfunkeinsteiger und Privatkunden gedacht, die zu günstigen Preisen jederzeit erreichbar sein und insbesondere in der Nebenzeit telefonieren wollen.

*Die Hausadresse der **E-Plus GmbH** finden Sie in unserem Adreßteil auf **Seite 42**.*

E-Plus Tarifstruktur	Profi-Tarif*	Partner-Tarif*
Anschluß (einmalig)	74,75	74,75
monatliche Grundgebühr	59,-	44,-
Gesprächsminute 7-20 Uhr, wochentags	1,19	1,64
Gesprächsminute 20-7 Uhr, Wochenende, Feiertag	0,49	0,44
Gesprächsminute mit **E-Plus Partner** 7-20 Uhr, wochentags	0,59	0,59
Gesprächsminute mit **E-Plus Partner** 20-7 Uhr, Wochenende, Feiertag	0,29	0,29

* Alle Tarife in DM inkl. MwSt; abgerechnet wird im 6 sec-Takt.

NEUENTWICKELTE VOLLAUTOMATISCHE

KOMPAKT-FRANKIERMASCHINE

FÜR KLEINE BIS MITTLERE POSTVOLUMEN

Die Ascom Hasler GmbH präsentiert erstmalig zur CeBIT'95 in Halle 1, Stand 3D2 unter dem Motto „die neue Freude am Frankieren...." Die völlig neuentwickelte elektronische Kompakt-Frankiermaschine „Smile". Smile ist prädestiniert für kleine bis mittlere Postaufkommen (10-50 Postsendungen täglich) und bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, die bei Kompaktfrankier-Systemen bisher nicht zur Verfügung standen. So ist Smile standardmäßig mit einer seriellen RS 232 (V24) Schnittstelle für den Anschluß am portorechnende Wiegesysteme, Drucker, PC's etc. ausgerüstet. Das System ist sowohl für die Wertvorgabe am Postschalter als auch für die Fernwertvorgabe (Porto per Telefon) einsetzbar. Der Einsatz als Fernwertvorgabesystem wird über ein integriertes Telefonmodem realisiert. Entsprechende Anpassungen ermöglichen den Einsatz in Verbindung mit analogen oder aber auch digitalen Leitungen.

Smile bietet zahlreiche Komfortmerkmale wie automatische Versandarteneinstellung, automatische Dateneinstellung (hier werden schon Schaltjahre etc. berücksichtigt), integrierter Etikettenbehälter für die bequeme Frankierstreifenverarbeitung, auf Wunsch ein integriertes Modem zur Nutzung der Funktion „Portonachladen per Telefon" (TMS, Tele Meter Setting), serielle Schnittstelle zum Anschluß an Drucker, PC, portorechnende Wiegesysteme etc. Die Bedienung erfolgt über ein Tastaturfeld.

Alle Funktionen werden in dem gut ablesbaren Display im Klartext dargestellt. Das Display läßt sich im Neigungswinkel optimal zum Blickwinkel des Nutzers einstellen.

Insgesamt überzeugt Smile neben seinen vielfältigen Komfortmerkmalen vor allem auch durch sein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Hausanschrift der ***Ascom Hasler AG*** *finden Sie in unserem* ***Adreßteil*** *auf* ***Seite 42.***

Halle 1, Stand 3D2

Anzeige

ascom Hasler Smile

Oder die neue Freude am täglichen Frankieren Ihrer Post.

CeBIT Hannover
8.-15.3.95
Halle 1
Stand 3d 2 / 3d 4

Die neue
Ascom Hasler Smile.

Passt genau in Ihr Büro.
Vom Design her.
Von der Bedienungsfreundlichkeit,
der Leistung, dem Preis.

Und mit den Vorteilen,
die Ihnen modernste
Elektronik heute bietet:
grosszügig wie ein Computer,
sicher wie eine Schweizer Bank.

Auch nicht zu verachten
die Technik allerneuester Prägung.
Sie sorgt letztlich dafür,
dass Smile das tut, was für Sie
das Wichtigste ist:

Zuverlässig Ihre Post frankieren.
Jeden Tag. Die neue Freude.

ascom - *Wir frankieren Ihre Post.*

Ascom Hasler GmbH
Roggensteiner Str. 19, 82140 Olching, Tel. 08142/179-0, Fax 08142/179-220

Halle 8, Stand A1

DAS OSG SERVICE-KONZEPT

Die OSG Office Service GmbH in Schortens bei Wilhelmshaven ist ein neues und doch für viele ein wohlbekanntes Unternehmen. Hervorgegangen aus der AEG Olympia Office GmbH führen wir deren Service-Aktivitäten fort. Wir betreuen nicht nur die Produkte der Marke „Olympia", sondern auch jedes andere Produkt der Büro- und Kommunikationstechnik. – Ohne jegliche Hersteller- und Markenbindung. Das bundesweite Netz von Niederlassungen und ein umfangreiches Dienstleistungsangebot machen die OSG zu einem einzigartigen Serviceanbieter. Dem Anwender eröffnen sich dadurch völlig neue Möglichkeiten bei der Nutzung umfassender Leistungen in der Zusammenarbeit mit nur einem Partner.

Das bundesweite Netz von Niederlassungen und ein umfangreiches Dienstleistungsangebot machen die OSG zu einem einzigartigen Serviceanbieter.

LEISTUNGSUMFANG

DER TECHNISCHE KUNDENDIENST

Dichtes bundesweites Kundendienstnetz mit 42 Niederlassungen. Dort und in insgesamt 250 Servicefahrzeugen halten wir alle betriebsnotwendigen Ersatzteile bereit. Hoher Ausbildungsstand der Techniker ist für uns selbstverständlich.

WARTUNGSVERTRÄGE

Durch Wartungsverträge erreichen Sie hohe Einsatzbereitschaft Ihrer Geräte und Systeme. Im Rahmen dieser Verträge minimieren unsere Techniker die Ausfallzeiten Ihrer Geräte. Zugleich sind wir wichtige Partner in der Planung neuer Anwendungen.

MIETGESCHÄFT

Ob Kopierer, Fax oder Riso-Drucker, auch im Mietgeschäft sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

HOTLINE, TECHNISCHER SUPPORT

Hoch qualifizierte Spezialisten stehen ständig für Sie bereit. Sie unterstützen nicht nur Sie und unsere eigenen Techniker, sondern auch die Händlerschaft.

DOKUMENTATIONEN

Wir verfügen über eine eigene Dokumentationsabteilung, die Sie ständig über technische Neuerungen der einzelnen Produkte unterrichtet. Diese Dienstleistung erbringen wir übrigens auch für Olympia und Mita Deutschland.

Ein flächendeckendes Niederlassungsnetz garantiert die optimale Betreuung.

DER VERTRIEB

Ein kundennahes Vertriebsnetz, sachkundige Verkäufer für Kopierer, Fax und alle anderen Produkte der Bürotechnik stehen Großkunden sowie Projekten und Servicepartnern zur Verfügung.

HERSTELLERUNABHÄNGIG

Wenn in Ihrem Büro die unterschiedlichsten Geräte installiert sind, kommt es zwangsläufig dazu, daß Sie für jedes Gerät einen anderen Kundendienst rufen müssen. Übersichtlicher ist es, wenn Sie für alle Servicearbeiten nur einen Partner haben. Die OSG betreut Ihre Großkunden über nur einen Ansprechpartner gezielt und direkt mit minimalem Verwaltungsaufwand. Dieses wäre ohne unser dichtes Niederlassungsnetz nicht möglich.

*Die Hausanschrift der Firma **OSG Office Service GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

UMWELTSCHUTZ

GEMEINSAM HANDELN!

Recycling und Umweltschutz werden in der heutigen Zeit zunehmend wichtiger. Auch wir halten den Umwelschutz für sehr bedeutend.

Weder Hersteller noch Handel können diese Aufgabe alleine lösen. Für die OSG ist es wichtig, dem Kunden ein einheitliches System anbieten zu können, das Verbrauchernähe garantiert und für alle von uns vertriebenen Produkte gilt.

Die OSG arbeitet daher mit namhaften und zertifizierten Recycling-Unternehmen wie zum Beispiel GEP, EBK, CYCLE, zusammen. Diese Unternehmen garantieren, daß alle angelieferten Geräte von schadstoffhaltigen Bestandteilen befreit, nach dem heutigen Stand der Technik recycelt und wieder dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.

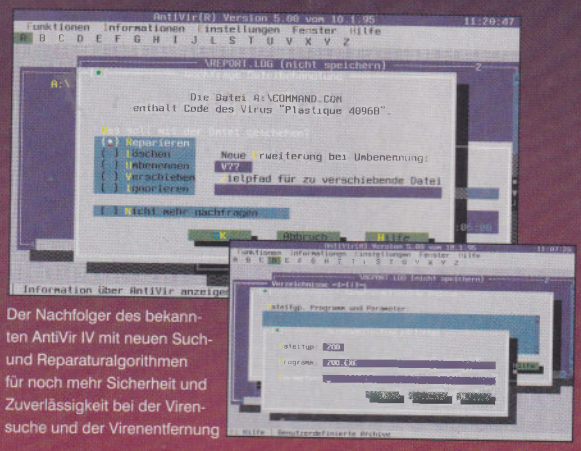
Unsere 42 Niederlassungen dienen dabei gleichzeitig als Annahmestellen für Altgeräte, Verbrauchsmaterialien und Recyclingstoffe.

Den Kunden, die einen Mietvertrag mit uns abgeschlossen haben, stellen wir kostenlos Tonerboxen zur Verfügung.

(Die Abholung kann durch die OSG veranlaßt werden.)

Wir entfernen Computer-Viren

AntiVir V



Der Nachfolger des bekannten AntiVir IV mit neuen Such- und Reparaturalgorithmen für noch mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Virensuche und der Virenentfernung

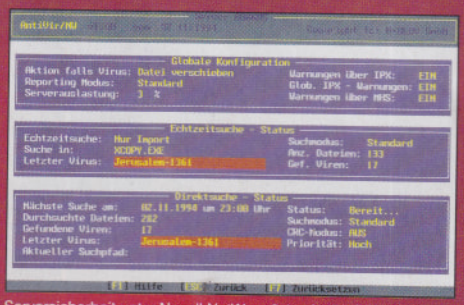
Die konsequente Weiterentwicklung des legendären AntiVir IV führte nicht nur zu der neuen Version AntiVir V, sondern auch gleichzeitig zu Antiviren-Programmen für andere Betriebssysteme.

Das Antiviren-Produktspektrum der *H+BEDV* Datentechnik GmbH umfaßt ab sofort neben den Sicherheitskursen und -schulungen folgende Programmpakete:

- **AntiVir V**
- **AntiVir/NW für NetWare**
- **AntiVir/Win für Windows**
- **QCDRV**

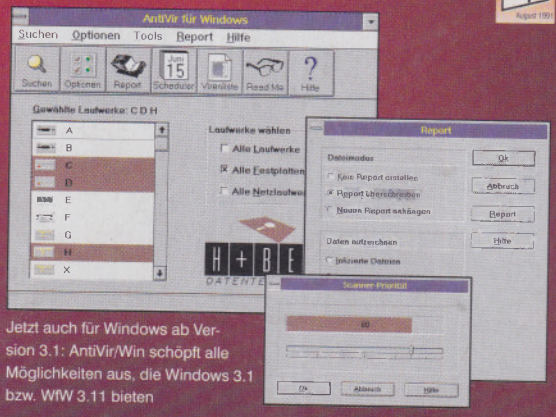
Doch damit nicht genug: In Vorbereitung sind außerdem Antiviren-Programme für OS/2 und Windows NT, womit AntiVir dann plattformübergreifend für alle wichtigen Betriebssysteme verfügbar ist. Und das alles in derselben Qualität und Zuverlässigkeit, für die schon AntiVir IV die verschiedensten Empfehlungen und Auszeichnungen erhalten hat.

AntiVir/NW



Serversicherheit unter Novell NetWare 3.1x: AntiVir/NW bietet u.a. zeitgesteuerten Scan, Prüfsummenberechnung und die sog. Flaschenhalssuche

AntiVir/Win



Jetzt auch für Windows ab Version 3.1: AntiVir/Win schöpft alle Möglichkeiten aus, die Windows 3.1 bzw. WfW 3.11 bieten

CHIP Tip August 1991 · PC PROFESSIONELL · PC PROFESSIONELL · BIT-MARKT Empfehlung der Redaktion

CeBIT'95 HANNOVER 8.—15. 03. 1995 Halle 16 / 1 OG / Stand D48

H+BEDV DATENTECHNIK GMBH

H+BEDV Datentechnik GmbH · Olgastraße 4 · D – 88069 Tettnang · Telefon: 07542 / 93040 · Telefax: 07542 / 52510

Halle 1, Stand 8H10

IPC Historie:

- 1985 Gründungsjahr
- Börsennortiert in Singapur seit April 1993
- Mitarbeiter weltweit: zur Zeit zirka 1000
- Durchschnittsalter der Gründer/Vorstände: 34 Jahre
- Stammkapital: 215 Millionen S $
- Umsatz 1994: 1,2 Milliarden S $
- 1990 Gründung der IPC Europa, Deutschland

Ziele 1995

- 1 Milliarde US $ Konzern-Außenumsatz
- 400 Niederlassungen in Asien
- 150 Niederlassungen in Australien
- 100.000 PORTA Notebooks / Jahr, davon 15.000 in Deutschland
- 200 Millionen DM Umsatz in Deutschland

Umsatzentwicklung

- 1990 1 Million DM
- 1991 5,2 Millionen DM
- 1992 9 Millionen DM
- 1993 20 Millionen DM
- 1994 130 Millionen DM

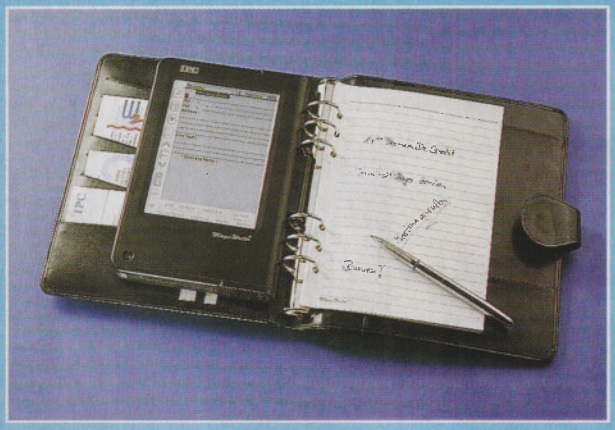
Mitarbeiterentwicklung

- 1990 6 (Gründungsjahr)
- 1991 9
- 1992 25
- 1993 29
- 1994 42

Produkte und Lösungen:

- Computerkassen, Notebooks, PC-Systeme, Multimedia-Produkte

IPC

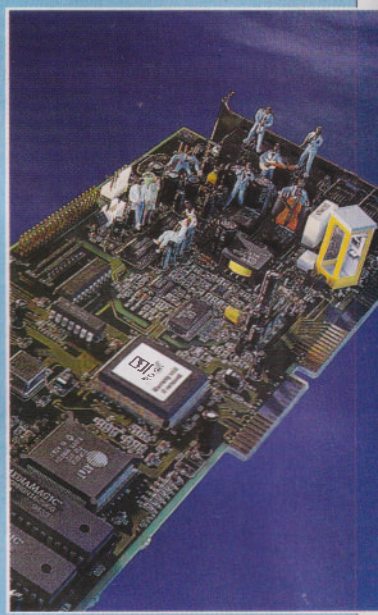


***PIO** (Personal Interaktiv Organizer) Der MagicWriter ist ein persönliches Organisationstalent, der Ihre Handschrift erkennt, Dateien und Adressen verwaltet, ein sechssprachiges Wörterbuch besitzt und mit dem Sie sogar mobile Kommunikation (Option) betreiben können."*

IPC

T-32 Multimediakarte

IPC stellt das neue T-32Multimedia-Telekommunikationssystem vor – ein Zusatzgerät, das allen PC-Benutzern die Möglichkeit an die Hand gibt, eine Reihe von Kommunikations- und Multimedia-Aufgaben gleichzeitig auszuführen. Wenn es im PC installiert ist, kann der Anwender mit seinem PC eine Faxnachricht versenden, ein Dokument bearbeiten und gleichzeitig digitale Musik hören.



IPC

Computerkassen

Ob in Warenhäusern, Supermärkten oder für den harten Einsatz in der Gastronomie, ob im Netzbetrieb, als Terminal oder im Einzelplatzbetrieb: Mit IPC Computerkassen können die Aufgaben im Verkauf schnell, sicher und komfortabel gelöst werden. Das vielseitige Peripherieangebot rundet die IPC Computerkassen-Palette ab. Es kann aus verschiedenen Bon-, Journal- und Kassendruckern gewählt werden und man kann die Kassenplätze mit Scanner-Systemen und Magnetkartenlesern erweitern.

*Die Hausadresse von **IPC Corporation (Germany) GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Die beste Medizin gegen Ihre Konkurrenz!

Optimieren Sie Ihre Erfolgsfaktoren. Holen Sie sich acquisa, die Zeitschrift mit den entscheidenden Impulsen für Ihren Erfolg in Verkauf, Marketing und Motivation.

Eine kleine Investition mit großer Wirkung. Jeden Monat aktuell, im Abo zum Vorzugspreis, direkt ins Haus.

PROBEHEFT ANFORDERN!

EINFACH TESTEN – KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

○ Ja, ich möchte die aktuelle acquisa testen! Senden Sie mir gratis und unverbindlich mein Probeexemplar zu. Sollte ich acquisa dann regelmäßig beziehen wollen, gebe ich Ihnen getrennt Bescheid.

Name

Firma

Straße

PLZ/Ort

Stellung/Branche

GF 24 12

Zusatzinfo aus unserem Erfolgsprogramm

○ Buch- und Versandprogramm
○ Seminarangebote
○ Media-Informationen acquisa
○ MSV-Bücherdienst-Versandprogramm

Gratis und unverbindlich Probeheft anfordern!

Max Schimmel Verlag
PARTNER FÜR ERFOLGE

Coupon einsenden an
Max Schimmel Verlag,
acquisa Leserservice,
Im Kreuz 9, 97076 Würzburg

FIX PER FAX (0931) 27 91 444

AUF EINEN BLICK

ALLE MESSERUNDSCHAU-TEILNEHMER:

Adobe Systems GmbH	Edisonstraße 8	85 716 Unterschleißheim
Acer Computer GmbH, Deutschland	Am Kornkamp 4	22 923 Ahrensburg
AEG Mobile Communication GmbH	Wilhelm-Runge Straße 11	89 081 Ulm
altec ComputerSysteme GmbH	Würzburger Straße 8	30 880 Laatzen
Ascom Hasler GmbH	Roggensteiner Straße 19	82 140 Olching
Assmann Informatik 2000 GmbH	Industriestraße 5	61 281 Bad Homburg
Christoph Emmerich GmbH & Co. KG	Hamburger Landstraße 148	60 435 Frankfurt
CA Computer Associates GmbH	Marienburgstraße 35	64 297 Darmstadt
Compaq Computer GmbH	Süskindstraße 4	81 929 München
Convar Systeme Holding GmbH	Hauptstraße 92-94	66 953 Pirmasens
Martin Dawes Telecommunications Deutschland	Carl-Zeiss-Ring 19-21	85 737 Ismaning
D-PLUS GmbH	Schwarzwaldstraße 2	63 811 Stockstadt
Delrina (Germany) GmbH	Tölzer Straße 1a	82 031 Grundwald
Deutsche Telekom AG	Godesberger Allee 87-91	53 175 Bonn
E-Plus Mobilfunk GmbH	Ulmenstraße 125	40 476 Düsseldorf
EEH DATALINK GmbH	Justus-von-Liebig-Straße 8-10	42 477 Radevormwald
GENICOM GMBH	Oberliederbacher Weg 42	65 843 Sulzbach/Ts.
GFKT Gesellschaft für Kommunikationstechnik mbH	Frankenstraße 29	20 097 Hamburg
H+B EDV Datentechnik GmbH	Olgastraße 4	88 069 Tettnang
IBM Deutschland GmbH	Pascalstraße 100	70 569 Stuttgart
Intersolv GmbH	Carl-Zeiss-Ring 5	85 737 Ismaning
IPC Corporation GmbH	Reitweg 10	90 587 Siegelsdorf
Kyocera Electronics Europe GmbH	Mollsfeld 12	40 670 Meerbusch
LOGI GmbH	Gabriele-Münter-Straße 3	82 110 Germering
Lotus Development GmbH	Baiersbrunnerstraße 35	81 379 München
M4 Data GmbH	Ludwig-Wagner-Straße 41a	69 168 Wiesloch
Mannesmann Mobilfunk GmbH	Am Seestern 1	40 547 Düsseldorf
MARX Datentechnik GmbH	Vohburger Straße 68	85 104 Pförring-Wackerstein
Micrografx Deutschland GmbH	Josephspitalstraße 6	80 331 München
NUMBER NINE COMPUTER GmbH	Inselkammerstraße 10	82 008 Unterhaching
OPIS Datensysteme GmbH	Freisinger Straße 6	85 410 Haag/Amper
OSG Office Service GmbH	Olympiastraße 1	26 419 Schortens
PELIKAN DEUTSCHLAND GMBH	Podbielskistraße 141	30 177 Hannover
PSi Printer Systems international GmbH	Eiserfelder Straße 316	57 080 Siegen
Rexroth Elektronik GmbH	Rexrothstraße 2	97 816 Lohr
S & S International GmbH	Luisenweg 40	20 537 Hamburg
Max Schimmel Verlag GmbH	Im Kreuz 9	97 076 Würzburg
Seikosha Europe GmbH	Ivo-Hauptmann-Ring 1	22 159 Hamburg
Sony Deutschland GmbH	Hugo-Eckener-Straße 20	50 829 Köln
Spectra Logic	1700 North 55th Street	Boulder, Colorado 80301 USA
TANDBERG DATA GmbH	Foldstraße 81	44 141 Dortmund
TELES GmbH	Dovestraße 2-4	10 587 Berlin

Adobe Collection: Der Durchbruch für Ihre Kreativität!

Produkte: genial.
Preis: phantastisch.

Adobe Photoshop™ 3.0

Ein Industriestandard für Fotodesign und Produktion. Für kreatives Artwork, excellente Retusche und professionelle Bildbearbeitung.

Adobe Illustrator™ 5.5

Eines der führenden Illustrationsprogramme. Komplexe Vektorgrafiken und Layouts: einfach, schnell, überzeugend.

Adobe Dimensions™ 2.0

Der einfache Weg in die Welt der dreidimensionalen Grafiken. Nahezu grenzenlose Möglichkeiten.

CeBIT'95
HANNOVER
8.–15. März 1995
Halle 8/EG, Stand B19

Adobe

Die Adobe Collection™ gibt es nur für den Macintosh®.

Für weitere Informationen und Preise wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Adobe Fachhändler.

Adobe, das Adobe Logo, Adobe Collection, Adobe Illustrator, Adobe Photoshop und Adobe Dimensions sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated und sind in bestimmten Staaten registriert. Apple, Macintosh sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Halle 1, Stand 8E2

PELIKAN HARDCOPY PRÄSENTIERT ERSTES FARBIGES EASYCLICK

Der Markt für Tintenstrahldrucker boomt. 1998 sollen in Europas modernen Büros und Home Offices bereits 28 Millionen InkJet-Drucker installiert sein. Der Grund für dieses gigantische Marktwachstum liegt in der immer größeren Leistung bei sinkenden Anschaffungskosten der Geräte. Aber: Die High Tech Drucker verursachen enorme Kosten für das Verbrauchsmaterial und produzieren eine Unmenge an Müll. Die Lösung für dieses Problem liegt in der professionellen Wiederaufarbeitung.

Das EasyClick System von Pelikan Hardcopy in Hannover ist die perfekte Lösung in Sachen Bequemlichkeit und sauberem Handling. Es funktioniert so einfach wie ein Patronenfüller. Beim EasyClick wird der Druckkopf in zwei Basisbestandteile zerlegt: Adapter (Drucksystem) und Click (Tintentank). Nach dem Verbrauch der Tinte wird einfach ein neues Click in die Halterung „eingeklickt".

Pelikan Hardcopy präsentiert ***das erste farbige EasyClick System – Tricolor Click*** für die farbigen Tintenstrahldrucker HP DeskJet 500C/550C/560C und Kompatible. Wie auch beim EasyClick System für Monochromdrucker werden hier zum Nachladen die Tricolor Clicks einfach in den Adapter „eingeklickt". Auch für Canon und Epson Farbdrucker gibt es jetzt ausgereifte kompatible Produkte. Für den Canon BJC 4000 und den Epson Stylus color bietet Pelikan das passende Zubehör an.

*Die Hausadresse der Firma **Pelikan Hardcopy** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

UMFANGREICHES ANGEBOT VON ACER AUF DER CEBIT '95

Als Highlight präsentiert Acer aus Ahrensburg das Motherboard M5 mit drei PCI- und fünf EISA-Slots, Error-Correction-Code (ECC) und diversen anderen Sicherheitsfeatures. Das M5-Board ist in den neuesten Highend-Server Acer Altos 7000 P integriert, dem Nachfolgemodell des AcerAltos 7000. Vorgestellt werden außerdem drei neue Notebooks: AcerNote 930 und AcerNote 950 jeweils mit DX/4-Prozessor und 75 beziehungsweise 100 Megahertz Taktrate sowie das AcerNote 980 mit Pentium-Prozessor. Gezeigt werden auch neue AcerView-Monitore mit 15-, 17-, und 21-Zoll-Bilddiagonale. Von den Acer-Faxgeräten werden drei verschiedene Modelle zu sehen sein. Darüberhinaus hat Acer sein Angebot um folgende Produkte erweitert und zeigt sie erstmals auf der CeBIT: Double-Speed und Triple-Speed-CD ROM Laufwerke, sowie Farb-Flachbettscanner und Soundkarten.

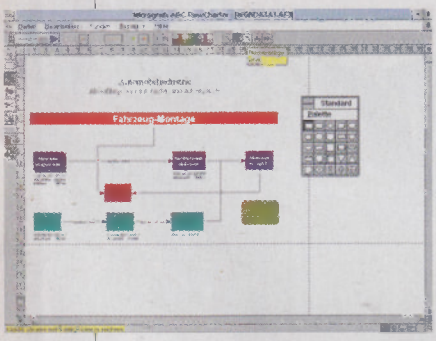
*Die Hausadresse der Firma **ACER Computer GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Der neue AcerView 78i: Mit einer Auflösung von 1280 mal 1024 Pixeln und einer exzellenten Bildqualität dank BNC-Kabel eignet sich der Monitor für alle grafikintensiven Anwendungen.

Halle 2, Stand F25

Neuvorstellung bei Micrografx, München:

ABC FLOWCHARTER 4.0



Die Version 4.0 von ABC FlowCharter ist mehr als ein einfaches Upgrade: Sie bietet jetzt nicht nur zahlreiche neue Features zum Dokumentieren, Organisieren und Optimieren von Abläufen, sondern sie wurde auch in ihrem Funktionsumfang bedeutend erweitert und ist damit ein hilfreiches Werkzeug für die verschiedensten Anwendungen in Unternehmen. ABC FlowCharter 4.0 bietet die volle Bandbreite an Instrumenten zum Visualisieren und Optimieren von Prozessen. Darüber hinaus ist die Software ideal, wenn man Konzepte und Ideen ohne Bleistift und Flipchart darstellen und kommunizieren will: Von der Sekretärin über Entwickler, Techniker, Marketing- und Vertriebsmitarbeiter bis hin zum Controlling und zur Geschäftsführung – sie alle können ABC FlowCharter effektiv nutzen und damit ihre Arbeit schneller und leichter erledigen. Zu den Highlights der Software gehören die extreme Benutzerfreundlichkeit und die „eingebaute Intelligenz", mit der auch der weniger erfahrene PC-Anwender Diagramme und Konzepte quasi automatisch visualisieren und Beziehungen einfach darstellen kann. Hinzu kommen die TQM- (Total-Quality-Management) und Analysefähigkeiten der Software. OLE-2.0-Automation-Funktionalität mit direktem Zugriff auf Datenbankinformationen und die Möglichkeit, E-Mails direkt aus der Anwendung zu verschicken. ABC FlowCharter 4.0 präsentiert sich damit als Komplettlösung für professionelle Planung, Qualitätsmanagement und schnelle Visualisierung.

*Die Hausadresse der Firma **Micrografx GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

OZONFREIES DRUCKEN:

FS-400

Der FS-400 von Kyocera, Meerbusch, ist ein LED-Drucker mit einer Kopiergeschwindigkeit von 4 Seiten pro Minute und einer Druckauflösung von 300 x 300 dpi (Kantenglättung auf 300 x 1200 dpi). Folgende ergonomische Features zeichnen den FS-400 aus:

- **Kein Ozon:** Im FS-400 entsteht nahezu kein Ozon mehr, da anstelle der üblichen Koronadrähte Transferrollen verwendet werden.
- **Kein Lärm:** Der Lüfter des FS-400 ist thermisch gesteuert und wird normalerweise nur während des Druckvorgangs benötigt, so daß der Anwender nicht von Druckgeräuschen belästigt wird. Selbst beim Druckvorgang beträgt der Geräuschpegel lediglich 45 dB (A). Stand-by ist der FS-400 mit 0 dB (A) vollkommen still.
- **Wenig Platz:** Aufgrund seiner geringen Abmessungen von 170 x 353 x 350 mm (HxBxT) nimmt der FS-400 nur wenig Platz auf dem Schreibtisch ein.
- **Einfache Bedienung:** Über ein Bedienfeld und eine LCD-Anzeige können alle Parameter des Druckers über ein deutschsprachiges Menü eingestellt werden. Druckertreiber für Windows und andere wichtige Programme werden auf Diskette mitgeliefert.

Als Schnittstelle hat der FS-400 standardmäßig eine parallele Centronics-Schnittstelle. Eine serielle Schnittstelle sowie weitere Interfaces wie zum Beispiel für Novell-Netze sind optional erhältlich. Der FS-400 verfügt über einen Sleep-Modus, eine Art Schlafzustand für lange Stand-by-Zeiten. Er benötigt dann nur noch 8 Watt und befolgt damit die Energy-Star-Richtlinien der amerikanischen Umweltbehörde EPA.

*Die Hausadresse der Firma **Kyocera Electronics Europe GmbH** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

CEBIT-MESSEGESPRÄCH:

DAS NEUE ELINK ISDN-MODEM

Mit dem neuen ELINK stehen dem Benutzer alle Kommunikationsmöglichkeiten in allen bekannten Übertragungsarten offen – bis hin zur kostenlosen Datenübermittlung über UUS1. ELINK ist ein ISDN-Terminaladapter und Highspeed-Modem in einem. Der Vorteil: Sie können mit diesem Gerät die digitale Welt mit der analogen verbinden. Ganz gleich, wie Sie selbst oder Ihre Partner die Daten übermitteln, ob mit der neuen, superschnellen ISDN-Technologie oder wie gewohnt per Modem – mit ELINK ist jede Kommunikationsart möglich. Dies gilt unabhängig von Ihrem Betriebssystem und bereits eingesetzter Übertragungssoftware. Auch synchrone und asynchrone, Voll- und Halbduplex-Betrieb sowie alle Standard-Übertragungsarten werden unterstützt.

KOSTENLOSE DATENÜBERTRAGUNG – RUND UM DIE UHR

Besonderes Aufsehen hat erregt, daß es mit dem ELINK erstmals möglich ist, im Euro-ISDN kostenlose Datenübertragung (UUS1) zu betreiben. Das User-to-User-Signalling (UUS1) war bisher selbst Fachleuten kaum bekannt. Für monatliche 10,- DM bietet die Telekom diesen Dienst im Euro-ISDN an. ELINK macht diesen Dienst erstmals wirklich nutzbar. Dieser Dienst wurde im Euro-ISDN-Netz eingerichtet, um den Zustand einer Verbindung zu prüfen und gewissermaßen im voraus „abzuklopfen". Die Geräte übertragen dabei kleine Datenmengen, noch bevor die eigentliche gebührenpflichtige Verbindung entsteht.
UUS1 erlaubt es, bereits in der Verbindungsanforderung, zum Beispiel eines Telefons zum anderen, 32 Zeichen mitzuversenden. Diese können auch dann von der Gegenstelle empfangen werden, wenn die Verbindung nicht aufgebaut wird und somit auch keine Gebühren anfallen. Im Gegenzug können mit der Ablehnung des ankommenden Rufes auch gleich 32 Zeichen kostenfrei zurückgeschickt werden.
EEH-Datalink in Radevormwald hat lange nach Möglichkeiten gesucht, das kostenlose UUS1 auch für die Unternehmenskommunikation nutzbar zu machen.
Ausgangspunkt der Überlegungen war, Behinderten über UUS1 neue Möglichkeiten der Kommunikation zu verschaffen. Ebenso wie für alte oder kranke Menschen ist für sie die Kommunikation von besonderer Bedeutung. Unabhängig von äußeren Bedingungen kann mit UUS1 nun endlich die Isolation überwunden und trotzdem ein Höchstmaß an Eigenständigkeit beibehalten werden. Für Gehörlose ist beispielsweise die Verbindung über Schreibtelefon – auch zu entfernt Wohnenden – eine fast lebenswichtige Möglichkeit, Kontakte zu pflegen, Informationen auszutauschen oder auch Hilfe herbeizuholen. Statt hoher Telefongebühren wird dieser Dienst jetzt kostenlos rund um die Uhr möglich.

EINSATZ IM UNTERNEHMEN

Ein Passwort oder eine andere Zugangsberechtigung in ein System benötigt nur wenige bit und kann mit UUS1 gebührenfrei aus der Ferne gegeben werden. Das Gleiche gilt für Steuerungen (Licht an oder aus), Türöffner oder Rückrufanforderungen. Besonders interessant wird UUS1, wo eine Dauerabfrage sinnvoll ist, zum Beispiel bei Zählerstandmessern oder bei der fortwährenden Temperaturerfassung. Als Reaktion auf das Ausbleiben eines Signals oder bei Überschreitung eines Toleranzwertes kann dann jederzeit gebührenpflichtig über den B-Kanal Rückruf, Fax, Video oder was immer erforderlich ist ausgelöst werden.

NEUE KOMMUNIKATIONSSTRUKTUREN

Mit UUS1 befinden wir uns auf dem Weg zu neuen Kommunikations-Strukturen. Mehr Information, mehr Transparenz, aber auch mehr Kreativität sind auf diese Weise möglich. Gerade betriebsintern, zwischen mehreren Filialen oder Außenstellen, aber auch zwischen verschiedenen Geschäftspartnern, lassen sich diese neuen Strukturen nutzen. Kurznotizen, Anweisungen, Zwischenberichte etc. können spontan und kostenfrei geschrieben und übergeben werden. Im Reaktionsfall kann jederzeit auf dem schnellen und dann natürlich kostenpflichtigen Daten-Highway der Kontakt aufgenommen werden.
Das UUS1-Multiterminal kann auch als E-Mail-Ersatz verwendet werden. Für alle größeren Datenmengen, die „über Nacht" verschickt werden können oder wo es nicht auf Minutenschnelle ankommt, gibt es die Möglichkeit, sie gewissermaßen im Hintergrund abzuarbeiten, in den Pausen, wenn nichts anderes gebraucht wird. Auch dies ist eine Möglichkeit, eine Menge Gebühren zu sparen.

KOMPRESSION SCHAFFT GESCHWINDIGKEIT

Da beim UUS1 Textdaten übertragen werden können, ist auch eine effektive Kompression möglich. Das Elink-ISDN-Modem verfügt über eine V.42bis-Schnittstelle. Dadurch können Kompressionsraten von 3:1 erreicht werden.
Darüber hinaus bietet ELINK eine Vielzahl weiterer Specials, die das kleine, handliche Gerät zu einem Hightech-Produkt made in Germany gemacht haben.

Die Hausadresse von ***EEH-Datalink*** *finden Sie in unserem* ***Adreßteil*** *auf* ***Seite 42****.*

Halle 4 EG, Stand E57

CRYPTO-BOX VON MARX, PFÖRRING-WACKERSTEIN

KOPIERSCHUTZ FÜR SOFTWARE WICHTIGER DENN JE

Gerade auf den erhofften Wachstumsmärkten wie Osteuropa und China nimmt die Zahl der Softwarenutzer zu – der illegalen Softwarenutzer, versteht sich. Im Norden Pekings werden die aktuellsten Softwarepakete der US-Multis für einen Bruchteil ihres Verkaufspreises angeboten. Dadurch verlieren US-Softwarehersteller jährlich schätzungsweise 1 Milliarde Dollar.

Doch auch kleinere und mittelständische Softwarehersteller trifft der Verlust durch Raubkopien. Ein mittlerweile vom Kopierschutz überzeugter Unternehmer berichtet: „Nach einer 2-jährigen Entwicklungszeit unserer CAD-Software wurde unser Paket erfolgreich in den europäischen Markt eingeführt. Bereits nach einigen Wochen informierte uns ein Kunde, daß unser CAD-Paket in Osteuropa zum halben Preis als Raubkopie angeboten wird. Seitdem verläßt kein Softwarepaket ohne CRYPTO-BOX unser Haus. Der Einsatz des Kopierschutzes wirkte sich sprunghaft auf unseren Umsatz aus."

Das Kopierschutzsystem CRYPTO-BOX von MARX Datentechnik GmbH zeichnet sich durch fortschrittliche Microprozessortechnologie und dadurch höchste Zuverlässigkeit und sicheren Schutz aus. Die Hardware ist als durchlässiger Stecker entweder für die parallele oder serielle Schnittstelle lieferbar. Die Version als interne Steckkarte verfügt über eine Druckerschnittstelle mit bereits integriertem Kopierschutz sowie Anschlußmöglichkeit für weitere Dongles. Die CRYPTO-BOX 560 kann sowohl für Einzel-PC als auch Netzwerkbetrieb ohne Austauschen der Box eingesetzt werden. Die Zahl der Nutzer im Netz ist über die CRYPTO-BOX 560 definierbar.

Um den Kopierschutz mit dem zu schützenden Softwarepaket zu realisieren, stellt MARX Einbindungen in allen wichtigen Betriebssystemen (DOS, OS/2, WIN, WIN NT, UNIX) und gängigen Programmiersprachen zur Verfügung. Wichtig für Schulen ist der Hinweis, daß auch Programme bei denen der Sourcecode nicht zur Verfügung steht, mit AUTO:CRYPT automatisch und ohne Programmierkenntnisse geschützt werden können.

MARX DATENTECHNIK DATENSCHUTZ

*Für alle weiteren Fragen steht Ihnen das Supportteam von **MARX Datentechnik GmbH** auf der CeBIT in Halle 4, EG, Stand E57 zur Verfügung. Leihweise Testpakete sind unter Tel. 08403/1555 oder Fax 08403/1500 kostenlos und unverbindlich zu bestellen. Die Hausadresse finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

ULTRA KOMPAKTE IBM 3490E-KOMPATIBLE UND 1/2 ZOLL-LÖSUNGEN VON M4 DATA

IBM-kompatible 1/2 Zoll-Kassetten etablieren sich immer mehr als neuer Datenaustausch-Standard. Die Twin Peaks-Serie von M4 Data bietet diese Großrechner-Technologie für Midrange, Workstation, File Server- und PC-Umgebungen.

In der Größe einer Schuhschachtel fügt sich das M490E-Laufwerk optimal in eine Büroumgebung ein oder ermöglicht den Einbau von zwei Laufwerken nebeneinander in einem Standard-19-Zoll-Schrank. Das M490E ist zu 100% kompatibel zu dem IBM 3490E-Produkt. Abwärtskompatibilität ist gegeben durch Lesemöglichkeit von 3480-Kassetten. Mit Datenkompression kann eine Speicherkapazität von 2.4 GB pro Kassette erreicht werden.

BEDIENERLOSES BACKUP UND SCHNELLES RESTORE MIT AUTOLIBRARY

Das Kassettenlaufwerk M490E ist auch als Autolibrary verfügbar. Dieser Bandwechsler beinhaltet zwei Kassettenmagazine mit jeweils sieben Kassetten und einen Priority-Access-Slot für ein Optimum an Flexibilität. Hierarchical Storage Management oder vollautomatische Datensicherungssoftware hat somit Zugriff auf bis zu 36 GB Speicherkapazität.

HIGHLIGHTS

- *10,8 GB/Stunde Datenrate (ohne Datenkompression)*
- *IBM 3490E/3480 Kompatibilität*
- *Fast SCSI II oder FIPS Kanal Interface*
- *Voll integrierter Autoloader-Mechanismus*
- *Unbeaufsichtigtes Backup von bis zu 36 GB*
- *Zwei unabhängige Magazine für sieben Kassetten*

1/2 ZOLL MAGNETBANDSTREAMER IM MINIFORMAT

Das selbstladende 9-Spur Bandlaufwerk 9906 zum Datenaustausch ist kaum größer als ein normaler Aktenkoffer und läßt sich bequem am Arbeitsplatz aufstellen. Trotz seiner geringen Abmessungen werden beim 9906 alle Bandformate mit 100 ips gelesen und geschrieben. SCSI, SUPER-SCSI oder PERTEC Interface Optionen ermöglichen den Anschluß an nahezu alle Midrange-Rechner, Workstations oder PC.

*Die Hausadresse von **M4 Data** finden Sie in unserem **Adreßteil** auf **Seite 42**.*

Halle 21, Stand C47

What a difference ...

Die Überlegenheit der neuen 128-Bit-Grafikkarten von NUMBER NINE

CeBIT'95 HANNOVER
8. — 15. 03. 1995
Besuchen Sie uns in Halle 8, Stand A19

IMAGINE 128

BEST OF BYTE COMDEX Spring 94

PCComputing MVP WINNER
DELL XPS P90
MIT IMAGINE128

Wenn Sie sich nicht länger zurücklehnen möchten ■ um Ihrem PC beim Bildaufbau zuzuschauen ■ dann gönnen Sie sich jetzt **Imagine128** ■ die neue Grafikkarten-Generation von NUMBER NINE ■ mit dem ersten echten 128-Bit Grafikchip der Welt ■ **Imagine128** für die Anforderungen moderner Betriebssysteme, High-End-Prozessoren und Multimedia-Anwendungen entwickelt ■ setzt neue Performance- und Ergonomie-Maßstäbe ■ Wir informieren Sie gerne ausführlich.

NUMBER NINE COMPUTER GMBH
Inselkammerstr. 10
82008 Unterhaching
Tel. (0 89) 61 44 91-0
Hotline (0 89) 61 44 91-13
Fax (0 89) 61 44 91-99
BBS (0 89) 61 44 91-66

Ausschneiden und per Post an Number Nine Computer GmbH · Inselkammerstr. 10 · 82008 Unterhaching – oder gleich faxen an (0 89) 61 44 91-99

Schicken Sie mir mehr Information über Imagine128.

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax

Messe Rundschau

ÜBER 6.000 UNTERNEHMEN AUF DER ZEHNTEN EIGENSTÄNDIGEN CEBIT

Fortsetzung von Seite 5

sethema zahlreicher Aussteller sind Komplettlösungen für die automatisierte und integrierte Vorgangsbearbeitung und andere Aufgaben des Workflow-Managements.

Mobile Computing – Communication – Printing

Die Techniken, welche die Benutzer fern vom betrieblichen Arbeitsplatz mit Rechnerfunktionen unterstützen und welche den Datenaustausch mit stationären Systemen und die Druckdarstellung von Daten ermöglichen, haben sich sprunghaft weiterentwikkelt. Die mobilen Computer sind heute außerordentlich klein, leicht und vielseitig.

Man hat die Wahl zwischen Notebooks und Handheld-Rechnern, beide mit der gleichen Funktionalität wie Arbeitsplatz-PCs. Den Datenaustausch mit Rechnern in der Firma – wahlweise in drahtgebundenen Netzen oder Funknetzen – ermöglichen PCMCIA-Modems (Personal Computer Memory Card International Association) im Plastikkartenformat.

International repräsentatives Angebot bei der Bürotechnik

Einen Schwerpunkt im Ausstellungsbereich „Bürotechnik" bilden Lösungen für die Erstellung und Handhabung papiergebundener Informationen. Zu den Hauptanziehungspunkten gehören die aktuellen Produktfamilien aus der Schreib-, Diktier- und Rechentechnik. Zahlreiche Weiterentwicklungen sind bei der Kopiertechnik sowie bei den mikrografischen und reprografischen Systemen zu erwarten. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Maschinen und Systeme für die Eingangs- und Ausgangspostbearbeitung. Ein Großteil der Aussteller präsentiert seine Produktlinien mit Ausbau- und Anschlußgeräten für Computer, vor allem im Bereich der Peripherietechnik für die Druckherstellung, die Datenerfassung und die Output-Weiterverarbeitung. Darüber hinaus werden Systeme für das elektronische Dokumentenmanagement, das Workflow-Management und die Bildverarbeitung gezeigt.

Multimedia

Die stark wachsende Marktakzeptanz rückt die Multimedia-Produkte und -Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik noch stärker in den Mittelpunkt als im Vorjahr.

Multimedia führt nicht nur die Computerwelt in neue Dimensionen, sondern erhöht auch in drastischer Form die Anforderungen an die system- und kommunikationstechnischen Ausrüstungen. Gebraucht werden insbesondere Hochleistungstechniken für die Bearbeitung außerordentlich großer Datenmengen am Arbeitsplatz und beim Internetworking, multifunktionale Anwendungssoftware, breitbandorientierte Kommunikationsnetze und handliche Benutzerunterstützungen. Diese neue PC-Lösung ermöglicht zum Beispiel auch die Einbindung von Workflowmanagement, Textverarbeitung oder allgemeiner Anwendungssoftware in eine Gesamtlösung. Im Umfeld dieser „Video-Conferencing"-Präsentation auf rund 800 m² befinden sich in der **Halle 8** auch die entsprechenden Anbieter von Monitoren, Videokarten und Videokameras.

Software

Wie in der Vergangenheit stellt die Softwareindustrie wieder den stärksten Wachstumsbereich dar.

Viele Aussteller zeigen Weiterentwicklungen, die auf strategische Allianzen und Lizenzabkommen mit international marktführenden Systemhäusern zurückgehen. In erster Linie werden im Wege solcher Kooperationen funktions- und branchenspezifische Lösungen in die Systemumgebungen integriert, die bei den weltweiten Entwicklungstrends für den Datenverarbeitungsbetrieb im Vordergrund stehen: Umstellung auf vernetzte Anwendungen unter Einsatz von Hochleistungs-Servern aus der UNIX- und PC-Welt, grafische Benutzeroberflächen, Übergang auf unternehmensweit integrierte Gesamtlösungen und auf Client-Server-Architekturen. Erstmals werden in Hannover auch Datenbank-Softwarepakete für kaufmännisch-technische Aufgaben auf Parallelrechnern mit RISC-Architektur vorgestellt.

Die Zusammenführung von Büroanwendungen aller Art ist ein weiteres Thema bei „Software, Beratung und Dienstleistungen". Der Trend geht zum datenbankorientierten und ganzheitlichen System mit Standardsoftware aus der PC- und UNIX-Welt.

Der überwiegende Teil des Softwareangebotes gilt den Branchenanwendungen. Dieses Marktangebot, dessen Schwerpunkte die Lösungen für die mittelständische Wirtschaft sind, deckt praktisch alle Aufgabenstellungen ab, die sich mit Computern unterstützen lassen. Auch hier sind 1995 zahlreiche Weiterentwicklungen bei den Produkten zu erkennen, die für den Einsatz in lokalen Netzen bestimmt sind, insbesondere unter Client-Server-Architekturen.

„CHANCEN 2000 – COMPUTER, COMMUNICATION & UMWELT"

Die Veranstaltung CHANCEN 2000 steht unter dem Motto „Computer, Communication & Umwelt".

CHANCEN 2000 gliedert sich in einen Ausstellungsbereich, in dem neueste Produktentwicklungen und deren mögliche soziale und umwelttechnische Implikationen gezeigt werden, und in einen Forumsbereich, in dem einzelne Techniken, Einsatzmöglichkeiten und Lösungsvorschläge erläutert und kontrovers diskutiert werden.

Vier unterschiedliche „Themeninseln" veranschaulichen das zentrale Thema „Computer, Communication & Umwelt" und regen zur Diskussion an:

- das „Telecommunications Center" und das „Human Resources Center".
- das „Environmental Competence Center" und das „Technological Impact Center".

Eines der Highlights ist das Mediencafé. Auf diesem „Rastplatz an der Datenautobahn" findet der Besucher das, was er auch im Kaffeehaus sucht: neueste Nachrichten. Der CeBIT-Besucher erhält hier aktuelle Informationen, die noch nicht in

der Zeitung stehen, weil sie erst wenige Minuten zuvor in die Datenstraße gelenkt wurden. Darüber hinaus kann er über eine Mailbox weltweit kommunizieren auch dann, wenn die direkte Telefonverbindung zwischen ihm und seinem Partner unterbrochen ist.

Der Besucher erfährt hier auch, welche technischen Voraussetzungen an seinem Gerät notwendig sind, wenn er sich auf die Datenautobahn begeben möchte, und er kann mit Fachleuten diskutieren, ob sich die Investition für seine Zwecke rechnet. Über Monitore werden Tips und Erläuterungen gegeben, um sich zwischen weltweit mehr als 5 000 Datenbanken so schnell wie möglich zu bewegen.

Im „Telecommunications Center" wird ein Informationssystem der Zukunft vorgestellt, von dem die Entwickler hoffen, daß es demnächst an allen Haltestellen steht. Möchte jemand von A über B nach C fahren, so gibt er die Daten durch Berührung des Bildschirms ein. Es erscheint die optimale Verbindung unter Angabe der Bus-, S-Bahn oder U-Bahn-Stationen mit Abfahrt- und Umsteigezeiten. Der Reisende kann sich den Fahrplan ausdrucken lassen und den Fahrschein gleich lösen.

Schüler aus Schwabach entwickelten zusammen mit ihren Lehrern eine multimediale Lernsoftware. Im „Human Resources Center" führen sie unter anderem am Beispiel einer „Umweltdaten-Infothek" vor, wie interaktives Lehren und Lernen funktioniert.

Das vierte Themenzelt vereint Hersteller und Entsorger im „Technological Impact Center". An Leiterplatten wird demonstriert, wie in einem Lufttrennherd Edelmetalle, Kupfer und Reststoffe voneinander getrennt werden. Hier wird deutlich, daß ein Elektronik-Produkt optimal demontiert werden kann, sofern dieser Prozeß bereits bei der Planung bedacht wurde.

(red)

„INTELLIGENT AUSTRALIA"

CEBIT PARTNER COUNTRY

135 australische Unternehmen und Institutionen sind dem Ruf nach Hannover gefolgt und präsentieren ihr Angebot auf über 2.600 qm Ausstellungsfläche. Damit ist fast die gesamte Informations- und Kommunikationsindustrie Australiens vertreten. Seit 1985 nimmt Australien an der CeBIT Hannover kontinuierlich teil und orientiert sich am weltweiten Marktgeschehen. Das 7. Internationale CeBIT-Forum „InTelligent Australia" rückt australische Produzenten und Dienstleister, Organisationen und Institutionen in den Mittelpunkt des Messegeschehens und bietet eine ideale Plattform zur Kontaktaufnahme.

Die Bedeutung der Beteiligung Australiens an der CeBIT '95 wird vor allem auch dadurch hervorgehoben, daß der australische Premierminister Paul Keating seine Teilnahme an der Eröffnungsfeier am Vorabend der Veranstaltung zugesagt hat.

Zur CeBIT Hannover treffen sich alljährlich die führenden Branchenvertreter aus fünf Kontinenten, um neue Geschäftspartner zu finden, bestehende Handelsbeziehungen zu intensivieren und sich selbst über das Weltmarktangebot zu informieren. Dabei wenden sich die ausstellenden Unternehmen nicht nur an die Fachbesucher, sondern nehmen auch Kontakt zu anderen Ausstellern auf, um Erfahrungen auszutauschen und neue Abnehmer beziehungsweise Anbieter zu finden.

Das Partnerlandkonzept der CeBIT sieht sowohl einen Ausstellungsbereich mit einem zentral gelegenen Gemeinschaftsstand vor als auch einen Forumsbereich für Diskussionen, Vorträge und Workshops. Nicht nur Anbieter von Produkten und Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationsindustrie beteiligen sich an diesem Konzept, sondern auch Institutionen und Organisationen, die die internationale Zusammenarbeit Australiens fördern. Weitere themenbezogene Gemeinschaftsstände australischer Aussteller befinden sich in den Angebotsschwerpunkten „Software" und „Telekommunikation".

Das 7. Internationale CeBIT-Forum 1995 stellt australische Unternehmen als Handelspartner vor, zeigt Investitionsmöglichkeiten sowie bereits existierende Kooperationen und Joint-ventures auf und präsentiert sich als Treffpunkt und Auslöser eines internationalen Technologie-Transfers. Unterstützt wird dieses Forum unter anderem vom Wirtschafts- und vom Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland, allen führenden deutschen Industrie-Verbänden sowie der Deutschen Messe AG, Hannover.

Halle 6, Stand D06

MESSE RUNDSCHAU-LESERSERVICE

INTERACTIVITY-FAX

Nutzen Sie unseren Service, um auch über die Messetage hinaus schnell und unbürokratisch weitere Detailinformationen über die hier aufgeführten Unternehmen zu erhalten.

▼▼▼ UNTERNEHMENS-INFOSET KOMPLETT!

☐ Bei den gekennzeichneten Unternehmen interessiert mich

☐ das gesamte Produktprogramm ☐ unternehmensspezifische Informationen

▼▼▼ PRODUKTINFO SPEZIAL!

☐ Bitte übersenden Sie mir weitere Informationen

zu dem (den) Produkt(en) ..... auf Seite .....

▼▼▼ UNTERNEHMENSDIALOG!

☐ Bitte setzen Sie sich mit mir zwecks Produktvorführung in Verbindung.

☐ bei mir im Hause ☐ bei Ihnen im Hause

☐ Bitte nennen Sie mir einen Ansprechpartner/Händler in meiner Nähe.

SENDEN SIE DIE INFORMATIONEN AN FOLGENDE ADRESSE:

Name .....

Firma .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon/Fax .....

Ich bin ☐ Händler ☐ CeBIT-Aussteller ☐ EDV-Anwender ☐ EDV-Verantwortlicher

☐ .....

▼▼▼ IN EIGENER SACHE

Ich interessiere mich für Ihr Verlagsprogramm. Bitte schicken Sie mir weitere Informationen über

☐ Fachzeitschriften ☐ Messetitel ☐ Mediainformationen 1995

G+F GRUBER & FISCHER VERLAGSGESELLSCHAFT MBH

FAX-Line: 0 72 20/2 15

☐ Seite 6 Convar
☐ Seite 8 SONY
☐ Seite 10 Seikosha
☐ Seite 12 M4 Data
☐ Seite 14 Compaq
☐ Seite 16 MM Mobilfunk
☐ PSI
☐ Seite 17 Logitech
☐ Seite 18 CA
☐ Seite 19 Martin Dawes
☐ GFKT
☐ Seite 20 Genicom
☐ Intersolv
☐ Seite 22 IBM
☐ Seite 24 Lotus
☐ Seite 25 S+S
☐ Teles
☐ Seite 26 Assmann
☐ Seite 27 Emmerich
☐ Rexroth
☐ Seite 28 Telekom
☐ Seite 32 Tandberg
☐ altec
☐ Seite 33 H+B EDV
☐ Seite 34 G+F Verlag
☐ Seite 35 D-Plus
☐ Seite 36 E-Plus
☐ Seite 37 Ascom-Hasler
☐ Seite 38 OSG
☐ Seite 39 AEG
☐ Seite 40 IPC
☐ Seite 41 Schimmel Verla
☐ Seite 43 Adobe Systems
☐ Seite 44 Pelikan
☐ Micrografx
☐ Acer
☐ Kyocera
☐ Seite 45 EEH Datalink
☐ Seite 46 Marx
☐ M4 Data
☐ Seite 47 No. 9
☐ U2 Delrina

Auch 1996 gilt:

See IT at CeBIT

INFORMATIONSTECHNIK
NETWORK COMPUTING
CIM
SOFTWARE
TELEKOMMUNIKATION
BÜROTECHNIK
BANK-/SPARKASSENTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK
FORSCHUNG

Weitere Informationen: Deutsche Messe AG · Messegelände · 30521 Hannover · Tel. (0511) 89-0 · Telefax: (0511) 89-326 26 · Btx * 32 300 80#

DEUTSCHE MESSE AG, HANNOVER

IBM auf der CeBIT '95.

Hallen 1, 2, 7, 11, 14, 16 und 21.

Solutions for a small planet.

IBM

CeBIT '95 Hannover

8. – 15. März 1995

Ausstellungsprogramm

- **INFORMATIONS-TECHNIK** Hallen 1, 6, 7, 8, 9, 11
- **NETWORK COMPUTING** Hallen 11, 12
- **COMPUTER INTEGRATED MANUFACTURING (CIM)** Hallen 19, 20, 21
- **SOFTWARE, BERATUNG UND DIENSTLEISTUNGEN** Hallen 2, 3, 4, 5, 6
- **TELEKOMMUNIKATION** Hallen 13, 16, 17, 22, 23, Freigelände
- **BÜROTECHNIK** Halle 1
- **BANK- UND SPARKASSEN-TECHNIK** Halle 18
- **SICHERHEITS-TECHNIK** Halle 18 OG
- **FORSCHUNG** Hallen 15, 22
- **INTELLIGENT AUSTRALIA** Hallen 5, 6, 17

Stand: 12/94, Änderungen vorbehalten

Verwaltungen Administration
Eingang Entrance
Informations-Centrum Information Center
Tagungs-Centrum Messe Convention Center
Tagungsräume Conference Rooms
Taxi
Stadtbahn Tram
Linienbus Bus
Messe-Hellport
Messebahnhof Station
Flughafen Shuttle Airport Shuttle

Parkplatzverwaltung Car park adm. office
Parkplatz (PKW) Parking (Cars)
Parkplatz (Bus) Parking (Bus)
Parkplatz (LKW) Parking (Lorries)
Parkplatz (Caravan) Parking (Caravan)
Restaurant
Postamt Post Office
Bankenallee Banks

EC-Geldautomat EC-Cash dispenser
Erste Hilfe/Arzt First Aid/Doctor
Apotheke Pharmacy
Polizei Police
Presse-Centrum Press Center

Radio/TV-Centrum Radio/TV Center
Kirchen-Centrum Church
Zentral-Garderobe Central Cloakroom

Foreign visitors meeting point
Zoll/Güterbahnhof Customs/Goods Station
Industrie Forum Design Hannover

Welt-Centrum · Büro · Information · Telekommunikation

World Center · Office · Information · Telecommunications